BERGISCHE WIRTSCHAFT

Magazin der
Industrie-und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

4/2011
www.wuppertal.ihk24.de

Konkurrenz für Tante Emmas Laden

Der rollende Supermarkt ist auf dem Vormarsch

A 5241

IHK-News:
Hitzige Diskussionen im bergischen Straßenforum
Seite 42

Schwerpunkt:
Vorsicht vor Datenklau
Seite 22

Spezial:
EU-Handelsstrategie unter der Lupe
Seite 46

www.Gesch@ftliche nline-Adressen.de

Kaufen Sie einfach, wann Sie wollen

www.wupperchair.de

der **neue Onlineshop**
für Bürostühle und mehr

Technische Dokumentation
die gelesen und verstanden wird.
• Normenkonform
• Richtlinienkonform

hapast-GmbH
technische dokumentation
Kölner Str. 53-55
40723 Hilden
T. 02103 288890
F. 02103 288899
info@hapast.de
www.hapast.de

Hellas-Restaurant
Grill-Pizzeria-Imbiss im Fischertal
• intern. / griech. Spezialitäten •
Saisonangebote • preiswerte Grillgerichte •
argent. Steaks • Salate • verschiedene Pizzen
Täglich von 11.30 - 24.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Tel. für Bestell: 55 51 01 • Tel. für Reservierungen: 59 78 92
Fischertal 29 • Wuppertal-Barmen • www.hellasgrill.de

MB
MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL
– Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge –
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen
Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

„Generation Mausarm“
Ergonomische Arbeitsplätze
Bürostühle und Eingabehilfen

Der Andere Laden e.K.
Neuenhofer Str. 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de
Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL 27 54 54

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!
WEGO
SG 0212 312229
RS 02191 973310
→ Einbruchmeldeanlagen
→ Brandmeldeanlagen
→ RWA- und Feststellanlagen
→ Videoüberwachungstechnik
→ Funkalarmanlagen
→ Zutrittskontrollanlagen
→ Notleuchten / -schilder
www.wegogmbh.de
Notdienst 0212-2311253

SONJA GRANDJEAN
kommunikation
Konzeption & Text

www.sg-komm.de

Keine Lust auf Falten?
Gönnen Sie sich den Luxus einer unschlagbar günstigen
First Class-Hautpflege:
HYALURON-GEL PREMIUM
hoch- und niedrigmolekular
Das Hautbild wirkt frischer und jugendlicher.
Sofortiger Glättungs- und Straffungseffekt in 3-5 Minuten.
Kostenlose Warenprobe:
www.cosmaderm.de
COSMADERM
Skin Care

WERBEN HILFT VERKAUFEN!
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86

3 Anzeigen für 132,- Euro (s/w) + MwSt.
6 Anzeigen für 255,- Euro (s/w) + MwSt.
12 Anzeigen für 500,- Euro (s/w) + MwSt.

Röder Kompetenz & Qualität seit 1950
Kantinen
Essensausgaben
Cafeterien
Großküchen
Komplett-Einrichtungen
Planung · Fertigung · Montage · Service
Röder GmbH Schwesterstr. 43 • D-42285 Wuppertal
Tel.: +49 202 / 44 82 44 • Fax: +49 202 / 45 41 51
www.roeder-einrichtungen.de

www.Lasercut-Service.de Partner für Laserschneiden im Bergischen Land
info@Lasercut-Service.de

Ingenieurbüro
Werkzeug- und Formenbau
Gesenkbau

Lehrenbau
Musterbau
Vorrichtungsbau

Lohnfertigung
Schweißen
Montage/Industriemontage

www.metallbearbeiten.de

Ihr Partner aus dem Bergischen Land

Axel Lukas GmbH
Ingenieurbüro mit Lohnfertigung und Industriemontage
Wolfstraße 26 · 42855 Remscheid
Telefon 02191 29891

Foto: Bergische Universität

Kommentar zur Abschaffung der Studienbeiträge

Prof. Dr. Lambert T. Koch

Alea iacta est. Nun ist eingetreten, was sich schon lange angekündigt hatte: Die nordrhein-westfälischen Hochschulen dürfen ab dem kommenden Wintersemester keine Studienbeiträge mehr erheben. Zugleich soll dieser massive Einnahmeausfall kompensiert werden. Fiskalisch gesehen bedeutet dies eine Umverteilung. Während zuvor die Nutznießer der höheren Bildung einen kleinen Anteil der Gesamtkosten ihres Studiums selber zu tragen hatten beziehungsweise einen Kredit dafür aufnehmen konnten, der nach dem Studium je nach finanzieller Situation ganz, teilweise oder gar nicht zurückzuzahlen war, werden auch diese Bildungskosten nun auf alle Steuerzahler umgelegt – unabhängig von Einkommen, Kinderzahl und Inanspruchnahme eines Studienplatzes. Dabei ist die Gesamtsumme der Kompensationszahlung an die Hochschulen gedeckelt und wird auch an solche Hochschulen ausgeschüttet, die bislang gar keine Studienbeiträge erhoben hatten. Dies bedeutet zum Beispiel für die Bergische Universität, dass die Kompensationszahlung deutlich geringer ausfällt als die bislang aus Studienbeiträgen zur Verfügung stehende Summe. Ds ist ein herber monetärer Rückschlag. Abzuwarten bleibt nun, ob die Landesregierung die Kompensationszahlung erhöht, wenn in hoher Zahl zusätzliche Studierende im Zuge der Aussetzung der Wehrpflicht und des doppelten Abiturjahrganges in die Hochschulen des Landes strömen. Abzuwarten bleibt auch, ob sich wieder zahlreiche „Scheinstudierende" einschreiben, die nicht wirklich studieren, sondern an den Vergünstigungen eines Studentenausweises (günstiges, NRW-weites Nahverkehrsticket, günstige Krankenversicherung, vergünstigte Eintritte etc.) interessiert sind. Als vor einigen Jahren schon einmal die Zahl der „unechten" Studierenden, die den „echten" Studierenden Studienplätze wegnehmen, zu hoch geworden war, hatte die damalige Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft Langzeitstudienbeiträge eingeführt. Und jetzt?

Prof. Dr. Lambert T. Koch,
Rektor der Bergischen Universität

Inhalt

IHK lädt Neumitglieder ein

Beim Frühstück Berufe testen

Vorsicht vor Datenklau

Der rollende Supermarkt

In Kürze

25 Jahre bergischer Wissenstransfer.....4

Felix Solicut GmbH mit neuem Geschäftsführer.....4

IHK lädt Neumitglieder ein.....5

Walbusch eröffnet neues Hauptgeschäft in Solingen.....6

Siebter Petersberger Industriedialog.....7

Top-Thema

Der rollende Supermarkt 8

Praxis

Detektivkosten: Nur bei Erforderlichkeit erstattet.....12

Fristlose Kündigung nach verbaler Auseinandersetzung.....12

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2011.....14

REACH - sechs gefährliche Stoffe werden von EU schrittweise verboten.....14

EU-Rohstoffstrategie nicht verwässern.....17

Elfter Deutscher Brennschneidtag.....18

Berufsorientierung mal anders.....20

Schwerpunkt

Vorsicht vor Datenklau.....22

Region

Brose unter Top 100 attraktiven Arbeitgebern.....27

Wera stellt Katalog 2011 vor.....28

Deutsche Bank Wuppertal mit guter Bilanz.....28

Volksbank Remscheid-Solingen eG mit gutem Ergebnis.....28

„Lange Nacht der Industrie" am 20. Oktober 2011.....30

Lambert T. Koch ist „Rektor des Jahres".....31

Hermann Hölterhoff GmbH & Co KG feiert 125-jähriges Bestehen.....32

Was unternehmen wir

Lesung mit Jan Weiler.....38

Messer Macher Messe.....38

La Bohème-Premiere.....38

Nachgefragt

Interview mit Matthias Kullas zur geplanten EU-Handelsstrategie.....39

Bekanntmachungen

Anmeldetermine zum Teil 1 der Abschlussprüfung im Winter 2010/2011.....40

Erstes bergisches Straßenforum

Das Bergische von seiner besten Seite

Anmeldetermine zum Teil 1 der Abschlussprüfung im Herbst 2011/2012.....40

Vorgezogene Anmeldetermine zur Abschlussprüfung Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Industriekaufmann, IT-Berufe, Mediengestalter Bild und Ton, Kraftfahrzeugmechatroniker, Mechatroniker und neugeordnete Metall- und Elektroberufe Teil 2.....41

IHK-News

Hitzige Diskussionen auf dem bergischen Straßenforum.....42

IHK-Berufsbildungsausschuss will Qualität der beruflichen Bildung sichern.....44

Barmer Citymanagerin lud Grundeigentümer und Geschäftsleute ein.....45

Spezial

Die EU-Handelspolitik ist zu einseitig.....46

Hoch 3

Das Bergische von seiner besten Seite.....48

Handelsregister

Wuppertal.....50

Solingen.....56

Remscheid.....59

Insolvenzen.....63

Letzte Seite

Buchtipps 64

Titelbild: Imago Stock

Impressum

Herausgeber und Eigentümer:
Industrie- und Handelskammer
Wuppertal–Solingen–Remscheid

Hauptgeschäftsstelle:
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal (Elberfeld)
Telefon: 0202 2490-0
Telefax: 0202 2490-999
Internet: www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftsstellen:
Kölner Straße 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 2203-0
Elberfelder Straße 49
42853 Remscheid
Telefon: 02191 368-0

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):
Hauptgeschäftsführer Michael Wenge
Telefon: 0202 2490-100
Telefax: 0202 2490-199

Redaktion:
Claudia Novak
Telefon: 0202 2490-115
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de
Thomas Wängler
Telefon: 0202 2490-110
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: t.waengler@wuppertal.ihk.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Bergische Verlagsgesellschaft
Menzel GmbH & Co. KG
Verantwortlich: Katja Weinheimer, Eduardo Rahmani
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 451654
Telefax: 0202 450086
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft" ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal–Solingen–Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.
ISSN 0944-7350

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

25 Jahre bergischer Wissenstransfer

Foto: Roland Keusch

Am Kennenlern-Abend für die Vortragsreihen 2011 im Remscheider „Schützenhaus" nahmen zahlreiche Akteure aus der Uni und den beiden Zeitungshäusern teil

Die traditionellen Vortragsreihen von Remscheider General-Anzeiger (RGA) und Solinger Tageblatt (ST) gemeinsam mit der Bergischen Universität werden auch im Jahr 2011 fortgesetzt. Professoren aus unterschiedlichsten wissenschaftlichen Disziplinen werden in allgemein verständlicher Sprache über Themen von breitem öffentlichen Interesse sprechen.
Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch wies beim Kennenlern-Treffen in Remscheid auf die anhaltende Attraktivität der Vortragsveranstaltungen vor dem Hintergrund eines grundlegend veränderten Medienangebotes hin und hob die große Bedeutung dieser Kooperationen für die Universität in der bergischen Region hervor.

Die Referenten, Themen und Termine für das Jahr 2011:

- Bildungswissenschaftlerin Prof. Dr. Cornelia Gräsel, „Was die Notengebung von Lehrern verzerrt – Welche Rolle spielen familiärer Hintergrund und frühere Noten? Oder gar Aussehen, Sprache und Name?" Prof. Gräsel ist am 5. Mai in Remscheid zu Gast.
- Der Mathematiker Prof. Dr. Matthias Ehrhardt spricht über „Die Logik des Verbrechens – Facebook & Co.: Wie analysiert man soziale Netzwerke?" Er ist am 11. April in Solingen.
- Der Umweltchemiker Prof. Dr. Joachim M. Marzinkowski richtet in seinem Vortrag einen Appell an die Wirtschaft: „Keine falsche Bescheidenheit!" und verspricht „Mehr Rendite durch betrieblichen Umweltschutz". Er kommt am 16. Mai nach Solingen und am 9. Juni nach Remscheid.
- Der Philosoph Prof. Dr. Smail Rapic stellt die Frage nach der „Höllenfahrt einer politischen Utopie?" und spricht damit „Das Ende des Marxismus - und seine offenen Fragen" an. Er tritt am 20. Juni in Solingen auf und am 7. Juli in Remscheid.

Veranstaltungsorte der Vortragsreihen sind in Remscheid die Lenneper Klosterkirche, (jeweils donnerstags um 19.30 Uhr) und in Solingen das Gründer- und Technologiezentrum, (jeweils montags um 19 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Eckhard-Uwe Kowalewski ist neuer Geschäftsführer der Felix Solicut GmbH

Eckhard-Uwe Kowalewski ist seit dem Jahreswechsel neuer Geschäftsführer der Felix Solicut GmbH in Solingen. Er tritt die Nachfolge von Friedhelm Sträter an, der als Vorsitzender des Beirates dem Unternehmen weiterhin eng verbunden bleibt.
Kowalewski stammt aus Lüdenscheid und verfügt über langjährige Erfahrung im Stahlwaren- und Konsumgüterbereich. Er war als Vertriebsleiter für die WMF AG tätig, leitete als Geschäftsführer verschiedene Unternehmen der DTG-Gruppe, und führt zudem das Lüdenscheider Beratungsunternehmen ACM Service GmbH.
Bei Felix Solicut wird er für die organisatorische und strategische Ausrichtung des Unternehmens, sowie für den Inlandsvertrieb verantwortlich sein. Ruth Felix übernimmt innerhalb der Geschäftsführung die Verantwortung für den Export.
Unter dieser Führung soll die Positionierung des bergischen Unternehmens im nationalen und internationalen Haushaltswarenmarkt weiter gestärkt werden.

PASSEND

Es gibt viele Methoden, maßgerechte Lösungen zu bekommen.
Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform.**

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de

Creditreform

Herzlich Willkommen: IHK lädt Neumitglieder ein

Welche zahlreichen Aufgaben erfüllt die IHK? Wie ist ihre Organisationsstruktur? Und wie kann ich ihr Serviceangebot in meinem Unternehmen einsetzen? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IHK in einer Informationsveranstaltung. Hierzu sind alle Unternehmen, die in den letzten Monaten Mitglied in der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid geworden sind, herzlich am 19. Mai um 18 Uhr und der Hauptgeschäftsstelle der IHK eingeladen!

Foto: Jorg Lange

Im Rahmen eines Vortrages stehen zunächst Aufgaben, Organisationsstruktur sowie Serviceangebot der IHK für ihre neuen Mitglieder im Mittelpunkt. Nach Interviews mit ehrenamtlich engagierten Unternehmern und ausreichend Diskussionsmöglichkeit steht schließlich ausgiebiges Netzwerken auf dem Programm. Dabei stehen Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen der IHK an Info-Tischen zu Gesprächen zur Verfügung. Schließlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Unternehmensportraits auszustellen, um so auch untereinander einen intensiven Austausch zu gewährleisten. Bei einer Teilnahme an der Veranstaltung erhält zudem jeder Teilnehmer pro Unternehmen einen Gutschein im Wert von 15 Euro für den Erwerb von Firmenadressen für eigene Marketingaktionen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine schriftliche Anmeldung zur besseren Vorbereitung notwendig. Interessenten können sich über die Online-Veranstaltungsdatenbank oder direkt bei Nabila Laazizi, Telefon: 0202 2490-701, Telefax: 0202 2490-799, E-Mail: n.laazizi@wuppertal.ihk.de, anmelden.

ESAB GmbH stellt neue Plasmaschneidgeräte vor

Die Solinger Esab GmbH hat zwei neue Modelle ihrer Power-Cut-Produktreihe für manuelles und mechanisiertes Plasmaschneiden vorgestellt. Die neuen Geräte sollen das Schneiden einfacher und wirtschaftlicher machen. Zudem wurde die Bedienung vereinfacht, die Einrichtzeit verkürzt und die Lebensdauer der Verschleißteile verlängert.

Die Schneidgeräte haben ein beständiges, stabiles und korrosionsfestes Außengehäuse und dürfen auch im Freien verwendet werden. Die Elektronik im Inneren ist vor Stößen und Vibrationen geschützt. Die Schalter sind unempfindlich gegen Korrosion und das Eindringen von Staub/Schmutz. Außerdem verfügen die Schneidgeräte über eine automatische Lüftersteuerung. Somit sei gewährleistet, dass der Lüfter nur läuft, wenn dies wirklich nötig sei. Dadurch werde Energie gespart und die Staub- und Schmutzansaugung reduziert. Eine integrierte Anpassung schützt vor Schäden durch Netzstörungen bei nicht optimaler Stromversorgung. Die Power-Cut 900 schneidet Blechstärken bis zu 22 Millimeter, und die Power-Cut 650 bis zu 16 Millimeter.

RINKE.
RINKE TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal – Essen – Riesa

www.rinke.eu

Unternehmensberatung Ertrags- und Liquiditätsplanung, Restrukturierung, Rechtsformwechsel, Rating, Unternehmensnachfolge, Unternehmensbewertung, Unternehmenskauf/-verkauf, Sanierungsberatung, Finanzierungsberatung

Walbusch eröffnet neues Hauptgeschäft in Solingen

Foto: Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG

Nach einer 18-monatigen Umbauphase hat der Solinger Versandhändler Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG am 1. März sein neues Hauptgeschäft in Solingen eröffnet. Auf verdoppelter Verkaufsfläche wird das gesamte Walbusch-Sortiment für Damen und Herren übersichtlich auf einer Ebene präsentiert. Das moderne Maß-Atelier und ein eigener Klepper-Shop runden nun das Angebot in Solingen ab. Über 35.000 Artikel werden im neuen Hauptgeschäft präsentiert. Durch die Anbindung an das Zentrallager am Firmensitz sei zudem das gesamte Walbusch-Sortiment in jeder Größe im direkten Zugriff. Auch der Ladenbau wurde komplett erneuert. Durch Differenzierung in Herren- und Damenbereich sowie aktuelle Themenflächen wurde für Kunden und Mitarbeiter mehr Orientierung geschaffen. Walbusch hat in den Umbau erheblich investiert. Die Gesamtkosten für Ladenbau und Beleuchtung betrugen ca. 1,5 Millionen Euro, allein in die neue Cafeteria wurden 100.000 Euro gesteckt. Mit dem Anstieg der Besucherzahlen in den letzten Jahren sei auch die Anzahl der Kundenberater stark gewachsen. 88 Mitarbeiter seien im Hauptgeschäft tätig, davon allein 19 Schneider. Auch der bei Walbusch traditionell gepflegte Maßbereich wurde modernisiert und deutlich erweitert. Dort werden rund 100 Maßstoffe präsentiert. Die Ausrichtung als Multichannel-Unternehmen, das neben dem klassischen Versandhandel auf Online-Shopping und eigene Fachgeschäfte setzt, ist Kern der Zukunftsstrategie von Walbusch. Neben den bestehenden sieben Fachgeschäften in Essen, Hameln, Iserlohn, Karlsruhe, Köln, Krefeld und Recklinghausen werden noch vor Ostern neue Filialen in Oldenburg, Neuss und Münster eröffnet. Weitere sollen 2011 folgen. „Mit kompetenten Fachgeschäften kommen wir dem Beratungswunsch unserer Kunden in ganz Deutschland entgegen. Die Investition in das Hauptgeschäft hier am Firmensitz zeigt aber auch unser klares Bekenntnis zu Solingen", erläutert Geschäftsführer Christian Busch.

WKK mit neuem Internetauftritt

Die Wuppertaler Beratungsgesellschaft für Unternehmensentwicklung (WKK) hat ihren Internetauftritt www.wkk-unternehmensentwicklung.de erneuert. Zudem sei das WKK-

Leistungsspektrum ausgeweitet worden. Alle Informationen hierzu seien auf der neuen Website prägnant und übersichtlich zusammengestellt. Auch ein Klick auf die „Testimonials" lohne sich, in der bisher realisierte Projekte für unterschiedliche Branchen enthalten sind.

„Erfolgreiche Unternehmensentwicklung ist messbar", sagt Geschäftsführer Dr. Dirk Bergmann. Speziell dem Mittelstand will er zu mehr Gewinn verhelfen durch eine Optimierung der Verkaufs- und Beratungsleistungen sowie der Personal-, Sach- und Dienstleistungskosten.

Olaf Jansen GmbH zum Best Property Agent ausgezeichnet

Die Zeitschrift Bellevue hat die Solinger Olaf Jansen GmbH zum fünften Mal in Folge als Best Property Agent ausgezeichnet. Die Bewertungskriterien für die Aufnahme in den Kreis der Best Property Agents seien Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service. Dabei müssen sich die Preisträger stets aufs Neue beweisen. Die Auszeichnung gilt jeweils nur für ein Jahr. Dann wird entschieden, ob das Unternehmen auch im darauf folgenden Jahr erneut eine Urkunde erhält. Setzt der Preisträger seine Arbeit in gewohnt professioneller Manier fort und hält er sich an faire Spielregeln, steht einer erneuten Aufnahme in die Liste der Besten nichts im Wege. Sinn und Zweck der Aktion Bellevue Best Property Agents sei eine nachhaltige Qualitätsförderung auf dem Sektor der Immobilienvermittlung.

Siebter Petersberger Industriedialog

Zum siebten Petersberger Industriedialog laden die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie die Stiftung Industrieforschung am 18. Mai in das Steigenberger Grandhotel Petersberg in Königswinter bei Bonn ein. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung lautet „Mit Qualität, Individualisierung und Service Kunden gewinnen und binden." Aufgezeigt werden soll, mit welchen Erfolgsstrategien mittelständische Unternehmer die Gunst der Stunde nutzen sollten, um ihre derzeit gute Positionierung in den internationalen Märkten nachhaltig abzusichern und systematisch auszubauen. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person 100 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Bei der bergischen IHK nimmt Sylvia Kaymer, Telefon: 0202 2490 301, E-Mail s.kaymer@wuppertal.ihk.de die Anmeldungen entgegen.

Neues Ziel 2-Projekt Befit ist gestartet

Wer wachsen will, muss fit und aktiv sein. In diesem Sinne hilft ein Team von Gründungsspezialisten jungen Unternehmen und Existenzgründern, sich im Bergischen Land anzusiedeln und ihre Aktivitäten national und international auszuweiten. Befit heißt daher das neue Projekt, das die Wirtschaftsförderung Wuppertal gemeinsam mit fünf Partnern aufgestellt hat. Seit etwa einem Jahr haben die Beteiligten zunächst in Vorleistung an dem Projekt gearbeitet und erste Unternehmen bei ihrem Start unterstützt. Soeben ist der offizielle Bewilligungsbescheid für die Förderung eingetroffen. Die weiteren Akteure im Verbundprojekt Befit sind die Bergische Universität Wuppertal mit dem Institut für Gründungs- und Innovationsforschung und der Wissenschaftstransferstelle, die Bergische Entwicklungsagentur, das Gründer- und Technologiezentrum Solingen (GUT) sowie das Technologiezentrum Wuppertal W-tec. Die Koordination liegt bei der Wirtschaftsförderung Wuppertal.

Die Buchstaben „fit" im Projektnamen stehen für den Schwerpunkt der Tätigkeit: Förderung internationaler Technologiegründungen. Befit unterstützt Existenzgründer und junge Unternehmen in allen Phasen der Entwicklung mit Beratung, Expertise, Recherche und intensiver Netzwerkarbeit. Finanziert wird das Verbundprojekt aus der Ziel 2-Förderung des Landes NRW. Für die Laufzeit von zweieinhalb Jahren stehen insgesamt fast eine Million Euro zur Verfügung.

Ein Beispiel für die Arbeit von Befit sei die im März 2010 von dem Chemiker Dr. Ulrich Jüptner gegründete Jubo Technologies GmbH. Sie ist auf die Funktionalisierung von Oberflächen spezialisiert und versteht sich als Systemanbieter und strategischer Entwicklungspartner im Bereich der Oberflächentechnik. Seit der Gründung berät Sabine Radig, Projektkoordinatorin von Befit, das Unternehmen. Mit Erfolg: Dr. Jüptner und sein Mitgesellschafter Michael Bohnen blicken nach genau einem Jahr auf einen soliden Unternehmensstart zurück. „In der zweiten Hälfte des Jahres 2011 werden wir den Break-Even-Point erreicht haben", erklärt Dr. Jüptner stolz. Derzeit plane die GmbH die Einstellung einer Chemie-Ingenieurin und akquiriert mit Unterstützung von Befit-Aufträgen im Ausland.

rga.Datentechnik
Ihr Systemhaus · Ihr Internetprovider

Ihr Dienstleister
für professionelle
IT-Komplettlösungen
aus einer Hand!

Unsere Leistungen umfassen

- Datenschutz Audits
- Security-Lösungen
- IT-Outsourcing
- Rechenzentrums-Leistungen
- Druckkostenoptimierung
- CRM-Systeme
- Hochverfügbarkeitslösungen
- Konsolidierung / Virtualisierung
- SAN / Storage-Lösungen
- Kompetenz-Center ERP
  - MS-Navision
  - Sage
  - Microtech

DIN EN ISO 9001

Microsoft GOLD CERTIFIED Partner

Developer Partner sage

rga.Datentechnik
Ihr Systemhaus · Ihr Internetprovider

**RS Gesellschaft
für Informationstechnik mbH & Co. KG**
Konrad-Adenauer-Straße 6
D - 42853 Remscheid
Telefon: (02191) 909410
Telefax: (02191) 909415
E-Mail: datentechnik@rga.net
Internet: www.rga.net

Beim rollenden Supermarkt kommt das Gespräch mit dem Kunden nicht zu kurz.

Fotos: Stefanie Bona

Radieschen auf Rädern

Der rollende Supermarkt versorgt Dörfer in Bergischen

Foto: .....

Wenn die Menschen nicht mehr zum Einkaufen gehen können, kommt der Supermarkt eben zu ihnen. An sechs Tagen in der Woche kurvt Ernst Spiecker mit seinem Frischemobil durch Remscheid und beliefert die Kunden beinahe mit einem Vollsortiment. Der Wagen entpuppt sich als wahres Raumwunder. Es ist schon erstaunlich, was sich auf zwölf Quadratmetern so alles verbirgt. Jeder Zentimeter im Wageninneren ist ausgenutzt. Vom Boden bis zur Decke reichen die Regale, in denen man auf alles trifft, was zum täglichen Leben benötigt wird: Getränke, Milchprodukte, Backwaren, Süßigkeiten, Obst, Gemüse, Konserven, Putzmittel, Hygieneartikel, Zeitschriften und Zeitungen und viele andere Waren mehr finden auf vier Rädern den Weg zur Kundschaft. Zwischen 800 und 900 Produkte, so schätzt Ernst Spiecker, hat er im Sortiment. „Wer mag kann bei uns neben Gewürzgurken auch Dill- und Senfgurken kaufen", weist er lächelnd auf die große Auswahl hin. Sämtliche Waren sind fein säuberlich auf rutschfesten Matten aufgereiht, damit nichts durcheinander purzelt. Im hinteren Teil des Wagens gibt es zudem ein großes Kühlregal. Für den Einzelhändler beginnt der Tag um vier Uhr morgens, wenn er frische Brötchen, Brot und Gebäck abholt und auf die Lieferanten wartet. Seit 40 Jahren ist der Lüttringhauser mit seinem fahrenden Frischemarkt in Remscheid unterwegs. In den frühen Morgenstunden

Der rollende Supermarkt kommt zum Kunden.

fährt er mehrere Unternehmen an, später kommen dann die privaten Haushalte an die Reihe. Mit manchen seiner Kunden verbindet ihn eine jahrzehntelange Geschäftsbeziehung.

Einkaufen direkt vor der Haustür wird gerade für ältere Menschen immer wichtiger und ist ihnen eine verlässliche Größe und Stütze im Alltag. Andere Verbraucher schätzen den fahrenden Laden, weil sie zeitlich sehr eingebunden sind oder weil es einfach bequem ist, den Einkauf direkt vom Geschäft in den Kühlschrank zu räumen und sich nicht in die Schlange in Supermarkt und Discounter einreihen zu müssen. Verlässlichkeit ist für die Firma Spiecker ein Muss. Denn genauso wie ein großes Angebot wird Pünktlichkeit groß geschrieben. Zu regelmäßigen Zeiten legt der rollende Supermarkt eine feststehende Route zurück und stoppt an festgelegten Orten. Darauf können sich die Menschen verlassen. Gerade die Mitarbeitenden von Firmen, die keine eigene Kantine haben, erwarten den hellen Bus sehnsüchtig. Haben sie doch die Möglichkeit, sich in der Frühstücks- oder Mittagspause mit frischen Lebensmitteln einzudecken. „Gerade die Schichtarbeiter kaufen bei uns auch für den Bedarf zu Hause", erzählt Spieckers Tochter Christine Neutag von den Touren in die Industriegebiete Großhülsberg und Luckhausen. Und auch für die abgelegenen Stadtteile, die nicht so gut ans öffentliche Verkehrsnetz angebunden sind, ist derlei fahrendes Frischemobil wertvoll.

Rund acht Millionen Bundesbürger haben weder eine ortsnahe Versorgung mit Lebensmitteln noch Post, Banken oder Sparkasse in ihrer Nähe. Große Märkte ziehen vom Land in die Stadt, weil sich für sie die kleinen Ladenflächen unter 400 Quadratmetern nicht lohnen. Von diesem Rückzug der Großen profitieren die Kleinen. So ist mit einer Renaissance der rollenden Supermärkte, die in den 1960er und 1970er Jahren noch viel häufiger auf den Straßen anzutreffen waren, zu rechnen. Der Bevölkerungsanteil alter und nicht mehr so mobiler Menschen steigt stetig an. Daher seien die Marktchancen der mobilen Lebensmittelläden beträchtlich, sagen Fachleute von Trendforschungsinstituten und Einzelhandelsverbänden. Während es vor zehn Jahren bundesweit 1000 fahrende Frischemärkte gab, sind es mittlerweile laut einer Schätzung des Bundesverbands des Deutschen Lebensmittelhandels schon rund 1800. Zusammen versorgen sie etwa eine Million Kunden in der Woche. Ein Frischemobil erwirtschaftet jährlich etwa 300.000 Euro Umsatz, das sind zehn Prozent mehr als noch vor zehn Jahren. In Köln etwa gehört diese Form der Nahversorgung zum Stadtentwicklungskonzept für die ländlichen Bezirke der Rheinmetropole, in denen zwischen 1.000 und 3.000 Menschen leben. Was einst als Pilotprojekt in Porz und Chorweiler begonnen hat, soll sich fest etablieren und bald auf andere Bezirke ausgedehnt werden.

Der positiven Entwicklung zum Trotz verhehlt Ernst Spiecker nicht, dass man es mit derlei Service ganz schön schwer hat. „Die Leute wollen möglichst Discounterpreise. Und die können wir ihnen einfach nicht bieten", sagt der Einzelhändler. Die hohen Spritpreise schlagen bei den Kosten immens zubuche, und auch die Stadt hält die Hand auf und verlangt von den Frischemobil-Betreibern Straßennutzungsgebühren. Hinzu kommt, dass Geschäfte wie die Firma Spiecker nicht direkt beim Großhändler ihre Waren beziehen können. „Große Lieferanten versorgen uns Kleine nicht. Da werden Unterhändler zwischengeschaltet, was den Einkauf verteuert", erklärt Christine Neutag, die im elterlichen Betrieb für die Buchhaltung zuständig ist. Neben den Firmenmitarbeitern besteht die Kundschaft der Spieckers tatsächlich überwiegend aus älteren Menschen. Für die hat der Lebensmittelhändler dann sogar eine soziale Funktion. Er hilft beim Aussuchen, trägt die Taschen und Körbe in den Wagen und manchmal sogar in die Wohnung. Und für eine kleine Plauderei zwischendurch hat Spiecker ebenso ein offenes Ohr. „Jüngere Kunden mit unserem Angebot anzusprechen, ist dagegen schwierig. Die meisten haben ein Auto, sind daher mobil und achten sehr auf die Preise", berichtet er. So hat das Unternehmen mit einem kleinen Lebensmittelgeschäft

In idyllischen Landstrichen des Städtedreiecks hat der rollende Supermarkt Hochkonjunktur

Foto: Jörg Lange

und einem Lieferservice zwei weitere Standbeine. Geliefert wird im Raum Lüttringhausen, ab 20 Euro ist der Bringservice kostenlos.

Das Erfolgsrezept: Bio-Produkte und guter Service

Ursprünglich wollte Simone Kochendörfer sich während ihrer Schwangerschaft bloß gut ernähren. Aus der Rückbesinnung auf Lebensmittel als Mittel zum Leben ist ihr Biomobil geworden. Das ist eine Art rollender Tante-Emma-Laden, mit dem die studierte Sozialpädagogin in Solingen und Haan Menschen versorgt, die sich gerne gesund und wohlschmeckend ernähren möchten.

Das Biomobil gibt es seit neun Jahren. Und es war von Anfang an eine Erfolgsgeschichte. „Ich musste nicht groß Reklame machen", zu Beginn war es der Freundes- und Bekanntenkreis, der bei der Mutter zweier Kinder Bio-Produkte einkaufte. Durch Mundpropaganda entwickelte sich der Kundenstamm. Krisen wie der Dioxin-Skandal zu Jahresbeginn oder die aktuelle Reaktorkatastrophe in Japan „haben keine langfristigen Auswirkungen. Entweder Sie wollen Bio oder Sie wollen es nicht", lautet die undogmatische Einstellung.

Dass das Biomobil, ein kleiner Flitzer, der aus einem 30 Quadratmeter großen Lager bestückt wird, sodass taufrische Viktualien beim Kunden landen, so grandios läuft, hängt natürlich mit dem Service zusammen. Geliefert wird bis vor die Haustür. Wenn Simone Kochendörfer bei ihren Kunden ankommt, haben diese vorher per Mail oder telefonisch bestellt. „Wenn es sich nicht gerade um ein Überraschungspaket handelt, sind dann genau diese gewünschten saisonalen Produkte im grünen Korb." Wichtige Kriterien sind für die Geschäftsfrau, saisonales Obst und Gemüse anzubieten – „Deutschland ist das Apfelland schlechthin. Da lasse ich doch in dem einen Monat, in dem es keine heimische Sorte gibt, nichts aus Neuseeland einfliegen". Regionalität spielt ebenfalls eine große Rolle. „Bananen sind das einzige Produkt aus Übersee." Zu bekommen ist von Kosmetik über frische Algen, Seitan oder Fenchelsamen bis hin zur Rauke, die als Ruccola ein hübsches Revival gefeiert hat, alles, was es Gutes und Nachhaltiges gibt. Das nach Kundenwunsch gepackte Körbchen also wird ausgeliefert, leere Eierkartons und Milchflaschen im Gegenzug mitgenommen. Zu exotischeren Leckereien wie Mangold, Pastinaken oder Schwarzwurzel wird ein „Waschzettel" beigelegt, auf dem unter anderem Zubereitungstipps stehen. „Aber es gibt wenig Erklärungsbedarf. Wer Bio möchte, weiß, was er sich bestellt."

Foto: Mauritius Images

Stefanie Bona/ Valeska von Dolega

www.frische-mobil-remscheid.de
www.biomobil-online.de

International besser ankommen.

Überall an Ihrer Seite: die Sparkassen und ihr weltweites Netzwerk.

Regional verankert, international erfolgreich – mit der Sparkasse als Ihrem Partner. Wir stehen Ihnen mit unserem S-CountryDesk und seinen Kontakten auf der ganzen Welt zur Seite. Wir unterstützen Sie bei der Erschließung neuer Märkte ebenso wie bei Ihren Export- und Importgeschäften. Mehr dazu bei Ihrem Berater oder auf www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Recht

Foto: Imago

Detektivkosten: nur bei Erforderlichkeit erstattet

Schaltet ein Arbeitgeber aufgrund eines konkreten Verdachts auf Konkurrententätigkeit eines Arbeitnehmers einen Detektiv zur Überwachung ein, kann er vom Arbeitnehmer nur dann Kosten ersetzt verlangen, wenn der Arbeitnehmer einer vorsätzlichen Vertragspflichtverletzung überführt wird. Zudem ist Voraussetzung, dass die ergriffenen Überwachungsmaßnahmen nicht nur zweckmäßig sondern auch erforderlich waren. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall eines Niederlassungsleiters eines Zeitarbeitsunternehmens entschieden. Der Niederlassungsleiter beabsichtigte, sich selbständig zu machen und verhandelte mit dem Arbeitgeber über eine Vertragsbeendigung. Aufgrund von Ermittlungen einer Detektei war erwiesen, dass der Arbeitnehmer bereits zuvor unerlaubte Konkurrenztätigkeit aufgenommen hatte. Der Arbeitgeber verlangte von seinem ehemaligen Arbeitnehmer Detektivkosten in Höhe von 40.301 Euro zuzüglich Umsatzsteuer. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass die Kosten der Einschaltung einer Detektei nur dann vom Arbeitnehmer erstattet werden müssten, wenn zuvor ein konkreter Verdacht bestanden habe und eine vorsätzliche Vertragsverletzung ermittelt werde. Andernfalls handele es sich um Vorsorgekosten, die üblicherweise vom Arbeitgeber zu tragen seien. Vorliegend hätten bei der Erstbeauftragung der Detektei noch keine konkreten Verdachtsmomente vorgelegen. Und zum Zeitpunkt der zweiten Beauftragung der Detektei habe die Konkurrenztätigkeit bereits festgestanden. Eine Überwachung habe zu diesem Zeitpunkt keinen Beitrag zu einer Beseitigung der Vertragsstörung oder zur Schadensverhütung mehr leisten können. Daher stehe dem Arbeitgeber kein Erstattungsanspruch zu.

Fristlose Kündigung nach verbaler Auseinandersetzung

Spricht ein Arbeitgeber verbale Beleidigungen aus, kann er sich gegenüber einer deutlichen Reaktion des Arbeitnehmers nicht darauf berufen, dadurch sei seine Autorität als Vorgesetzter angezweifelt worden. Das hat das Landesarbeitsgericht Köln im Fall eines Dachdeckergesellen entschieden, der eine Auseinandersetzung mit dem Juniorgeschäftsführer des Dachdeckerbetriebs hatte. Nachdem die Ehefrau des Gesellen wegen veruntreuter Lohnpfändungen bei der Steuerberaterin des Arbeitgebers angerufen hatte und die Steuerberaterin die Ehefrau des Gesellen als asozial bezeichnet hatte, wiederholte der Vorgesetzte den Vorwurf und forderte den Gesellen auf, solche Anrufe zukünftig zu unterbinden. Der Geselle äußerte darauf lautstark: „Pass bloß auf, was Du sagst. Pass bloß auf, Junge!" Der Arbeitgeber nahm das zum Anlass für eine fristlose Kündigung wegen einer Abwertung und Autoritäts-

Tee Gschwendner

Osterfrüchtetee

Aromatisierter Früchtetee Nr. 1470
Cremig-fruchtig mit einem
Hauch von Sahne-Caramel.

100g 3,60 (Kilogrundpreis: 36,00)

8,55 250g (Kilogrundpreis: 34,20)

Unverbindliche Preisempfehlung in Euro

http://www.teegschwendner.de

B. u. S.

Sie suchen Gewerbeflächen im Bergischen Land und Umgebung?

Wir bieten Büroflächen von 70 - 300m² sowie Produktions- und Lagerflächen von 200 - 2300m²
Alle Flächen sind wärmegedämmt, teilweise 24Std Produktion möglich und vieles mehr.
Lager- Produktion 2,50 - 3,00 € / m² / Büroflächen 5,00 - 6,00 € / m²
Individueller Zuschnitt auf die Wünsche des Nutzers möglich!

Bartels Immobilienverwaltung Tel. 02191-781 394
E-Mail: info@immobilien-begehung.de · www.immobilien-begehung.de

absprechung gegenüber dem Juniorchef. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass ein ausreichender Kündigungsgrund nicht vorliege. Der Vorgesetzte habe sich im Vorfeld offensichtlich rechtswidrig verhalten, weil er zur Pfändung anstehende Beträge vom Lohn abgezogen, aber nicht an die Gläubiger weitergeleitet habe. Dieses strafrechtlich relevante Verhalten bilde den Grund für die Auseinandersetzung, in deren Folge die Ehefrau des Arbeitnehmers beleidigt worden sei. Daher könne nicht beanstandet werden, dass der Arbeitnehmer unmissverständlich verdeutlicht habe, dass er eine weitere Verbreitung solcher Beleidigungen nicht dulde. Zudem beruhe die Autorität von Führungspersonen auf korrektem und rechtmäßigem Verhalten im Betrieb. Damit seien das Veruntreuen von Pfändungsfreibeträgen und Beleidigungen nicht vereinbar. Durch sein Verhalten habe sich der Juniorchef seiner Autorität selbst beraubt, sodass diese nicht mehr habe herabgesetzt werden können.

Konjukturelle Entwicklung März 2011

Industriedaten[1]

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz					
Jan. - Jan. '11 geg. Jan. '10	+29,9 %	+21,6 %	+17,3 %	+23,5 %	+18,5 %
Exportumsatz der Industrie					
Jan. - Jan. '11 geg. Jan. '10	+ 34,1 %	+28,9 %	+12,8 %	+25,1 %	+22,5 %
Exportquote Jan. '11	51,9 %	37,8 %	48,6 %	47,5 %	43,8 %

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk
Jan. '11 geg. Jan. '10

a) Herstellung von Metallerzeugnissen	+27,9 %	e) Nahrungsmittel:	- 2,0 %
b) Maschinenbau:	+24,2 %	f) Chemieindustrie:	+43,1%
c) Elektroindustrie:	+27,8 %	g) Fahrzeugbau:	+21,5%
d) Metallerzeugung:	+27,0 %	h) Kunststoffindustrie:	+18,3%

Arbeitsmarktdaten

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote[2] im Feb. '11	11,2 %	8,5 %	9,5 %	10,2 %	8,6 %
Arbeitslose, Änderung					
Feb. '11 geg. Jan. '10	- 8,9 %	- 9,6 %	- 13,8 %	-9,9 %	- 7,1 %
darunter: Männer	- 10,8 %	- 12,3 %	- 20,2 %	- 12,9 %	- 9,7 %
Frauen	- 6,4 %	- 6,0 %	- 5,0 %	- 6,1 %	- 3,8 %
Feb. '11 geg. Vormonat	- 1,7 %	- 2,6 %	- 2,9 %	- 2,1 %	- 0,3 %
darunter: Männer	- 1,1 %	- 1,9 %	- 3,6 %	- 1,7 %	- 0,1 %
Frauen	- 2,5 %	- 3,4 %	- 2,1 %	- 2,7 %	- 0,6 %

Verbraucherpreisindex für NRW Februar 2011 gegenüber Vorjahresmonat: + 2,1 %

[1] Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. Anzahl der Industriebetriebe im IHK-Bezirk mit mindestens 50 Beschäftigten: Januar 2011: 227; Januar 2010: 225
[2] bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 71691.

Missbräuchliche Stellenkürzung bei fehlender betrieblicher Notwendigkeit

Spricht ein Arbeitgeber eine betriebsbedingte Kündigung aufgrund einer Unternehmensentscheidung aus, kann diese Kündigung missbräuchlich sein. Dies gilt dann, wenn das alleinige Ziel sämtlicher Maßnahmen darin liegt, eine bestimmte Stelle entfallen zu lassen und eine betriebsbedingte Kündigung herbeizuführen, ohne dass damit ein betriebswirtschaftlicher Erfolg erreicht wird. Das hat das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg im Fall eines als Vice President Sales beschäftigten Arbeitnehmers in einem IT-Unternehmen entschieden, dessen Stelle durch eine unternehmerische Entscheidung entfiel und der daher aus betriebsbedingten Gründen eine ordentlichen Kündigung erhielt. In seiner

Begründung verweist das Gericht darauf, dass eine Kündigung insbesondere dann aus betrieblichen Gründen gerechtfertigt sei, wenn sich der Arbeitgeber zu einer Organisationsmaßnahme entschließe, bei deren Umsetzung das Bedürfnis für die Weiterbeschäftigung bestimmter Arbeitnehmer entfalle. Wenn eine solche unternehmerische Maßnahme getroffen worden sei, unterliege sie nicht der Überprüfung hinsichtlich ihrer sachlichen Rechtfertigung oder Zweckmäßigkeit, sondern nur ob sie offenbar unsachlich, unvernünftig oder willkürlich sei. Vorliegend habe sich die vom Arbeitgeber als Begründung genannte Straffung der Vertriebsorganisation ausschließlich auf den Wegfall dieser einen Stelle bezogen. Es zeige sich weder auf der Ursachenebene noch bei der Umsetzung noch hinsichtlich des betriebswirtschaftlichen Erfolgs eine nachvollziehbare Schlüssigkeit der unternehmerischen Entscheidung. Alles laufe nur auf die Streichung dieser einen Stelle hinaus und auf die damit verbundene Kündigung. Sie erweise sich damit als sozial ungerechtfertigt und unwirksam.

Umwelt und Energie

REACH - sechs gefährliche Stoffe werden von EU schrittweise verboten

Am 17. Februar wurden erstmals sechs Stoffe von der Kandidatenliste in den Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgenommen und damit der Pflicht zur Zulassung unterworfen. Es handelt sich um Stoffe, die krebserzeugend oder fortpflanzungsgefährdend sind, sich in der Umwelt kaum abbauen oder sich in lebenden Organismen anreichern
Das Zulassungsverfahren nach REACH kommt einem Stoffverbot gleich. Stoffe aus dem Anhang XIV dürfen nur in Verkehr gebracht oder verwendet werden, wenn zuvor ein Antrag auf Zulassung der jeweiligen Verwendung gestellt wurde. Für jeden Stoff gibt es dabei einen sogenannten Ablauftermin, bis zu dem der Zulassungsantrag spätestens gestellt sein muss und ab dem das Stoffverbot greift. Dieser Ablauftermin liegt für die

Foto: Bilderbox

„Bergische Wirtschaft"
Sonderthema Mai *2011*

Die bergische Gastronomie: Restaurants, Hotels und Ausflugsziele

> Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz

Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstraße 10, 42103 Wuppertal
Telefon (0202) 45 16 54, Telefax (0202) 45 00 86
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

jetzt aufgenommenen Stoffe in den Jahren 2014 und 2015.

Bei den sechs Stoffen handelt es sich um:

- 5-tert-Butyl-2,4,6-trinitro-m-xylol (Moschus-Xylol),
- 4,4'-Diaminodiphenylmethan (MDA)
- Hexabromcyclododecan (HBCDD)
- Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)
- Benzylbutylphtalat (BBP)
- Dibutylphthalat (DBP)

Wirtschaftsakteure, die diese Stoffe verkaufen oder verwenden wollen, müssen entweder nachweisen, dass sie die Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, die für eine angemessene Beherrschung der Risiken notwendig sind, oder dass der Nutzen für Wirtschaft und Gesellschaft die Risiken überwiegt. Sofern es Stoffe oder technische Verfahren gibt, die eine praktikable Alternative darstellen, muss zudem ein Zeitplan für die Umstellung vorgelegt werden.

Preisindex für die Lebenshaltung im Monat Februar 2011
Warenkorb 2005

Gebiet, Position	Basisjahr	Index	Änderung in Prozent gegen	
			Vormonat	Vorjahr
Deutschland				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	109,6	0,5	2,1
Nordrhein-Westfalen				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	109,4	0,6	2,1
	2000	117,8		
	1980	186,5		
	1962	379,1		

Achtung! Zum 1. Januar 2008 wurde der Preisindex auf das Basisjahr 2005 umgestellt.

Die Indizes für das frühere Bundesgebiet und der Index „4 Personen Arbeitnehmer-Haushalt Nordrhein-Westfalen" sind ab Januar 2003 ersatzlos weggefallen. Neuverträge sollten nur noch auf den „Verbraucherpreisindex (VPI)" (früher: „ Alle privaten Haushalte") Deutschland oder Nordrhein-Westfalen abgestellt werden. Altverträge sind entsprechend anzupassen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Wertsicherungklauseln liegt seit dem 1.1.1999 bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Str. 29-31, 65760 Eschborn/Ts.

Aktuelle Preisindizes finden Sie unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 1269.

Fördermöglichkeiten im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand

Mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) werden bundesweit kleine und mittlere Unternehmen in ihren Innovationsaktivitäten unterstützt.
Im Herbst 2010 hat der Deutsche Bundestag beschlossen, das ZIM auf hohem Niveau weiter fortzuführen und schrittweise auszubauen. Für 2011 sind 389 Millionen Euro im Haushalt veranschlagt, für die Jahre 2012 bis 2014 sind jährlich über 500 Millionen Euro eingeplant. Gesichert ist insbesondere weiterhin die attraktive einzelbetriebliche Förderung für kleine und mittlere Unternehmen auch in Westdeutschland.
Über die gesamten Fördermöglichkeiten des ZIM informiert die aktuelle Informationsschrift des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, die unter www.zim-bmwi.de abgerufen werden kann.

STEUERN steuern!
Gerd Kaib • Peter Galldiks • Dirk Kammer • J. D. Oestreich • Wolfgang Ruoff

Wir für Sie!
» Steuerberater
» Wirtschaftsprüfer
» Vereidigter Buchprüfer

KAIB, GALLDIKS UND PARTNER
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT
0 21 91 / 97 50-0
www.stb-kgp.de

B&O BERGISCHE TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
0 21 91 / 59 10 88-0
www.bo-wpg.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2011

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zeichnet Unternehmen aus, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden – und nachhaltiges Handeln zu weiterem Wachstum nutzen. Im Fokus stehen konsequentes Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsthemen in der Markenführung. Ehrenpreise zeichnen Persönlichkeiten aus, die national oder international in herausragender Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis will Unternehmen in nachhaltigem Handeln bestärken und helfen, die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung in der öffentlichen Wahrnehmung besser zu verankern: Durch Dokumentation des erfolgreichen Nachhaltigkeitsengagements von Unternehmen, Institutionen, Verbänden und Personen, durch Inspiration und Motivation der Akteure und durch möglichst breite Kommunikation vorbildlicher Leistungen.
Vom 1. Februar bis 15. Mai läuft der Wettbewerb. Die Preisverleihung findet am 4. November 2011 statt. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist kein Ranking - nur die Besten werden bekannt gegeben und ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, die in Deutschland Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Bewerbungen können sich auf das gesamte Unternehmen beziehen oder auf einzelne Produkte, Dienstleistungen und Initiativen, die in besonderer Weise für Orientierung des Unternehmens auf Nachhaltigkeit stehen. Die Teilnahme am Wettbewerb zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen bis zu einer Größe von 100 Mitarbeitern kostet 150 Euro plus Mehrwertsteuer. Die Teilnahmegebühr für Unternehmen bis 500 Mitarbeiter beträgt 450 Euro, für größere Unternehmen 750 Euro plus Mehrwertsteuer. Die Teilnahmegebühren werden für Nachhaltigkeitsinitiativen der Ehrenpreisträger sowie zur Deckung organisatorischer Kosten verwendet.

Ansprechpartner:
Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
Telefon: 0211 5504 5510
Telefax: 0211 5504 5505
E-Mail: buero@deutscher-nachhaltigkeitspreis.de
Weitere Informationen im Internet unter
www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de.

Forschung und Innovation

Foto: Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat Februar 2011

Australien	1 EUR =	1,3543	AUD	1	AUD =	0,7384	EUR
Brasilien	1 EUR =	2,2765	BRL	100	BRL =	43,9271	EUR
Bulgarien	1 EUR =	1,9558	BGN	1	BGN =	0,5113	EUR
China (VR)	1 EUR =	8,9842	CNY	10	CNY =	1,1131	EUR
Dänemark	1 EUR =	7,4555	DKK	100	DKK =	13,4129	EUR
Estland*	1 EUR =		EEK	100	EEK =		EUR
Großbritannien	1 EUR =	0,84635	GBP	1	GBP =	1,1815	EUR
Hongkong	1 EUR =	10,6312	HKD	100	HKD =	9,4063	EUR
Indien	1 EUR =	62,0142	INR	100	INR =	1,6125	EUR
Indonesien	1 EUR =	12.165,92	IDR	10000	IDR =	0,8220	EUR
Israel	1 EUR =	4,9939	ILS	10	ILS =	2,0024	EUR
Japan	1 EUR =	112,77	JPY	100	JPY =	0,8868	EUR
Kanada	1 EUR =	1,3484	CAD	1	CAD =	0,7416	EUR
Korea, Republik	1 EUR =	1.524,99	KRW	1000	KRW =	0,6557	EUR
Kroatien	1 EUR =	7,4149	HRK	10	HRK =	1,3486	EUR
Lettland	1 EUR =	0,7037	LVL	1	LVL =	1,4211	EUR
Litauen	1 EUR =	3,4528	LTL	100	LTL =	28,9620	EUR
Malaysia	1 EUR =	4,1541	MYR	1	MYR =	0,2407	EUR
Mexiko	1. EUR =	16,4727	MXN	1	MXN =	0,0607	EUR
Neuseeland	1 EUR =	1,7925	NZD	1	NZD =	0,5579	EUR
Norwegen	1 EUR =	7,8206	NOK	100	NOK =	12,7867	EUR
Philippinen	1 EUR =	59,558	PHP	100	PHP =	1,6790	EUR
Polen	1 EUR =	3,9264	PLN	100	PLN =	25,4686	EUR
Rumänien	1 EUR =	4,2457	RON	1	RON =	0,2355	EUR
Russland	1 EUR =	39,9469	RUB	100	RUB =	2,5033	EUR
Schweden	1 EUR =	8,7882	SEK	100	SEK =	11,3789	EUR
Schweiz	1 EUR =	1,2974	CHF	100	CHF =	77,0772	EUR
Singapur	1 EUR =	1,7421	SGD	100	SGD =	57,4020	EUR
Südafrika	1 EUR =	9,8126	ZAR	100	ZAR =	10,1910	EUR
Thailand	1 EUR =	41,918	THB	100	THB =	2,3856	EUR
Tschechien	1 EUR =	24,277	CZK	100	CZK =	4,1191	EUR
Türkei	1 EUR =	2,1702	TRY	1	TRY =	0,4608	EUR
Ungarn	1 EUR =	271,15	HUF	1000	HUF =	3,6880	EUR
USA	1 EUR =	1,3649	USD	1	USD =	0,7327	EUR

* Mit Wirkung vom 1. Januar 2011 wurde in Estland der Euro als gesetzliches Zahlungsmittel eingeführt (unwiderruflich festgelegter Umrechnungskurs 1 EUR = 15,6366 EEK); damit entfällt die Kursnotierung für Estnische Kronen.
Die Umsatzsteuer-Umrechnungskurse gibt es auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 72202.

Außenwirtschaft

Foto: Bilderbox

Newsletter International

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International", der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de.

EU-Rohstoffstrategie nicht verwässern!

Zugang zu den internationalen Märkten, Erleichterung des Rohstoffabbaus in der EU und effiziente Rohstoffnutzung: Das ist der zentrale Dreiklang der EU-Rohstoffstrategie – und es sind die aus Sicht des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) richtigen Ansatzpunkte der Europäischen Kommission. Jetzt gilt: Auf die Umsetzung kommt es an. Die Maßnahmen müssen sich daran messen lassen, ob und wie sie einer Rohstoffklemme in Europa entgegenwirken können. Oberste Priorität sollten Verhandlungen zu Rohstoffabkommen haben, die den freien Zugang zu Märkten sichern. In einer wachsenden Welt mit großer industrieller Dynamik führt an der Erschließung neuer Lagerstätten kein Weg vorbei.

Deshalb ist auch die vorgeschlagene Förderung des Rohstoffabbaus innerhalb der EU ein zweiter wichtiger Schritt. Diese wird nur gelingen, wenn gesetzliche Rahmenbedingungen für die Flächennutzung, wie zum Beispiel Genehmigungsverfahren, entsprechend angepasst werden. Dabei ist besonders wichtig, aktiv die Akzeptanz in der Bevölkerung zu gewinnen.

Die als dritte Maßnahme vorgeschlagene effizientere Nutzung und Wiederverwertung von Rohstoffen ist aufgrund der hohen Rohstoffpreise ohnehin schon betriebliche Praxis.

Gerade die deutsche Industrie produziert im internationalen Vergleich besonders ressourceneffizient: Sie konnte die Energieproduktivität seit 1990 um rund 41 Prozent steigern. Der Materialeinsatz ist um elf Prozent zurückgegangen – bei einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um 24 Prozent. Aktuell überprüfen fast drei Viertel der deutschen Industrieunternehmen ihr Ressourcenmanagement, vor allem suchen sie neue Lieferanten sowie Substitute für ihre Rohstoffe.

Daher sind gesetzliche Regelungen für eine stärkere Rohstoffeffizienz nicht erforderlich. Denn aller Erfahrung nach gilt: Bürokratische Eingriffe in die komplexen Zusammenhänge von Effizienz in Produktion, Produkten und Märkten haben Folgen, die in keinem Verhältnis zum angestrebten Nutzen stehen. Stattdessen sollte auch die EU auf diesem Gebiet mehr Forschung und Entwicklung betreiben.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett

Echt Wuppertal!
In unserem großen Sortiment führen wir auch viele köstliche Wuppertal-Produkte - von Fruchtgummis, über Kaffee bis hin zu Schokolade, Sekt und Wein. Als nettes Souvenir, zum Verschenken oder einfach zum selber genießen...!
www.akzenta-wuppertal.de info@akzenta-wuppertal.de

» MEHR NETTO!
Gewinnsteigerung unter Erhöhung des Nettolohnes der Mitarbeiter
wkk optimiert Verkaufs- und Beratungsleistungen, Personal-, Sach- und Dienstleistungskosten
wkk
Gesellschaft für Unternehmensentwicklung
Lise-Meitner-Straße 1 - 9
42119 Wuppertal
Telefon +49.202 3171 3171
info@wkk-unternehmensentwicklung.de
www.wkk-unternehmensentwicklung.de

Europäisches Parlament für die „verstärkte Zusammenarbeit" beim EU-Patent

Am 15. Februar hat das Europäische Parlament der Anwendung des so genannten Verfahrens der verstärkten Zusammenarbeit in der Frage des EU-Patents zugestimmt. Bis Jahresende könnten somit gemeinsame Standards für den Patentschutz in der EU gelten. Nach dem nötigen Ratsbeschluss, vermutlich im Wettbewerbsfähigkeitsrat am 9./10. März 2011, wird die Europäische Kommission zwei Legislativvorschläge zur Sprachenregelung und zur Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes vorlegen.

Der Versuch, ein einheitliches Unionspatent einzuführen, ist bisher am Konflikt über die Frage gescheitert, in welcher Sprache das Patent angemeldet werden darf. Die Europäische Kommission hat die Drei-Sprachen-Regelung (Deutsch, Französisch und Englisch) vorgeschlagen. Italien und Spanien sperren sich gegen diese Lösung. Im Dezember 2010 hatten deshalb zwölf Mitgliedstaaten den Antrag zur Einleitung des Verfahrens der verstärkten Zusammenarbeit gestellt: Deutschland, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Litauen, Luxemburg, die Niederlande, Polen, Slowenien, Schweden und Großbritannien. Die übrigen Mitgliedsländer außer Italien und Spanien haben bereits ihr Interesse an einer Teilnahme signalisiert. Nach dem Verfahren der verstärkten Zusammenarbeit kann eine Gruppe von Mitgliedstaaten gemeinsame Regelungen einführen, ohne dass sich die anderen Staaten daran beteiligen müssen. Nicht teilnehmende EU-Staaten können sich jederzeit dem Verfahren anschließen.

Dieses Thema ist für innovative Unternehmen besonders relevant, wie der DIHK-Innovationsreport 2010 zeigt: Im Bereich von Forschung und Innovationen sehen 40 Prozent der Unternehmen den europaweiten Schutz geistigen Eigentums durch ein EU-Patent als die zweitwichtigste Aufgabe der EU nach der Bereitstellung von EU-Förderprogrammen an. Derzeit kostet der Europäischen Kommission zufolge ein Patent, das lediglich in 13 Staaten gültig ist, rund 20.000 Euro, wovon allein 14.000 Euro für Übersetzungen veranschlagt werden müssen. Damit ist ein EU-Patent rund zehnmal teurer als ein US-Patent (etwa 1.850 Euro).

Foto: Bilderbox

Elfter Deutscher Brennschneidtag

Bereits zum elften Mal findet in Solingen der Deutsche Brennschneidtag statt. Insgesamt 45 Aussteller präsentieren sich im Stadttheater Solingen rund um das Thema „Stahl schneiden". In insgesamt 20 Vorträgen an zwei Tagen werden zahlreiche Themen behandelt und diskutiert. Die Veranstaltung findet statt am 5. und 6. Mai im Stadttheater Solingen.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen der stahlverarbeitenden Industrie, wie beispielsweise Lohnschneider, Stahlhändler, Maschinen-, Anlagen-, Apparatebauer etc. sowie Zuliefer der Stahlbranche.

Für Unternehmen aus dem Bergischen Städtedreieck bietet der Veranstalter ein Kontingent an Freikarten an, das nach Eingang der Anmeldungen vergeben wird. Darüber hinaus ist die Teilnahme kostenpflichtig.

Weitere Informationen unter http: www.schneidforum.de/brennschneidtag.0.html Anmeldung unter info@schneidverband.de.

Das Enterprise Europe Network in NRW

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Das Enterprise Europe Network unterstützt Unternehmen bei Auslandsaktivitäten.
Die NRW.BANK ist Netzwerkpartner in Nordrhein-Westfalen.

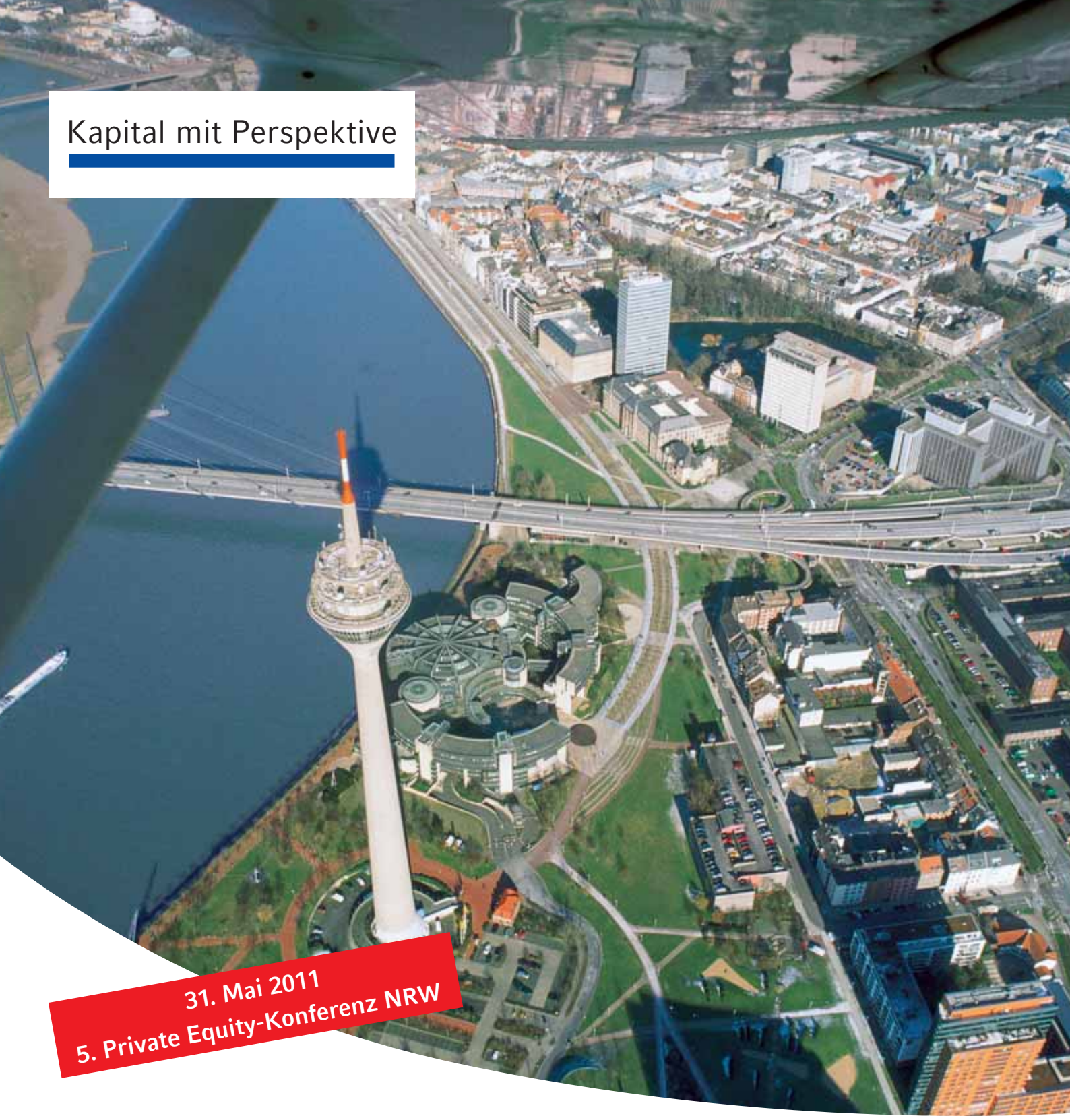
Das Enterprise Europe Network in NRW (NRW.Europa) ist Teil des **europaweiten Netzwerks** der Europäischen Kommission mit rund 600 lokalen Partnern in fast 50 Ländern. Das Konsortium aus ZENIT GmbH und NRW.BANK ist Ihr Partner, wenn es um Informationen zu europäischen Förderprogrammen, Forschungsaktivitäten, Ausschreibungen, Kooperationsbörsen oder Entwicklungen der EU-Gesetzgebung geht.

Das Enterprise Europe Network in NRW bietet Unternehmen, die an Aktivitäten im Ausland interessiert sind, eine umfassende Beratung an. Wir unterstützen **kleine und mittlere Unternehmen** sowie forschungsnahe Institutionen und Hochschulen bei innovativen Vorhaben oder grenzüberschreitenden Projekten. Wir begleiten Sie bei der Strategieentwicklung zur **Internationalisierung**, vermitteln Kooperationspartner und informieren Sie über öffentliche Finanzierungs- und Förderinstrumente. Neben individueller Beratung bieten wir Ihnen Veranstaltungen, Publikationen und Fachseminare.

Unsere nächste große Veranstaltung findet am **5. Mai 2011 in der NRW.BANK in Münster** statt. In der Veranstaltungsreihe „Wachstumschance Auslandsgeschäft" fokussieren wir uns dieses Mal auf die Themen Vertragssicherheit, Zahlungsabsicherung sowie Förder- und Finanzierungsinstrumente. Weitere Informationen: www.nrwbank.de/eufoerderung und www.nrweuropa.de

enterprise europe network
Wir stehen Unternehmen zur Seite

Kontakt:
NRW.BANK
EU- und Außenwirtschaftsförderung
Tel.: 0211 91741-4000
E-Mail: europa@nrwbank.de



Kapital mit Perspektive

31. Mai 2011
5. Private Equity-Konferenz NRW

Die NRW.BANK ebnet Ideen den Weg zum Erfolg. Private Equity gewinnt dabei eine immer größere Bedeutung – auch und gerade in Nordrhein-Westfalen. Grund genug, Unternehmen und Investoren eine neue Diskussionsplattform zu bieten. Sie wollen dabei sein?

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie im Internet unter www.nrwbank.de/konferenzanmeldung.

In Kooperation mit:

PRIVATE EQUITY FORUM NRW

BVK Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Medienpartner:

Wirtschafts Woche

VentureCapital Magazin

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Messekarten-Vorverkauf

Karten für die folgende Messe sind über den Online-Shop der Messe verfügbar:

Interpack
Processes and Packaging
Düsseldorf 12. bis 18. Mai

Techtextil
Internationale Fachmesse für technische Textilien und Vliesstoffe mit Material Vision
Frankfurt 24. bis 26. Mai

Interzum
Internationale Messe der Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbaus
Köln 25. bis 28. Mai

LIGNA
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft
Hannover 30. Mai bis 03. Juni

Über alle wichtigen Messen und Ausstellungen erteilt das IHK-Servicecenter gern Auskunft, Telefon: 0202 2490-512.

Mehr Infos zum Thema Messen gibt es auch auf der Internetseite der IHK unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokument Nummer 429.

Aus- und Weiterbildung

Berufsorientierung mal anders

Erstes Bergisches Eltern-Schüler-Berufe-Frühstück in der IHK-Lehrwerkstatt Solingen

Zu einer ganz neuen Art der beruflichen Orientierung lud die die IHK Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in die IHK-Lehrwerkstatt nach Solingen ein.

Es riecht nach Metall, das Brummen der Motoren ist zu hören und schon waren die Besucher mitten drin in der Metallverarbeitung. Und genau darum ging es am 26. Februar. Unter Anleitung der Ausbilder der IHK-Lehrwerkstatt konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden und erste Erfahrungen mit dem Werkstoff Metall sammeln und sich von der besonderen Atmosphäre einer lebendigen Werkstatt mit hochmodernen CNC-gesteuerten Maschinen inspirieren lassen. Nach dem die jungen Besucherinnen und Besucher Metall praktisch erlebten, konnten sie gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern bei Kaffee und belegten Brötchen viele Gespräche in zwangloser Atmosphäre mit den Vertreterinnen und Vertretern der zehn bergischen Ausbildungsbetriebe führen.

Fotos: Dorothee Siewert

Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal

Notruf-, Alarmaufschaltung, VdS anerkannte Notrufalarmzentrale

Tel.: 0202 - 274570 DeutscherRing 88
Fax: 0202 - 2745747 42327 Wuppertal
Internet: www.wsg-wuppertal.de

Bei einem gemeinsamen Frühstück konnten sich Schüler am Lehrstoff Metall versuchen

Im Mittelpunkt der Gespräche stand zum einen die Vorstellung der Ausbildungsbetriebe aus Wuppertal, Solingen und Remscheid sowie die betriebliche Metallausbildung und das Aufzeigen der verschiedenen Wege der beruflichen Karriere. Einige Unternehmen hatten auch ihre Auszubildenden mitgebracht, so dass die interessierten Jugendlichen Ausbildungsinformationen aus erster Hand bekommen konnten. Auch noch freie Ausbildungsstellen für dieses Jahr waren im Angebot. Die Besucher, die Unternehmen und die IHK konnten auf einen Vormittag zurückblicken, der eine gelungene Kombination aus beruflicher Orientierung und konkreten Ausbildungsinformationen bot und für Jugendliche und deren Eltern gleichermaßen informativ war. Über die starke Elternbeteiligung freute sich Carmen Bartl-Zorn, Leitern des Geschäftsbereiches Aus- und Weiterbildung besonders, „denn der elterliche Rat hat in der schwierigen Phase der Berufsorientierung für viele Jugendliche das höchste Gewicht."

Daher überlegt die IHK, eine weitere Veranstaltung unter dem Motto Elektro und Informatik am 27. Juni nachmittags in diesem Format durchzuführen.

Wir danken den Ausbildungsbetrieben für ihre Mitwirkung:

- AVL Schrick GmbH, Remscheid
- Ed. Wüsthof Dreizackwerk KG, Solingen
- Ernst Ludwig Emde GmbH
- Richard Abr. Herder KG, Solingen
- Robert Knieps Gesellschaft mit Beschränkter Haftung, Solingen
- Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG, Wuppertal
- Schneidereit Elektrogeräte GmbH & Co. KG, Wuppertal
- WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal
- Wupperverband Körperschaft des öffentlichen Rechts, Wuppertal
- ZWILLING J. A. Henckels KG, Solingen

Vorsicht vor „Datenklau“

Im Fokus der Spionage: Der deutsche Mittelstand

Foto: Panthermedia

Im Zeitalter voranschreitender Globalisierung steht das Know-how deutscher Unternehmen im besonderen Interesse von Wettbewerbern und fremden Nachrichtendiensten. „Made in Germany" ist begehrt und steht für technologischen Fortschritt, höchste Qualität und erfolgreichen internationalen Wettbewerb.

Foto: Panthermedia

Wirtschaftsspionage und Konkurrenzausspähung richten sich verstärkt gegen technologie-orientierte und innovative mittelständische Unternehmen, die das Rückgrat der deutschen Industrie bilden. Allerdings sind sich diese Unternehmen vielfach der Risiken ungewollten Know-how-Verlustes wenig bewusst und verfügen nur selten über ein Informationsschutzkonzept.
Fremde Nachrichtendienste und Wettbewerber interessieren sich für neue und zukunftsträchtige Technologien, aber auch für Unternehmens- und Marktstrategien.
Die Informationsbeschaffung fremder Nachrichtendienste, insbesondere der VR China sowie der Russischen Föderation, erfolgt mit Mitteln und Methoden der offenen sowie der geheimen Nachrichtenbeschaffung. Nach wie vor werden menschliche Quellen genutzt, um Zugang zu geschütztem Know-how zu erhalten. Zunehmende Bedeutung erhält jedoch auch die weltweite Datenvernetzung für neuartige Angriffs- und Ausspähungstechniken.

Zielpersonen im Visier

Grundlage für Angriffe auf das Know-how der Firmen sind häufig personenbezogene Daten über geeignete Zielpersonen, um sie zum Beispiel nachrichtendienstlich anzubahnen oder ihnen individuell gestaltete E-Mails mit Schadsoftware zu übermitteln. In einer offenen Gesellschaft ist es leicht, zum Beispiel über soziale Netzwerke oder so genanntes „Social Engineering" (soziale Manipulation) geeignete Informationen über interessante Zielpersonen zu erhalten.

Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal

Alarmanlagen / Sicherheitstechnik, Videoüberwachung

Tel.: 0202 - 274570 DeutscherRing 88
Fax: 0202 - 2745747 42327 Wuppertal
Internet: www.wsg-wuppertal.de

Foto: Panthermedia

Besondere Risiken sind verbunden mit Geschäftsreisen in Länder wie die Russische Föderation oder die VR China. Auf eigenem Territorium haben deren Nachrichtendienste nahezu unbeschränkte Möglichkeiten der Kontrolle und Überwachung von Zielpersonen und Zielobjekten.
Daher ist es unter anderem ratsam, nur für den Reiseanlass unbedingt notwendige Firmenunterlagen mitzuführen. Diese sollten möglichst nicht unbeaufsichtigt bleiben; ein Hotelzimmer ist hierbei kein sicherer Aufbewahrungsort. Weitere sinnvolle Sicherheitsmaßnahmen sind die Einschränkung der mobilen Kommunikation und des elektronischen Datenverkehrs während des Aufenthaltes auf das Notwendigste sowie die technische Überprüfung aller elektronischen Geräte und Speichermedien auf mögliche Schadsoftware nach Rückkehr.
Unter Berücksichtigung der möglichen Bedrohungsszenarien und Risiken steht der „Faktor Mensch" im Zentrum für mehr oder weniger Informationsschutz. Nur der informierte und sensibilisiert handelnde Mitarbeiter („Human Firewall") kann Sicherheitsrisiken frühzeitig erkennen, begrenzen und dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Informationsschutz im Unternehmen leisten.

„Kronjuwelen" im Unternehmen sichern

Grundlage für einen wirksamen und umfassenden Informations- und Know-how-Schutz in den Unternehmen ist insbesondere die Ermittlung der elementaren Unternehmenswerte („Kronjuwelen"), die Voraussetzung für den Erfolg und Bestand eines Unternehmens sind. Darauf basierend gilt es unter Einbindung der Unternehmensmitarbeiter ein Informationsschutzkonzept zu erstellen, das nicht jedwedes Risiko ausschließen kann, jedoch einen möglichst zielgerichteten Schutz des existenzsichernden Know-hows ermöglicht.
Die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland und der Schutz der Unternehmen vor Wirtschaftsspionage ist auch eine gesamtstaatliche Aufgabe. Dies hat im Jahr 2008 zur Konstituierung des Ressortkreises Wirtschaftsschutz geführt. Dieser Zusammenschluss von Sicherheitsbehörden und der für den Wirtschaftsschutz mitverantwortlichen Ministerien dient vor allem dem intensivierten Austausch relevanter Erkenntnisse sowie der gemeinsamen Erarbeitung von Konzepten zum Wirtschaftsschutz. Über die Kooperation mit der „Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit der Wirtschaft e.V." (ASW) innerhalb des Ressortkreises wird zudem eine zukunftsweisende „Public-Private-Partnership" mit der deutschen Wirtschaft angestrebt.

Prävention durch Information

Im Rahmen der darin eingebundenen vorbeugenden Spionageabwehr der Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder steht als Leitmotiv die Prävention durch Information. Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) bietet hierbei vielfältige „Security-Awareness"-Aktivitäten, zum Beispiel bilaterale Sicherheitsgespräche, Sensibilisierungsvorträge in Unternehmen und bei Verbänden, diverse Publikationen, einen elektronischen Newsletter sowie ein umfangreiches Internetangebot (www.verfassungsschutz.de) zum Wirtschaftsschutz kostenlos an.
Auch beim Verdacht auf Wirtschaftsspionage stehen die Verfassungsschutzbehörden als kompetente und vertrauenswürdige Ansprechpartner den Unternehmen zur Seite. Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich Spionageabwehr sind sie in der Lage, Verdachtssituationen zutreffend einzuschätzen und geeignete Maßnahmen zur Aufklärung zu ergreifen. Nehmen Sie das Angebot an!

Herbert Kurek,
Bundesamt für Verfassungsschutz Köln

Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal

Sicherheitsdienste / Geld- und Wertdienste

Tel.: 0202 - 274570 DeutscherRing 88
Fax: 0202 - 2745747 42327 Wuppertal
Internet: www.wsg-wuppertal.de

Vorfahrt für KMU

Brüssel. Gesetze sollen konsequent auf ihre KMU-Tauglichkeit geprüft, der Zugang zu Krediten und Risikokapital verbessert, neue Märkte erschlossen und Anreize für mehr Energieeffizienz gesetzt werden. Drei Jahre nach Veröffentlichung des Small Business Act will die EU in diesen Bereichen neue Schwerpunkte setzen. Sie greift dabei wichtige Empfehlungen des DIHK auf, etwa zum Bürokratieabbau. Jeder Unternehmer soll künftig sehen können, wie sich EU-Vorhaben auf KMU auswirken. Den eigens hierfür entwickelten KMU-Test muss die EU bei Gesetzesfolgenabschätzungen konsequent anwenden und benutzerfreundlich veröffentlichen. Auch soll die Unternehmensgründung attraktiver werden: Existenzgründer sollen künftig weniger Zeit und Geld für ihren Unternehmensstart aufwenden müssen. Ansprechpartnerin: grajetzky.corinna@dihk.de

Zwang zu Familienpflegezeit verhindert

Berlin. Der geplante Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit ist vom Tisch. Bundesfamilienministerin Kristina Schröder folgte damit dem Argument des DIHK, dass die Rahmenbedingungen in den Betrieben so unterschiedlich

Foto: Rainer Sturm / Pixelio

sind, dass pauschale gesetzliche Regelungen keine Lösung sein können. Vorgesehen ist jetzt eine freiwillige Option für Betriebe und ihre Mitarbeiter, wenn sie die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege verbessern möchten. Das Modell sieht vor, dass Mitarbeiter zur Pflege eines Angehörigen für maximal zwei Jahre bei halber Arbeitszeit 75 Prozent des Lohns erhalten können. Anschließend wird dieser „Lohnkredit" bei voller Arbeitszeit und reduziertem Lohn abgegolten. Organisiert wird dies über Zeitwertkonten. Zur Finanzierung der Lohnaufstockung können die Arbeitgeber ein zinsloses Darlehen erhalten.
Ansprechpartnerin: zimmermann.anne@dihk.de

Keine Lieferpflicht für Online-Händler!

Brüssel. Online-Händler sollen künftig ihre Ware auf Wunsch des Käufers in das europäische Ausland liefern müssen. Das schlägt der federführende Binnenmarktausschuss des EU-Parlaments vor. Von Finnland über Portugal, Zypern und Litauen hätten demnach Verbraucher in 27 Mitgliedsstaaten einen Anspruch auf Vertragsabschluss mit jedem Shopbetreiber in der Europäischen Union. Der Vorschlag wäre ein massiver Angriff auf die Vertragsfreiheit und würde vor allem kleine und mittlere Unternehmen vor unüberwindbare Schwierigkeiten stellen, kritisiert der DIHK in seiner Stellungnahme und fordert, auf den Vertragszwang zu verzichten. Neben dem Sprachproblem müssten sich die Händler mit den unterschiedlichen Verbraucherrechten in 27 Mitgliedsstaaten auseinander setzen und würden sich zudem der Gefahr aussetzen, beispielsweise in Malta oder Polen verklagt zu werden.
Ansprechpartner: gross.christian@dihk.de

Sonnenschutzverordnung entschärft

Berlin. Zumindest die Hoteliers können aufatmen! Die neue UV-Schutz-Verordnung, die für Betreiber von Solarien zusätzliche Pflichten einführt, ist auf Drängen des DIHK an einigen Stellen gelockert worden. Wer nicht mehr als zwei Sonnenbänke am gleichen Ort betreibt, kann gegebenenfalls auf die ständige Anwesenheit von Fachpersonal verzichten. Für größere Sonnenstudios soll es eine Stammkundenregelung geben, damit das Personal nicht vor jeder Bestrahlung von Neuem eine Beratung anbieten muss. Der Bundesrat muss der Verordnung noch zustimmen. Ansprechpartnerin: wurster.bettina@dihk.de

Bei Bankenabgabe nachjustieren!

Berlin. Der DIHK fordert, bei der Berechnung der Bankenabgabe nachzubessern. Mit der Bankenabgabe soll ein Sparstrumpf für Banken in Not angelegt werden. In seiner Stellungnahme zur so genannten „Restrukturierungsfonds-Verordnung" schlägt der DIHK vor, das Fördergeschäft und die Bürgschaftsbanken von der Bankenabgabe auszuklammern. Gerade Förderkredite sind nach Ansicht des DIHK wichtig für die Finanzierung von Existenzgründern und kleineren Unternehmen. Zudem sollten Doppelanrechnungen bei der Berechnung der Beiträge vermieden werden – zum Beispiel bei Treuhandkrediten und in Konzernstrukturen. Der aktuelle Kabinettsbeschluss hat eine DIHK-Forderung bereits umgesetzt: Innerhalb von Konzernstrukturen kommt es bei der Berechnung der Bankenabgabe nicht mehr zur Doppelanrechung. Ansprechpartnerin: boehne.alexandra@dihk.de

EBNER
STOLZ
MÖNNING
BACHEM

Kompetenzen verbinden.

Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung aus einer Hand.

Unser kostenloser Service für Sie:

- Zum Bestellen unser monatliches Informationsmagazin NOVUS
  (Sandra Nickholz 0212 25206-13, sandra.nickholz@ebnerstolz.de)
- Täglich aktualisierte Homepage mit Tipps und Trends zu Wirtschaftsprüfung, Steuern und Recht

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ebnerstolz.de

Ebner Stolz Mönning Bachem I Wirtschaftsprüfer I Steuerberater I Rechtsanwälte I Partnerschaft
Konrad-Adenauer-Str. 72-74 I 42651 Solingen I Tel.: + 49 212 25206-0 I Fax: + 49 212 25206-70
Mail: mail-solingen@ebnerstolz.de

Berlin I Bonn I Düsseldorf I Frankfurt I Hamburg I Hannover I Kiel I Köln I Leipzig I München I Reutlingen I Solingen I Stuttgart

NEXIA
INTERNATIONAL

Brose unter Top 100 der attraktivsten Arbeitgeber

Laut einer bundesweiten Umfrage des Karriereportals berufsstart.de zählt Brose als einziges Familienunternehmen aus der Automobilzulieferbranche zu den Top 100-Arbeitgebern Deutschlands und hat sich mit Platz 58 im Mittelfeld etabliert. Befragt wurden Studierende, Absolventen und Young Professionals überwiegend aus den Fachbereichen Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften. Die Umfrage stellte die Erwartungen der Studierenden und Absolventen an den Arbeitgeber in den Vordergrund und was die wichtigsten Kriterien sind, damit dieser als attraktiv angesehen wird. Das Ergebnis: Am wichtigsten ist laut der Befragung das Weiterbildungsangebot, das fast 80 Prozent benannten. Diesem Anspruch trägt der Automobilzulieferer mit der hauseigenen Brose-Akademie Rechnung. Auch Aufstiegschancen bezeichneten die Befragten zu 73 Prozent als wichtig, gefolgt vom Image (64 Prozent) des Unternehmens und der Bezahlung (63 Prozent). Als weniger relevant wurden die Kriterien Sozialleistungen (44 Prozent), Internationalität (38 Prozent) und Infrastruktur (35 Prozent) benannt. Im Mittelfeld des Rankings liegen die Kriterien der Jobsicherheit (55 Prozent) und Branche (53 Prozent).

Hinsichtlich des Standortes ziehen 44 Prozent der Befragten ein Unternehmen vor, das seinen Sitz in einem Ballungszentrum hat. 46 Prozent halten die Attraktivität des Wohnortes für ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Arbeitgebers. Bei der Jobsuche ist Bayern das bevorzugte Bundesland, gefolgt von Baden-Württemberg und Berlin. Mit der aktuellen Umfrage setzt sich das gute Abschneiden Broses in Rankings und Wettbewerben als attraktiver Arbeitgeber fort: Ähnlich positive Bewertungen habe das Unternehmen im vergangenen Jahr bei den Umfragen des Beratungsunternehmens Universum Communications und des Trendence Instituts für Personalmarketing erhalten. Auf europäischer Ebene gehört der Zulieferer im Rahmen der Studie „Europe's 500 - Trendence Graduate Barometer 2010" zu den 500 attraktivsten.

Das Recht auf Ihrer Seite

ATN D'AVOINE TEUBLER NEU
RECHTSANWÄLTE

Die Kanzlei

ATN d'Avoine Teubler Neu - mit augenblicklich 18 Berufsträgern - ist eine der führenden Kanzleien des Bergischen Städtedreiecks und auch darüber hinaus bekannt und aktiv.

Unsere Philosophie ist die zielorientierte Beratung unserer Mandanten. Wir verstehen uns als Dienstleister, der mit Ihnen die bestmögliche Lösung zur Erreichung Ihrer Ziele erarbeitet.

Dr. Marc d'Avoine
Fachanwalt für Steuerrecht, Handelsrecht und Gesellschaftsrecht
Oliver Teubler
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Dr. Peter Neu
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Dr. Christof Heußel
Robin Schmahl
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Alexander J. Fischer
Fachanwalt für Steuerrecht
Sven Danzeglocke
Thorsten Kapitza
Sven Wolf
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Dennis Kreuzer
Peter Mazotti
Martin Wagner LL.M.
Anke Ortmann
Claas Thien
Ulrike Stark
Katharina Viktoria Mahnert
May-Britt Hammel
Markus Heeseler

Büro Remscheid
Elberfelder Str. 39
42853 Remscheid
Telefon 02191 49 91 80
Telefax 02191 49 91 85 0

Büro Wuppertal
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
Telefon 0202 24 50 70
Telefax 0202 24 50 77 7

Büro Solingen
Höhscheider Straße 116
42699 Solingen
Telefon 0212 8802 180 00
Telefax 0212 8802 180 99

Büro Leverkusen
Brückenstraße 18-20
51379 Leverkusen
Telefon 02171 58 27 25
Telefax 02171 58 27 27

http://www.atn-ra.de

Wera stellt Katalog 2011 vor

Zahlreiche neue Schraubwerkzeuge enthält der jetzt erschienene Katalog 2011 der Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG (Wuppertal). Insgesamt wurden 330 neue Artikel im Vergleich zum vor zwei Jahren erschienenen Vorgänger aufgenommen. Mit seinem neuen 464 Seiten starken Katalog will Wera dem Anwender zugleich ein praxisorientiertes Nachschlagewerk zum Thema Schraubwerkzeuge an die Hand geben. Daher

Bild: Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG

Auf dem Titel des neuen Katalogs 2011 steht das Wera-Werkzeug in einer Reihe mit wichtigen Erfindungen der Menschheitsgeschichte wie Faustkeil, Keule und Bumerang

wurde besonderer Wert auf Übersichtlichkeit und detaillierte Erläuterungen gelegt. Vor dem Hintergrund der Neuheiten präsentiert sich der Hersteller auch auf dem Katalogtitel selbstbewusst. Hier steht Wera-Werkzeug in einer Reihe mit Erfindungen der Menschheitsgeschichte wie Faustkeil, Keule und Bumerang. Erstmals wurde zudem eine neue Rubrik „Werbemittel" aufgenommen.

i Der neue Wera-Katalog kann kostenlos angefordert werden unter www.wera.de.

Deutsche Bank Wuppertal: Vertrauen stärkt Marktposition

Die Deutsche Bank in Wuppertal verzeichnet 2010 erneut ein gutes Geschäftsjahr und baut ihre starke Marktposition weiter aus. Das berichtete die Bank auf ihrer Bilanzpressekonferenz am 10. März in Wuppertal. Im Auf und Ab der Märkte suchten die Kunden bei Fragen zu ihren persönlichen und geschäftlichen Finanzen verstärkt nach fundierter Beratung und Handlungsempfehlungen. Durch Transparenz und Qualität in der Beratung habe die Bank eine hohe Kundenzufriedenheit bei Privat- und Geschäftskunden, mittelständischen Unternehmen und vermögenden Anlegern erzielt.

In Wuppertal betreut die Deutsche Bank per Ende 2010 rund 95.000 Kunden. Das Geschäftsvolumen blieb mit 9,8 Milliarden Euro stabil. In Wuppertal beträgt es 2,5 Milliarden Euro. Immobilien seien weiterhin gefragt: Das Baufinanzierungsvolumen in der Region Wuppertal / Sauerland belief sich auf rund 3,1 Milliarden Euro, davon 837 Millionen Euro in Wuppertal. Die Deutsche Bank beschäftigt in der Region knapp 700 Mitarbeiter im Privatkundengeschäft, in Wuppertal sind es rund 150 Mitarbeiter.

Die Deutsche Bank habe auch während der Krise ihre Kreditlinien für den deutschen Mittelstand aufrechterhalten, berichtete Kai Giesel, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Wuppertal und verantwortlich für Firmenkunden der Deutschen Bank in der Region. Der positive Trend im Fördermittelgeschäft der Deutschen Bank habe sich auch im Jahr 2010 fortgesetzt: Bei knapp 50 Prozent des Finanzierungsvolumens im KfW-Sonderprogramm war die Deutsche Bank involviert. Deutschlandweit seien über zwei Milliarden Euro Globaldarlehen und Kredite im Rahmen öffentlicher Förderprogramme an mittelständische Kunden ausgezahlt worden.

2010 sei überdies das erfolgreichste Jahr der Deutschen Bank im Geschäft mit vermögenden Privatkunden gewesen. „Zu dieser positiven Entwicklung hat die Region Wuppertal mit einem Zuwachs der Kundengelder von 261 Milionen Euro erheblich beigetragen", wie Ralf Ehser berichtete, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Wuppertal und verantwortlich für das Private Wealth Management in der Region. Mit einem betreuten Volumen von 3,3 Milliarden Euro in der Region Wuppertal sei das Private Wealth Management Marktführer für anspruchsvolle und vermögende Privatkunden. 2010 sei auch das erfolgreichste Jahr der Vermögensverwaltung, mit Zuflüssen von mehr als drei Milliarden Euro gewesen.

Mit der Initiative „Finanzielle Allgemeinbildung" will die Deutsche Bank Wirtschafts- und Finanzkompetenz in die Schulen tragen. Dabei werden Kindern und Jugendlichen schon frühzeitig grundlegende Kenntnisse zu Finanzthemen vermittelt. In Deutschland engagieren sich über 1.300 Mitarbeiter an mehr als 500 Standorten als ehrenamtliche Referenten und bieten Unterrichtseinheiten rund um das Thema Finanzen und Wirtschaft an.

Volksbank Remscheid-Solingen eG mit gutem Ergebnis

Über ein positives Geschäftsergebnis berichtete die Volksbank Remscheid-Solingen am 2. März auf ihrer Bilanzpressekonferenz. Die Bank habe ihre Bilanzsumme um 45 Millionen Euro auf 1.387,0 Millionen Euro steigern können. Das Kreditgeschäft sei hingegen um 50 Millionen Euro gefallen auf 920,0 Millionen Euro. Grund zur Freude habe das Einlagengeschäft mit einem Plus von 40 Millionen Euro auf 1.068,0 Millionen Euro gegeben. Auch das Vermögensbetreuungsvolumen stieg um 53 Millionen Euro auf 340,0 Millionen Euro. Der Zinsüberschuss habe im vergangenen Geschäftsjahr 35,4 Millionen Euro betragen. Das Ergebnis vor Bewertung belief sich auf 17,8 Millionen Euro. Auch im sozialen Bereich engagierte sich die Bank im vergangenen Jahr umfänglich mit Sponsorings in Höhe von insgesamt 130.000 Euro. Die voraussichtliche Dividende werde sich unverändert auf sechs Prozent belaufen. Die Volksbank Remscheid beschäftigt derzeit 268 Mitarbeiter davon 30 Auszubildende in18 Filialen (inklusive der Niederlassung in Velbert).

Das Recht auf Ihrer Seite

Compliance – Fluch oder Segen?

„Compliance", die ursprünglich aus dem anglo-amerikanischen Rechtsraum stammende Rechtsphilosophie hat inzwischen auch in der deutschen Unternehmenskultur Einzug gehalten. „Dabei ist Compliance längst kein Thema mehr, was nur die großen Dax-Unternehmen betrifft, sondern auch im deutschen Mittelstand eine immer größere Rolle einnehmen wird", so Elena Samaan, Rechtsanwältin und Partnerin in der Wuppertaler Kanzlei ESCH & KRAMER.

Unter Compliance wird die Selbstverpflichtung von Unternehmen verstanden, sich an die vom Gesetzgeber, den Anteilseignern oder dem Aufsichtsgremium aufgestellten Regeln zu halten. Compliance umfasst beispielsweise die Einhaltung von Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, Produktbeobachtung- und Rückruforganisation, Regulierung von E-Mail- und Internetnutzung am Arbeitsplatz, Korruptionsprävention, Einhaltung von Umweltbestimmungen, steuerliche Richtlinienwerke und Organisationsanweisungen etc..

Durch Compliance können drohende Risiken von Unternehmen abgewendet beziehungsweise besser eingeschätzt werden. Die Effizienz von Entscheidungsabläufen steigt und Zuständigkeiten werden klarer definiert. Unternehmerische Haftungsrisiken können so minimiert werden. „Compliance erhöht das Vertrauen in das Unternehmen", so Samaan. Eine gute Compliance Struktur erleichtert die Kreditvergabe und kann den Zugang zu neuen Finanzierungspartnern eröffnen.

Neben diesen positiven Aspekten können Compliance-Regeln Führungskräften und Mitarbeitern aber auch zum Verhängnis werden. „Was früher noch in Ordnung war, kann heute schon ein schwerer Verstoß gegen Compliance-Regeln sein", so die Rechtsanwälte von ESCH & KRAMER zu der kürzlich gerichtlichen Auseinandersetzung der fristlosen Kündigung einer Führungskraft, die sich Unterlagen zur Bearbeitung mit in den Urlaub genommen hat. „Ein Compliance-Verstoß kann schnell zur Stolperfalle werden" stimmt Frank Neldner, ebenfalls Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei ESCH & KRAMER, zu. „Compliance Verstöße werden heute schneller entdeckt und geahndet", so Neldner, „mit zum Teil weitreichenden Folgen von der Kündigung bis hin zu persönlicher Inanspruchnahme von Führungskräften und Mitarbeitern".

Darüber hinaus kann Compliance einen nicht zu unterschätzenden Verwaltungs- und Finanzierungsaufwand nach sich ziehen, der gerade kleine und mittelständische Unternehmen vor Schwierigkeiten stellen kann. Oftmals fehlt es an der erforderlichen Man-Power, Compliance Regeln aufzustellen und diese zu überwachen.

Mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex wurde deutschen Unternehmen zwar eine Handlungshilfe an die Hand gegeben. Dieser Kodex ist allerdings an die Bedürfnisse von großen, in der Form der Aktiengesellschaft strukturierten, Unternehmen ausgerichtet. Inwieweit dieser auch für kleinere und mittlere Unternehmen praxisnah und umsetzbar ist, muss im Einzelfall und für die jeweilige Unternehmenspraxis ausgearbeitet werden.

Inzwischen können jedoch auch mittelständische Unternehmen nicht mehr ihre Augen vor Compliance Anforderungen verschließen, und sollten ihre inneren Strukturen einer Prüfung unterziehen, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und Haftungsrisiken zu reduzieren, empfehlen die Anwälte von ESCH & KRAMER.

ESCH & KRAMER
RECHTSANWÄLTE

Ihre kompetenten Berater in allen Rechtsfragen
– auch im Handels- und Gesellschaftsrecht:

Unternehmensnachfolge
Unternehmenskauf (asset-/share deal)
Due Diligence
Venture Capital
Finanzierung
Gestaltung von Gesellschaftsverträgen
Umwandlungen (Formwechsel, Spaltung, Verschmelzung)
Gesellschafterstreitigkeiten
Gesellschafterhaftung
Organhaftung (Geschäftsführer, Vorstand, Aufsichtsrat)
Auseinandersetzung, Liquidation
Restrukturierung, Sanierung
Handelsvertreterrecht
Vertriebsrecht
Franchise

Ihr Anwaltsteam:

Thomas Kramer
Dr. Manfred Sanden
Frank Engelhard
Frank Neldner
Berthold Langbein
Matthias Hauer
Tobias Rothgang
Elena Samaan, LL.M.
Dr. Hans C. F. Waldhausen
H. S. Alexander Abel
Markus Tönjann
Marianne Schollen
Dr. Jill K. Baas-Holler
Lisa Panteleit
Alexander Spitz

Wall 39, 42103 **Wuppertal**, 0202 255505-0 **www.eschkramer.de** Speditionstraße 17, 40221 **Düsseldorf**, 0211 602240-0

„Lange Nacht der Industrie" am 20. Oktober 2011

Informationsveranstaltung für interessierte Unternehmen

Dienstag, 12. April um 15 Uhr bei der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, Nordwall 39, 47798 Krefeld. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon: 0202 2490 310, Telefax: 0202 2490 399, E-Mail: k.appelt@wuppertal.ihk.de (Klaus Appelt)

Die Initiative „Zukunft durch Industrie" lädt am 20. Oktober zur „Langen Nacht der Industrie" ein. Mit der Veranstaltung will die Initiative industrielle Fertigung oder produktionsnahe Prozesse anschaulich und begreifbar machen. Ziel ist es, das moderne Unternehmertum so zu zeigen, wie es ist und die Besucher zu begeistern, wenn nicht gar stolz zu machen auf die Innovationen und Wirtschaftskraft der Region. Wertschöpfungsketten werden nachvollziehbar und die Relevanz der Industrie auch für den Endverbraucher klarer.

Eine Vielzahl von Bussen wird auf verschiedenen Routen jeweils zwei Unternehmen an einem Abend anfahren. Dort können die Teilnehmer bei Werksführungen, Vorträgen und Gesprächen mit Unternehmensvertretern einen Blick hinter die Kulissen werfen. Teilnehmen kann jeder, der sich für Industrie und Technik interessiert. Auch für Schüler und Studierende ist das Angebot ideal.

Die ausrichtenden Firmen, gerade auch weniger bekannte, haben eine exzellente Möglichkeit sich als wichtiger Teil der Gesellschaft, als moderner Arbeitgeber oder als innovativer Unternehmer zu präsentieren und einen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen.

Unterstützt wird die „Lange Nacht der Industrie" von den IHKs in Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld und Wuppertal-Solingen-Remscheid sowie den Unternehmerverbänden in der Region. Organisation und Durchführung übernimmt nach einem Auswahlverfahren die Eventagentur Prima Events, die diese Veranstaltung bereits seit 2008 sehr erfolgreich unter anderem in Hamburg, Bremen und Hannover organisiert.

Die Initiative „Zukunft durch Industrie" ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Unternehmen, Organisationen, Verbänden und Privatpersonen aus der Region Rhein-Ruhr. Als Dialogplattform für die Zukunft der Industriegesellschaft in der Region möchte sie mit allen interessierten gesellschaftlichen Gruppen in einen konstruktiven Austausch treten, um das Image und die Akzeptanz der Industrie zu verbessern. Denn unser zukünftiger Wohlstand geht mit einer nachhaltigen und planbaren industriellen Entwicklung einher. Ein klares Bekenntnis zu einem modernen und wettbewerbsfähigen Industriestandort mit exzellenten Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten ist nötig. Ganz entscheidend hängt dies von der Akzeptanz der Industrie in der Bevölkerung ab. Weitere Informationen bei der bergischen IHK unter Telefon: 0202 2490 310, Telefax: 0202 2490 399, E-Mail k.appelt@wuppertal.ihk.de (Klaus Appelt) oder im Internet www.zukunft-durch-industrie.de und www.langenachtderindustrie.de

Idee-Förderpreis für Frauen

Der Darboven-Idee-Förderpreis feiert dieses Jahr sein 10. Jubiläum. Die Auszeichnung richtet sich an Frauen, die innovative und zukunftsorientierte Geschäftsideen verwirklichen wollen, um sich dauerhaft eine Existenz als Unternehmerin aufzubauen. Der Darboven-Idee-Förderpreis unterstützt die GeschäftsIdeen der Preisträgerinnen mit 75.000 Euro. Damit werden nicht nur die herausragenden Konzepte prämiert. Richtig eingesetzt, verschafft es den Existenzgründerinnen eine finanzielle Grundlage, um ihre kreativen Ideen für neue Produkte und innovative Geschäftskonzepte fit für die Vermarktung zu machen und ihr neu gegründetes Unternehmen erfolgreich und langfristig am Markt zu positionieren. Teilnahmeberechtigt sind Existenzgründerinnen und Jungunternehmerinnen, die nicht länger als drei Jahre selbstständig sind.

Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort unter www.darboven.com abgerufen werden. Einsendeschluss ist der 31. Juli. Die Preisverleihung findet am 10. November in Hamburg statt.

Notfallrettung Kießling jetzt zertifiziertes Unternehmen

Die Wuppertaler Notfallrettung Kießling GmbH wurde jetzt nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. In einer kleinen Feierstunde am 2. März erhielt Firmenchef Matthias Kießling die Zertifizierungsurkunde durch Inge Appelt, Leiterin der Zertifizierungsgesellschaft Zertpunkt, überreicht.

In ihrer Ansprache betonte Inge Appelt die hohen Qualitätsstandards des Unternehmens. Zwei Auditoren hatten die Betriebsabläufe vor Ort auf Herz und Nieren geprüft. Mehrere Tage wurden die unterschiedlichen Standorte besucht und neben der Unternehmensleitung zahlreiche Mitarbeiter interviewt. Am Ende des sehr aufwendigen Verfahrens sei festgestellt worden, dass alle Standorte der Notfallrettung Kießling die Anforderungen auf hohem Niveau erfüllen und somit zertifiziert werden können. Michael Kießling hob hervor, dass die Mitarbeiter regelmäßig und sehr intensiv geschult würden um die Kundenanforderungen immer optimal erfüllen zu können.

Die Notfallrettung Kießling GmbH ist seit 1991 im qualifizierten Krankentransport und in der Notfallrettung tätig. Im zwanzigsten Jahr der Bestehens beschäftigt das mittelständische Familienunternehmen insgesamt 101 Mitarbeiter. Die moderne Leitzentrale und das eigene Kießling-Schulungszentrum befinden sich in der Firmenzentrale in Wuppertal-Barmen. Von dort aus werden mit modernster Technik alle Einsätze im Bergischen Städtedreieck sowie im Kreis Mettmann und im Rhein-Neuss-Kreis koordiniert und geführt.

Namen und Nachrichten

Joh. Hermann Picard mit neuem Geschäftsführer

Firmenfoto

Frank Simon ist seit dem 1. Januar neuer Geschäftsführer des Wuppertaler Hammerspezialisten Picard. Dort bringt Simon jetzt seine über 30-jährige Erfahrung in der Werkzeugbranche ein, um die Kernkompetenzen des Herstellers weiter auszubauen und die Marktposition des Unternehmens zu stärken. Die Qualität der „Made in Germany"-Produkte von Picard sieht Simon als zentralen Bestandteil der Markenausrichtung: „Wir werden uns mit einem Made in Wuppertal noch stärker als bislang profilieren", unterstreicht der neue Geschäftsführer. Neben dieser Markenausrichtung sehe er die weitere Optimierung der Logistik und der internen Produktionsabläufe als wichtige Projekte zur Stärkung des Werkzeugspezialisten.

Simon war mit kurzer Unterbrechung seit 1979 im Firmenverbund der Gedore-Gruppe tätig. Dort leitete er mehrere Jahre die Remscheider Hermann Bremer OHG und führte die Fusion der Unternehmen Bremer, Dako und Ochsenkopf innerhalb der Firmengruppe durch. Zuletzt hatte der 50-Jährige die kaufmännische Leitung der Dako Werk Dowidat KG in Remscheid. Über seine Unternehmensaufgaben hinaus ist Frank Simon auch in verschiedenen Verbänden aktiv, so beispielsweise als Vorsitzender der Fachgruppe „Schlagwerkzeuge" im Fachverband der deutschen Werkzeugindustrie, Remscheid und als Vorsitzender eines Prüfungsausschusses für Industriekaufleute bei der bergischen IHK.

Lambert T. Koch ist „Rektor des Jahres"

Prof. Dr. Lambert T. Koch ist zum „Rektor des Jahres" gewählt worden. Mit dem Preis würdigt der Deutsche Hochschulverband (DHV), Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland, eine vorbildliche Amtsführung. Zum dritten Mal hatte

Foto: Bergische Uni

der DHV das Ranking in einer Online-Umfrage unter seinen bundesweit 26.000 Mitgliedern ermittelt. Anhand eines Kriterienkatalogs waren Kompetenzen und Fähigkeiten der Rektoren und Präsidenten der wissenschaftlichen Hochschulen Deutschlands umfassend bewertet worden. Mit der Gesamtnote 1,59 erhielt Prof. Koch die Bestbewertung, nachdem er im Vorjahr Platz zwei belegt hatte. Dem Wirtschaftswissenschaftler Prof. Koch wird insbesondere hohe Führungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit bescheinigt.

Der Preis „Rektor des Jahres" wird im Rahmen einer Wissenschaftsgala des DHV in Anwesenheit von Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan am 11. April in Potsdam verliehen. Mit dem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro will Prof. Koch erste Bausteine für die Einführung eines „Studium Generale" an seiner Universität finanzieren.

Jubiläum

Folgende Unternehmen können in diesem Monat auf ein langjähriges Firmenjubiläum zurückblicken:

25 Jahre:

- Günter Hillner eingetragener Kaufmann, Jägerhofstr. 34, 42119 Wuppertal
- Peters & Domscheit Kunststoffverarbeitung – GmbH, Höhscheider Str. 122, 42699 Solingen

50 Jahre

- Grünewald-Apotheke Apotheker Karl Heinrich Blume Pächterin M. Langenberg-Nüsser, Grünewalder Str. 35, 42657 Solingen

Unternehmensporträts

Hermann Hölterhoff GmbH & Co KG feiert 125-jähriges Bestehen

Firmenfoto

Als Hermann Hölterhoff am 1. April 1886 seine Firma für technischen Industriebedarf sowie den Handel mit Ölen und Fetten gründete, hätte er sich wahrscheinlich nicht träumen lassen, dass das Unternehmen nach 125 Jahren zu den international tätigen Anbietern von Hightech-Chemieprodukten zählen würde. Das Erfolgsrezept seit eh und je: Schnelligkeit, Flexibilität und Innovationskraft. Dies, gepaart mit einem gesunden Gespür für das Machbare, trägt seit der Gründung dazu bei, dass der Anbieter nicht – wie viele Mitbewerber – seine Tore schließen musste.

Zunächst stellte das Unternehmen Riemenwachs und Wagenschmiere her. Darüber hinaus handelte man mit Petroleum. Hölterhoff konnte schon bald die großen Automobilhersteller zu seinen Kunden zählen. Zudem machte sich die Firma als Pionier auf dem Gebiet von Rostschutzmitteln einen Namen. So tragen ihre Korrosionsschutzprodukte seit etwa 80 Jahren den Markennamen „Hölterol". Aufgrund der sich wandelnden Anforderungen der Branche musste der Anbieter Nischen erschließen, um weiterhin erfolgreich bestehen zu können. So kamen mit der Zeit Industrieöle, Schmierfette auf Seifenbasis und Lösungsmittel aller Art hinzu. Ende der 80er Jahre bot Hölterhoff weltweit erstmalig temporäre Korrosionsschutzmittel auf aromatenfreier Isoparaffinbasis an. Dies bedeutete einen klaren Wettbewerbsvorteil, da das Thema Arbeitssicherheit bei vielen Unternehmen auf die öffentliche Agenda rückte.

Stärke: Bedarfsgerechte, individuelle Produktlösungen

„Unser Chemiker fährt oft zum Kunden, um sich die Produktion vor Ort anzusehen. Auf dieser Grundlage stellt er ein jeweils passgenaues, individuelles Produkt in unserem Labor her", erklärt Ralph Grill, der als Geschäftsführer schon seit 20 Jahren direkter Ansprechpartner für alle Kundenwünsche ist, die besondere Stärke des Unternehmens. Diesem speziellen Service verdanke die kleine Firma, dass sie sich schon so lange erfolgreich am Markt hält. Durch den ständigen Dialog mit führenden Schmierstoff- und Additivherstellern sei zudem gewährleistet, dass alles, was Hölterhoff ausliefert, auf dem neuesten Stand der Technik beziehungsweise der Gesetzgebung ist. Darüber hinaus stellt das Unternehmen sicher, dass eventuell auftretende Probleme direkt vor Ort durch geschulte Techniker gelöst werden. „Außerdem verfolgen wir seit Gründung den Grundsatz, unseren Kunden nicht nur Waren anzubieten, sondern auch eine fachlich qualifizierte Beratung", so Ralph Grill.

Heute zählt das Familienunternehmen in fünfter Generation elf Mitarbeiter. Seine eigens entwickelten und hergestellten Produkte lassen sich drei Anwendungsbereichen zuordnen: Einen Umsatzanteil von 50 Prozent machen Metallbearbeitungsöle aus, 40 Prozent werden mit Korrosionsschutz und zehn Prozent mit Industrie-, Maschinen- und Handreinigern erzielt. 3.000 Unternehmen jeder Größe aus den verschiedensten Bereichen machen die lange Liste der Kunden aus.

Das Thema Umweltschutz schreibt das Unternehmen schon lange Zeit groß: Vor etwa zehn Jahren entwickelten seine Fachleute wasserbasierte Korrosionsschutzmittel als Alternative zu lösemittelhaltigen Produkten. Damals zwar noch nicht spruchreif, konnte sich Hölterhoff damit erneut einen klaren Wettbewerbsvorteil verschaffen, da in den Folgejahren viele Umweltrichtlinien gesetzlich verabschiedet wurden. Darauf setzt das Unternehmen auch in Zukunft: Auf den richtigen „Riecher" zur richtigen Zeit.

Kontakt:
Herm. Hölterhoff GmbH & Co. KG
Remscheider Str. 17 B
42659 Solingen
Telefon: 0212 42091
Telefax: 0212 49236
Internet: www.hoelterhoff.de

Komfort im Privat- und Firmensitz

Merkana IT-Systeme auf die Automation von Gebäuden spezialisiert

Oft beginnt eine Unternehmensgründung mit einem Traum. Bei Ferdinand Beital, dem Gründer der Firma Merkana IT-Systeme, war es der Traum von einem perfekten Haus. Den hat er inzwischen in seinen privaten Räumlichkeiten realisiert und verhilft nun seinen Kunden, ob privat oder geschäftlich, zu dem perfekten Haus. Fasziniert von den Möglichkeiten der Gebäudeautomation und Multiroom-Audiosystemen, hat sich der Geschäftsmann, der Jahre zuvor bereits erfolgreich ein Reisbüro in Remscheid gegründet hat, ein Haus gebaut, das über allerlei technische Raffinessen verfügt. Träume ein zukünftiger Häuslebesitzer beispielsweise davon, sein Eigenheim per I-Phone oder sein Firmengebäude unterwegs zu steuern, wisse aber nicht, wie er dies umsetzen solle, dann ist Ferdinand Beital und sein Team der richtige Ansprechpartner.

Der geschäftsführender Gesellschafter des jungen Unternehmens selbst kann sich mittlerweile

Firmenfoto

Dem Komfort im Eigenheim erlegen, hat Ferdinand Beital die Merkana IT-Systeme GmbH gegründet, die sich auf die Gebäudeautomation spezialisiert hat

ein Leben ohne Gebäudeautomation gar nicht mehr vorstellen: „Ich drücke morgens auf den Knopf „Frühstückszenario Winter", und unser System schaltet die definierten Lichquellen an, steuert die Heizung auf eine eingestellte Wohlfühltemperatur und lässt die Jalousien nach oben fahren", schwärmt er von den komfortablen Möglichkeiten in seinen eigenen vier Wänden. Mit der programmierbaren Zeitsteuerung sei sogar eine komplette Automation ohne Knopfdrücken möglich.

Aber nicht nur im privaten Eigenheim sei die Gebäudeautomation eine Bereicherung und keine Zukunftsmusik mehr. Auch in gewerblichen Betrieben könne eine durchdachte Haussteuerung schon lange Sinn machen. So seien beispielsweise durch ein multimediales Terminal alle Energiequellen auf einen Blick zu sehen und könnten zentral von dort gesteuert werden. „Die Möglichkeiten der Automation sind so individuell, wie das Unternehmen selbst", erklärt Ferdinand Beital. Daher stehe am Anfang des Vorhabens eine umfassende Beratung durch ihn und sein schlagkräftiges Team. Wer sich von einem aktuellen Projekt ein Bild machen möchte, kann das alte Standesamt in Lennep besuchen, das Ferdinand Beital und sein Team gerade mit moderner Gebäudeautomation ausstattete. Das 1840 erbaute Haus im klassizistischen Stil wird das neue Zuhause der Merkana IT-Systeme werden.

Kontakt:
Merkana IT-Systeme GmbH
Alleestraße 68
42853 Remscheid
Telefon: 02191 9288-450
Telefax: 02191 9288-451
E-Mail: info@merkana-it.de
Internet: www.merkana-it.de

Ordnung ist das halbe Leben

Das gilt auch für den eigenen Arbeitsplatz

Jeden Tag ein bisschen besser werden – das ist das ehrgeizige Ziel, das sich die Remscheider Firma Fritz Jul. Buchholz GmbH & Co. KG mit ihrer neuen Arbeitsorganisation gesteckt und damit inzwischen auch schon beachtliche Erfolge verzeichnet hat. Der Wunsch nach Veränderung basiert auf einer ganz einfachen Tatsache und Verhältnissen, wie sie wohl auf etlichen heimischen Schreibtischen und an vielen Arbeitsplätzen zu finden sind: Aufgetürmte Papierberge, ungeordnete Ablagestapel, Werkzeug, das kreuz und quer herumliegt und nicht gebrauchtes Material versperren die Sicht auf das Wesentliche. Dabei liegt auf der Hand: Unordnung kostet Zeit, Geld und Energie.

Mit diesem Bewusstsein packten Geschäftsleitung und Mitarbeiter des Remscheider Messerherstellers die Neuordnung ihrer Arbeitsumgebung im Dezember 2009 an. Grundlegend dabei war der Wunsch nach einem angenehmeren und effizienteren Arbeitsumfeld. Mit Unterstützung des Arbeitgeberverbands von Remscheid und Umgebung (AGV), des Institutes für angewandte Arbeitswissenschaft (IfaA) sowie der Hochschule Fresenius aus Köln wurde ein gemeinsames Konzept überdacht. Weg mit dem Ballast und Ordnung schaffen, lautete die Devise. Damit dieses Projekt nicht eine einmalige Aktion blieb, sondern dauerhaft in die täglichen Arbeitsabläufe integriert wird, wurde die im Hause Toyota entwickelte und seit Jahren perfektionierte „5A-Methode" angewandt.

Fortan lautete also „Aussortieren, Anordnen, Arbeitsplatz sauber halten, Anordnung zur Regel machen und Alle Punkte einhalten und ständig verbessern" die Devise. Mit Bezug auf das Firmenlogo „Steinstosser" wurde der Projektname „Stein Rein" - Reinhauen gegen Verschwendung – geboren und dem 5A-Prozess somit ein Name gegeben.

Damit „5A" funktioniert, muss erst einmal richtig entrümpelt werden. Diese Maßgabe gab der AGV bei einer Impulsveranstaltung im Unternehmen den Beschäftigten mit auf den Weg. Als erster Schritt wurde dann das Aussortieren nicht benötigter Gegenstände durchgeführt. Angefangen beim Material über unbenutztes oder doppeltes Werkzeug und alten Ersatzteilen bis hin zu Informationen wurden verschiedene Bereiche gründlich unter die Lupe genommen. Dabei wurde auch geschaut, warum man recht häufig in Versuchung gerät, Dinge endlos lange aufzuheben. Fazit: Meistens liegt der Gedanke zugrunde, das eine oder andere werde sicher noch einmal wieder gebraucht. Gleichwohl ist Unordnung letztlich hinderlich, erzeugt Verschwendung an Arbeitszeit und ist zudem Ballast für die Mitarbeiter: „Der Zeitaufwand zum Suchen ist vielfach enorm. Das können an einem Arbeitsplatz gut 30 Minuten pro Schicht sein", erläutert Manfred Kober, Arbeitswirtschaftler des Remscheider Arbeitgeberverbandes.

Firmenfoto

Wenn jedes Werkzeug seinen Platz hat, ersparen sich Mitarbeiter viel Zeit, um Arbeitsmittel zu suchen

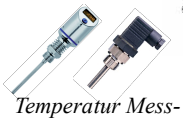
Nachdem die „5A-Methode" bei der Buchholz GmbH nun umgesetzt war, ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. Heute befinden sich nur noch die Gegenstände am Arbeitsplatz, die tatsächlich gebraucht werden. Für jedes Teil gibt es genau einen Platz. Somit wurde ein Standard geschaffen, der die Qualität der Arbeit erhöht, Zeitverschwendung reduziert und damit auch dem Kunden einen Nutzen bringt. Denn Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz seien immer auch ein Spiegel dafür, wie produktiv ein Unternehmen ist und mit welcher Qualität gearbeitet wird, ist Manfred Kober überzeugt. Patrick Buchholz, Geschäftsführer und technischer Leiter des Unternehmens, zieht 15 Monate nach Einführung des Systems ein rundum positives Fazit: „5A ist eine fantastische Sache. Es wird viel stärker miteinander kommuniziert. Man kann tatsächlich sagen, dass sich eine neue Firmenphilosophie entwickelt hat." Die Mitarbeitenden seien mittlerweile sehr aufmerksam, gerade was das Thema „Verschwendung" betreffe. „Aus dem Kreis der Beschäftigten kommen immer wieder neue Ideen, wie wir noch besser werden können", freut sich der Firmenchef. Dinge seien gewachsen und buchstäblich in Bewegung geraten. Und tatsächlich könne man sagen, dass Spaß und Zufriedenheit mit der Optimierung der Arbeitsorganisation einhergingen.

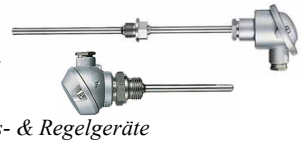
Damit das Erreichte auch erhalten bleibt und ständig weiterentwickelt wird, wurden 5A-Koordinatoren benannt, die an konkreten Verbesserungen arbeiten. So ist der Unternehmer überzeugt: „Wer Prozesse verbessern und Standards schaffen will, der muss bei den Arbeitsplätzen beginnen."

Stefanie Bona

Mess-& Regeltechnik – Steuerungsbau - Drucklufttechnik

JUCHHEIM Heju SOLINGEN GmbH & Co. KG





Systemtechnik auf höchstem Niveau
Ihr Partner für Präzision und Sicherheit
Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen

Temperatur Mess- & Regelgeräte
Widerstands-Thermometer & Thermoelemente

www.juchheim-solingen.de Telefon: 0212 – 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00

Bergisches Land geht aus! 2011-2012

Willkommen zu unserer Neuerscheinung von ‚Bergisches Land geht aus' 2011/2012. Unsere Region bietet mehr als nur kulinarische Streifzüge. Wir entdecken für Sie die schönen Dinge um uns herum: Leckere gastronomische Ausflüge in Restaurants, Biergärten oder Szenecafés, Schaufensterbummel, Shoppingtipps und Inspirationen für jede Jahreszeit. Und falls Ihnen nach so vielen schönen Dingen der Sinn nach etwas Balsam für die Selle oder Power für die Muskeln steht - das Bergische Land bietet ein großartiges Wellnessprogramm.
Seien Sie mittendrin in dem in unserem Lifestyle Magazin!

Verbreitungsgebiet
Bergisches Land und die angrenzende Umgebung

Distribution
Regionaler Pressegrosso, Flughäfen, Bahnhöfe, Gaststätten, Hotels und Buchhandlungen

Erscheinungstermin
Juli 2011

Anzeigenanschluß
Juni 2011

Druckunterlagenschluß
Juni 2011

Startauflage
20.000 Exemplare

Copypreis
EUR 4,20

Herausgeber und Anzeigenleitung
Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
Mail: Info@bvg-menzel.de
Internet; www.bvg-menzel.de

Firmenfotos

„Spion" der Lüfte

Der Remscheider Robert Reichert hat einen Mini-Heli mit Kamera entwickelt

Mit leisem Surren nimmt der Copter den Betrieb auf. Vier, von Styropor umschlossene und geschützte Propeller überwinden die Schwerkraft und heben sich mitsamt ihrer „Ladung" sanft in die Lüfte. Auf den ersten Blick ist die kleine Kamera auf der Oberfläche des ungewöhnlichen Fluggerätes kaum zu erkennen. Mit seinem Unternehmen „RotorScope" hat sich Robert Reichert eine Nische erobert, die ihn zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt. „Wir stehen erst am Anfang dieser Entwicklung. Das gibt uns Hoffnung und am Ende viele Möglichkeiten", sagt der Wuppertaler, dessen Firmensitz sich im Remscheider Morsbachtal befindet. Fünf Jahre hat der studierte Industriedesigner an einem fliegenden Kamerasystem gearbeitet, das mittlerweile in vielen Bereichen zum Einsatz kommt. Zum Beispiel fliegen die RotorScope-Piloten mit den ferngesteuerten Geräten Bauwerke ab, um Schäden an der Bausubstanz zu entdecken. Bis zu 200 Meter hoch können die Copter fliegen und dabei qualitativ sowohl außen wie im Inneren des Bauwerks hochwertige Foto- und Videoaufnahmen erstellen. Gleichzeitig ist es möglich, dass der Auftraggeber oder seine Mitarbeitenden mit einer speziellen Brille am Fuß des Gebäudes stehen und dabei die Aufnahme direkt verfolgen können.

„Damit kann sofort Einfluss darauf genommen werden, welche Stellen der Bauten genau betrachtet werden sollen", erklärt Reichert. Ein wichtiges Standbein ist zudem die

> „In 50 Prozent der Fälle verwechseln die Leute den Copter mit einem Spielzeug"

Überprüfung von Kraftwerken, wie sie der Firmenchef im Auftrag von großen Energieunternehmen vornimmt. Denn mit den leichten Fliegern ist es möglich, innerhalb der hohen Brennräume und bei schwer zugänglichen Stellen gefahrlos Schäden zu entdecken. In diesem Fall werden die Fluggeräte mit GPS-System ausgestattet und können von außen über den Computer gesteuert werden. Zunehmend wird RotorScope zudem als Marketing-

instrument entdeckt. Bei großen Messen wie etwa der „Boot" in Düsseldorf seien die direkt auf Bildschirme übertragenen Videos ein Publikumsmagnet, erzählt Robert Reichert, der seine Camera-Copter inklusive Pilot europaweit vermietet. Weiterhin werde sein System auch für Imagefilme gebucht. Weingüter mit schwer zugänglichem Gelände zum Beispiel sind bereits auf „RotorScope" aufmerksam geworden. Ebenso ist die Begleitung von Extremsportarten wie Mountainbiking, Kajak fahren oder Skateboard-Rennen ein Betätigungsfeld für den technisch versierten Designer. Jeder Auftrag ist somit anders und verlangt nach individuellen Lösungen und verschiedenen Flugsystemen.

Der Tüftler aus dem Bergischen verhehlt indes nicht, dass es Wettbewerber gibt, die mit weitaus größeren Systemen fliegen. Seine Maxime ist es daher, die Kameraflieger so klein und so leicht wie möglich zu gestalten. Absolut ungefährlich sollen seine Geräte über den Köpfen von Zuschauern und den mitarbeitenden Piloten fliegen. „In 50 Prozent der Fälle verwechseln die Leute den Copter mit einem Spielzeug", berichtet er schmunzelnd. Ein weiterer Vorteil seiner Entwicklung liege in der Beweglichkeit: „Je kleiner das System ist, desto stabiler bewegt es sich auch in starkem Wind." Da es

im Bereich der Fotoaufnahmen einige maßgebliche Konkurrenten gebe, hat sich Robert Reichert auf Videoaufnahmen spezialisiert. Dabei sei die Nachbereitung der Filme an den großen Videorechnern genauso wichtig wie ihre Aufnahme. Seine Systeme baut er selbst, kooperiert aber auch mit einem Ingenieurbüro. Und am Ende der Fahnenstange ist der innovative Unternehmer noch nicht angekommen. Gerade hat er mit weiteren drei Gesellschaftern die OIC-GmbH gegründet, um professionelle Systeme für den Kino- und Broadcastbetrieb zu entwickeln. Einen Einsatzbereich hingegen lehnt der findige Wuppertaler und bekennende Pazifist strikt ab: „Militär und Rüstungsbetriebe interessieren sich hartnäckig für einen Kauf der Fluggeräte. Das kommt für mich aber nicht in Frage."

Stefanie Bona

Kontakt:
RotorScope – Deutschland,
Designbuero Reichert
Morsbacher Berg 1
42857 Remscheid
Telefon: 02191 59122-82
Telefax: 02191 59122-83
Internet: www.robertreichert.de

www.start-nrw.de

start

Risiko vermeiden –
auf START vertrauen.

START bietet Ihnen schnelle Unterstützung durch leistungsfähiges Personal – und das bei maximaler Sicherheit, denn wir

- **stützen uns auf eine breite Gesellschafterstruktur**
- **haben eine solide Kapitalbasis**
- **entlohnen nach Haustarifvertrag mit der IG Metall/ver.di**
- **blicken auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück**

Entscheiden auch Sie sich für uns als Partner –
wir freuen uns auf Sie!

START Zeitarbeit NRW GmbH

Berliner Straße 47 · 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 55100-0
Fax: 0202 55100-29
wuppertal@start-nrw.de

start ZEITARBEIT NRW

Was unternehmen wir

14. April

Foto: Klosterkirche

Jan Weiler
Mein Leben als Mensch

Jan Weilers neues Bühnenprogramm enthält die besten Kolumnen der wöchentlichen Serie in der Welt am Sonntag „Mein Leben als Mensch". Da das Personal der Serie identisch ist mit jenem der Bestseller „Maria, ihm schmeckt's nicht" und „Antonio im Wunderland", gibt es also auch neue Geschichten über den italienischen Gastarbeiter Antonio Marcipane.
Wann? 20 Uhr. Wo? Klosterkirche, Remscheid. Eintritt? Ab 13 Euro. Weitere Infos? www.janweiler.de.

La Bohème

La Bohème ist die Geschichte von vier Künstlerfreunden im Paris des 19. Jahrhunderts: Schaunard, Rudolfo, Marcel und Collin. Alle führen ein ärmliches Leben gemeinsam in einer Mansardenwohnung. Einer von ihnen, Rudolfo, verliebt sich in die schöne, aber unheilbar kranke Nachbarin Mimi, die am Ende im Sterben liegt.
Wann? 19:30 Uhr. Wo? Theater und Konzerthaus, Solingen. Eintritt? Ab 13,60 Euro. Weitere Infos? www.theater-solingen.de

Foto: Theater Solingen

11. Mai

30. April

Foto: Ham & Egg

Ham & Egg - Tanz in den Mai mit Travestie

Zwei wahrhafte Kalorienbomben mit ca. 220 Kilo Lebendgewicht, weit mehr als 1.000 erfolgreiche und bejubelte Showauftritte, über 200.000 begeisterte Zuschauer und mehr als 150 aufwendigste und fantasievollste Special-Effects-Kostüme...Im Anschluss kann in den Mai getanzt werden! Ende offen!
Wann? 20 Uhr. Wo? Rotationstheater, Remscheid. Eintritt? 25 Euro. Weitere Infos? www.rotationstheater.de.

Die Welle

In dem Theaterstück schaut eine Schulklasse mit ihrem Geschichtslehrer einen Film über den Nationalsozialismus. Die Schüler finden, dass eine solche Manipulation der Massen heutzutage nicht mehr möglich sein kann. Der Lehrer beginnt deshalb mit einem Experiment: Er gründet die autoritäre Gruppe „Die Welle". Das Experiment endet schließlich in einer Katastrophe...
Wann? 10:30 Uhr und 17 Uhr. Wo? Teo Otto Theater, Remscheid. Eintritt? 5 Euro Jugendticket. Weitere Infos? www.teo-otto-theater.de.

Foto:Teo Otto Theater

17. Mai

30. April und 1. Mai

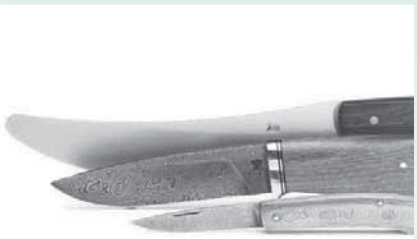


Foto: Deutsches Klingenmuseum

Messer Macher Messe

Das Klingenmuseum zeigt an den beiden Tagen die größte deutsche Ausstellung handgefertigter Messer.
Wann? 10 bis 17 Uhr. Wo? Deutsches Klingenmuseum, Solingen. Eintritt? 9 Euro. Weitere Infos? www.messer-macher-messe.de.

Jürgen von der Lippe: So geht's!

„So geht's!" ist der Comedy-Crash-Kurs für ältere, angehende Comedians und gleichzeitig Lebenshilfe für den Senioren im Allgemeinen.
Wann? 20 Uhr. Historische Stadthalle, Wuppertal. Eintritt? Ab 22 Euro. Weitere Infos? www.stadthalle.de.

© André Kowalski
Foto: André Kowalski

25. Mai

Interview zur EU-Handelsstrategie

Foto: CEP

Ende vergangenen Jahres hat die EU-Kommission ihre zukünftige Handelsstrategie vorgestellt. Das Centrum für Europäische Politik (CEP) kritisiert, dass diese Strategie zu einseitig auf die Ausweitung des deutschen Exportes ausgelegt sei. Sie regt an, die Strategie auf eine ausgewogene Ex- und Importförderung zu ändern. Welche Auswirkungen dies auf die Exportregion Bergisches Städtedreieck hat, hierüber sprach die Bergische Wirtschaft mit Matthias Kullas, Experte für Handelspolitik des CEP.

Herr Kullas, für uns als ausgewiesene Exportregion erscheint die Handelsstrategie der EU-Kommission gerade recht ausgerichtet zu sein. Was stört Sie an der Ausweitung des Exportgeschäfts?

Eine Ausweitung der Exporte stört mich überhaupt nicht. Im Gegenteil, ich begrüße sie ausdrücklich. Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass ein Anstieg der Exporte, aufgrund der damit einhergehenden Aufwertung der Währung des exportierenden Landes, immer auch zu einem Anstieg der Importe führt. Eine Handelsstrategie sollte daher beide Aspekte gleichermaßen beachten. Dies vermisse ich beim Ansatz der Kommission. Hinzu kommt, dass das weit verbreitete Vorurteil, Exporte seien gut und Importe schlecht, so nicht stimmt. Konsumenten aber auch Unternehmen profitieren von günstigeren Konsumgütern beziehungsweise Vorleistungen. Diesen Aspekt betrachtet die Kommission zu wenig.

Aber ist es nicht so, dass gerade die Textilstadt Wuppertal massiv unter dem wachsenden Import gelitten hat, ja dieser den Strukturwandel geradezu hervorgerufen hat?

Dies ist richtig, aber ähnlich einem Unternehmen muss auch Gesamtdeutschland überlegen, wie es seine Ressourcen möglichst effizient einsetzt. Hier hat der Markt sehr deutlich signalisiert, dass es in Deutschland nicht sehr sinnvoll ist, Arbeit und Kapital zur Produktion von Textilien zu nutzen. Andere Länder können dies inzwischen besser. Wir müssen uns daher entscheiden, ob wir langfristig weniger effiziente Strukturen konservieren möchten, oder ob eine Generation die – in der Tat nicht geringen – Lasten des Strukturwandels tragen sollte und es dafür allen zukünftigen Generationen besser geht. Diese Überlegung gilt übrigens nicht nur für den Handel, sondern analog für den technischen Fortschritt. Man denke nur an den Strukturwandel, der durch die Informations- und Kommunikationstechnologie ausgelöst wurde. Hier würde auch keiner fordern, solche Innovationen zu verbieten, obwohl die Folgen ähnlich denen des Handels sind.
Untersuchungen zeigen zudem, dass der technische Fortschritt einen deutlich größeren Einfluss auf die Beschäftigung hat als der internationale Handel.

Denkt man Ihren Ansatz weiter, so käme es in allen Welthandelsnationen zu ausgewiesenen Monostrukturen, das heißt wir exportieren unsere starken Produkte und dezimieren unsere schwächeren Produktionszweige durch noch mehr Importe. Ist das denn sinnvoll?

Monostrukturen ist übertrieben, aber in der Tendenz haben Sie vollkommen recht. Handel führt zu Spezialisierung. Aber diese Spezialisierung ermöglicht es, Güter günstiger herzustellen und innovativer zu sein.

Man kann es auf die Formel herunterbrechen: Der Export erhält die Industrie und der Import den Handel. Wie wichtig sind beide Branchen für eine vom Welthandel abhängige Nation?

Diese Formel lässt sich aus meiner Sicht so nicht darstellen, da auch die Industrie von Importen profitiert. Mehr als zwei Drittel aller Importe in die EU sind Zwischenprodukte. Importe sind somit auch notwendig, um unsere Industrie auf den Weltmärkten konkurrenzfähig zu halten.

Wie volatil ist die Handelsstrategie, die die EU-Kommission vorgestellt hat in Bezug auf die jüngsten Entwicklungen in Japan und Libyen?

Die Handelsstrategie wird davon wohl nicht beeinflusst. Die Vorteile für Unternehmen des internationalen Handels sind viel zu groß, als das man sich von solchen Ereignissen davon abbringen lassen sollte.

Die Fragen stellte Claudia Novak

DEUTSCHES
AUSSCHREIBUNGSBLATT

NRW-Ausschreibungen

Bau-, Liefer- und
Dienstleistungsaufträge
der öffentlichen Hand

- sämtliche Ausschreibungen des Deutschen Ausschreibungsblattes
- alle europaweiten Ausschreibungen
- Aufträge weiterer Institutionen
- Vergabeunterlagen
- eVergabe

Jetzt testen!

Partner von Vergabe24

Deutsches Ausschreibungsblatt GmbH
Postfach 20 01 80 • 40099 Düsseldorf
Tel: 0211/37 08 48-49 • Fax: 0211/38 16 07
www.deutsches-ausschreibungsblatt.de
nrw@deutsches-ausschreibungsblatt.de

„Bergische Wirtschaft"
Sonderthema Mai *2011*

Die bergische Gastronomie: Restaurants, Hotels und Ausflugsziele

> Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz

Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstraße 10, 42103 Wuppertal
Telefon (0202) 45 16 54, Telefax (0202) 45 00 86
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

HALLEN

Industrie- und Gewerbehallen

... von der Planung bis
zur schlüsselfertigen Halle

wolf SYSTEM

Wolf System GmbH
94486 Osterhofen,
Tel. 09932/37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

Anmeldetermine zum Teil 1 der Abschlussprüfung im Winter 2010/2011

Kraftfahrzeugmechatroniker/in
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Systeminformatiker/in
Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme
Anlagenmechaniker/in
Industriemechaniker/in
Kontruktionsmechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in

Am Teil 1 der Abschlussprüfung Winter 2011/2012 werden alle die Auszubildenden teilnehmen, die eine Berufsausbildung in den neuen industriellen Metall- und Elektroberufen sowie Kraftfahrzeugmechatroniker absolvieren.

Der **Anmeldeschluss** ist bereits der

1. Juni 2011.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsstätten von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall-Externe-) sind ebenfalls zu diesen Terminen bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 420101
42401 Wuppertal

einzureichen.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Teilnahme am Teil 1 der Abschlussprüfung im Winter 2011/2012 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Prüfung:
neue industrielle Elektroberufe/Kfz-Berufe: 28. September 2011
neue industrielle Metallberufe: 27. September 2011

Anmeldetermine zum Teil 1 der Abschlussprüfung im Herbst 2011/2012

Kraftfahrzeugmechatroniker/in, neue Elektro- und Metallberufe

Am Teil 1 der Abschlussprüfung im Herbst 2011/2012 werden alle die Auszubildenden teilnehmen, die eine Berufsausbildung in den neuen industriellen Metall- und Elektroberufen sowie Kraftfahrzeugmechatroniker absolvieren.

Der **Anmeldeschluss** ist bereits der

1. Juni 2011.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsstätten von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall-Externe-) sind ebenfalls zu diesen Terminen bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 420101
42401 Wuppertal

einzureichen.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Teilnahme am Teil 1 der Abschlussprüfung im Herbst 2011/2012 nicht mehr berücksichtigt werden.

Die schriftlichen Teil 1-Abschlussprüfungen finden für die
neuen Elektroberufe/Kfz am 28. September 2011 sowie für die
neuen Metallberufe am 27. September 2011 statt.

Vorgezogene Anmeldetermine zur Abschlussprüfung Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Industriekaufmann, IT-Berufe, Mediengestalter Bild und Ton, Kraftfahrzeugmechatroniker, Mechatroniker und neugeordnete Metall- und Elektroberufe Teil 2

Zur Winterprüfung 2011/2012 werden gemäß § 43 Abs. 1 Ziffer 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) alle Auszubildenden zugelassen, deren vertraglich vereinbarte Ausbildungszeit zum 31.03.2010 endet.

Anmeldeschluss ist bereits der

1. Juni 2011.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsbetrieben von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 1 BBiG (vorzeitige Zulassung) sowie Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall - Externe -) sind ebenfalls bis zu diesem Termin bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 42 01 01
42401 Wuppertal

einzureichen, sofern die Zulassung zur Abschlussprüfung Winter 2011/2012 erfolgen soll.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Zulassung zur Abschlussprüfung Winter 2011/2012 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Abschlussprüfung:

Kaufmännische Berufe:
22. und 23. November 2011
17./18. und 24./25. November 2011 (nur Informationsverarbeitung)

Industriell-technische Berufe:
6. und 7. Dezember 2011

Lässt die Landesregierung das Städtedreieck weiter

Fotos: Günter Lintl

NRW-Verkehrsstaatssekretär Horst Becker diskutierte beim 1. Straßenforum Bergisches Städtedreieck mit hochrangigen Vertretern der Region

Eine kontroverse Diskussion erlebten circa 80 Zuhörer am 10. März beim 1. Straßenforum Bergisches Städtedreieck in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal.

So kritisierten IHK-Präsident Friedhelm Sträter und Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith beispielsweise heftig den vom Land beschlossenen Planungsstopp für einen neuen Autobahnanschluss Solingens an die A3 (Bau von L 405n und B 229n). Auch dass die Landesregierung das wichtigste Verkehrsprojekt der Stadt mit einer aus sieben Sätzen bestehenden Pressemeldung „beerdigt" habe, sei ein schlechter Umgang mit der Region gewesen. Verkehrsstaatssekretär Horst Becker dagegen bezeichnete das Projekt als „Phantom, für das die Landesregierung kein Geld ausgeben wird." Ziel müsse es jetzt sein, den derzeitigen Anschluss zu „ertüchtigen". Mehr als ein erstes Gespräch vor Ort „nach Ostern" hatte Becker aber diesbezüglich nicht anzubieten. Auch ob, und wenn - ja bis wann -, die von ihm ins Gespräch gebrachte neue Abbiegespur Richtung Köln überhaupt verwirklichbar ist, konnte er nicht sagen. IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge betonte, dass alle bisherigen Gutachten und Erfahrungen erwiesen hätten, dass Maßnahmen an der jetzigen Anschlussstelle das Problem nicht lösen könnten. Die verkehrlich sinnvollste Lösung sei und bleibe die von der Landesregierung verworfene Variante. Dies bestritten sowohl Becker als auch Reiner Nießen, der als Vertreter des Verkehrsclubs Deutschland auf dem Podium saß. Belege für ihre Aussagen blieben sie jedoch schuldig.

Auch beim Thema Ausbau der Wuppertaler Parkstraße (L 419) blieb der von IHK-Präsident Sträter als „heimlicher Verkehrsminister" bezeichnete Becker mehr als vage. Er könne sich „einen Ausbau vorstellen", aber derzeit laufe noch die „neue Priorisierung der Landesstraßen". Auch müsse Einigung mit dem Bund wegen einer Kostenbeteiligung erzielt werden. Und auch dann sei wichtige Voraussetzung für den Ausbau, dass durch hohe Lärmschutzauflagen „die Menschen vor Ort" mitgenommen würden. Bei diesen Aussagen konnte ein anwesendes Mitglied der Ronsdorfer Bezirksvertretung nicht mehr still bleiben. In dem spontanen Redebeitrag wurde deutlich, dass die „Menschen vor Ort", also die Ronsdorfer Bürger, in ihrer großen Mehrheit endlich den Ausbau wollen, damit die katastrophale Stausituation endlich ein Ende findet. Das betonte auch Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung. Es sei ein „Skandal", dass die Landesregierung in Sachen L 419 immer noch nichts konkretes anzubieten habe. Schließlich sei spätestens seit dem Baubeginn des Burgholztunnels klar gewesen, dass es dringenden Handlungsbedarf bei der Parkstraße gebe.

Einig waren sich dagegen alle Beteiligten, dass die Landesstraßen in einem katastrophalen Zustand seien. Der Staatssekretär bezifferte den Erhaltungsstau auf 322 Millionen Euro, dabei seien die Schäden der letzten beiden Winter noch gar nicht miteingerechnet. Es sei deshalb sinnvoller in den Substanzer-

im Stau stehen?

Fotos: Günter Lintl

halt als in neue Straßenprojekte zu investieren. Gleichzeitig musste er aber zugeben, dass die neue Landesregierung 2011 zwar den Neubau-Etat um 12 Millionen Euro auf nur noch 55 Millionen Euro gekürzt habe, der Erhaltungs-Etat aber lediglich von 73 Millionen (2010) auf 80 Millionen erhöht worden sei. Insgesamt steht also für Straßen noch weniger Geld als vorher zur Verfügung. Oberbürgermeister Feith krititisierte in diesem Zusammenhang, dass die Landesregierung zwar den Straßen-Etat kürze, dafür aber massiv in Radwege und Radstationen investiere. Das helfe einer Industriestadt wie Solingen, in der zudem zehntausende Menschen jeden Tag zur Arbeit pendeln müssten, überhaupt nicht weiter.

Die Forderung Beckers, die Autobahnmaut auszuweiten und auch verkehrslenkend einzusetzen, stieß bei dem Speditionsunternehmer Hans-Josef Dudenhausen auf Widerspruch. Transportunternehmen und Spediteure seien aufgrund der zeitlichen Anforderungen ihrer Kunden kaum in der Lage, den Hauptverkehrzeiten auszuweichen. Verkehrslenkende Effekte seien deshalb so gut wie gar nicht zu erwarten. Hierfür erntete er deutliche Zustimmung von den anwesenden Verkehrsunternehmern im Publikum, das sich auch sonst immer wieder aktiv in die Diskussion einschaltete.

So war es kein Wunder, dass die Gespräche intensiv weitergingen, auch nachdem die charmant, sachkundig und souverän durch die Veranstaltung führende Moderatorin Kerstin von der Linden die Podiumsdiskussin offiziell beendet hatte. Umlagert war vor allem der Staatssekretär, der noch viele Fragen beantworten musste, bevor es zum nächsten Termin weiterging.

Thomas Wängler

Neue Businesspakete für clevere Geschäftsleute! Ab Dortmund

nach Bukarest, Cluj-Napoca, Kattowitz/Krakau, Kiew, Posen, Temeswar, Belgrad, Breslau, Danzig, Lemberg, Lodz, Sofia und Targu Mures

ab 22.49 €

Preis für den einfachen Flug einschließlich Steuern, obligatorischen Gebühren und Buchungsgebühr bei Bezahlung durch Banküberweisung. Bei anderen Zahlungsmethoden wird eine höhere Buchungsgebühr berechnet. Für jedes Stück aufgegebenes Gepäck wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Die Anzahl der Plätze zum angegebenen Preis ist begrenzt.

wizzair.com

IHK-Berufsbildungsausschuss will Qualität der beruflichen Bildung langfristig sichern

Foto: Jörg Lange

Der IHK-Berufsbildungsausschuss hat jetzt im Rahmen einer Zukunftswerkstatt die thematischen Schwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt.

Die Ausschussmitglieder wollen insbesondere die Ausbildungsqualität stärker in den Fokus der Arbeit nehmen. Hier soll die Kooperation der unterschiedlichen Beteiligten im System der dualen Berufsausbildung verbessert werden. Der Ausschuss will auch den Übergang von der Schule in den Beruf vereinfachen helfen. Dafür soll die Angebotsvielfalt im Bereich der beruflichen Orientierung und der unterschiedlichen Praktikumsvarianten systematisiert und damit durchschaubarer gemacht werden. Der dritte Schwerpunkt betrifft die Sicherung der Qualität des Prüfungswesens. Dies soll unter anderem durch effizientere Prüfungsabläufe und strenge Kriterien für die Prüferauswahl sowie eine verbesserte Qualifizierung von Prüfern erreicht werden.

Der IHK-Berufsbildungsausschuss hat 18 ordentliche sowie 18 stellvertretende Mitglieder und ist paritätisch mit Vertretern von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, und Berufsschulen besetzt. Der Ausschuss wird in allen wichtigen Fragen der Berufsausbildung gehört. Er beschließt unter anderem Rechtsvorschriften für die Durchführung der Berufsausbildung.

34 Azubis waren „sehr gut"

„Sie haben eine Spitzenleistung vollbracht, auf die Sie stolz sein können. Damit haben Sie die besten Voraussetzungen, um erfolgreich ins Berufsleben zu starten." Das betonte IHK-Vizepräsident Stefan Kirschsieper am 22. März bei der Bestenehrung der IHK. 34 Auszubildende in 21 Berufen und Fachrichtungen hatten bei den IHK-Winterprüfungen 2010/11 die höchste Wertung „sehr gut" erreicht. Sie kamen aus 28 Ausbildungsbetrieben und 15 Berufskollegs. Das beste Ergebnis erzielte Roman Schmidt, der bei der Wuppertaler Hans Löbbert GmbH & Co. KG zum Kaufmann im Einzelhandel ausgebildet wurde. Insgesamt wurden 994 Auszubildende in 101 Berufen und Fachrichtungen geprüft.

Kirschsieper zeichnete mit den Absolventen auch deren Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen für ihre hervorragenden Ausbildungsleistungen aus. In seiner Ansprache unterstrich er, dass es für die Unternehmen eine immer größer werdende Herausforderung sei, qualifizierte und motivierte Auszubildende zu finden. Daher werde das Ausbildungsmarketing immer wichtiger. „Und besser als mit einer hervorragenden Ausbildungsqualität kann man sicher nicht für sich werben", brachte es der IHK-Vizepräsident auf den Punkt.

Die kleine Feierstunde fand erstmals im „Haus Müngsten" im Müngstener Brückenpark statt. Kulinarisch abgerundet wurde die Veranstaltung von einer „Bestentorte". Diese wurde von Wuppertaler Konditor-Azubis des Berufskollegs Kohlstraße unter Leitung des Konditormeisters und Fachlehrers Heinz Dirk Löwer gebacken.

Foto: Dorothee Siewert

34 Azubis freuten sich über ihre Traumnote bei einem Stück „Bestentorte"

STANZEN | FORMEN | SCHNEIDEN | KANTEN | KONTURSTANZEN
Unsere Welt dreht sich um Ihr Blech.
Unser moderner Maschinenpark ermöglicht das Fertigen anspruchsvoller Produkte.
Mit konstanter Präzision bei absoluter Termintreue und hohem Qualitätsbewusstsein - auch in kleinen Losen.
boenigk-werbung.de
Sedanstraße 64-66 · 58332 Schwelm · Tel. (0 23 36) 60 54
Fax (0 23 36) 23 02 · www.hundt-partner.com · info@hundt-partner.com
HUNDT+PARTNER GMBH
Stanztechnik + Blechbearbeitung

Citymanagerin für Wuppertal-Barmen lud Grundeigentümer und Geschäftsleute ein

Am 17. Februar folgten rund 130 Barmer Immobilieneigentümer und Geschäftstreibende der Einladung ihrer Citymanagerin Anna Wittmer in die Concordia. Die Citybeauftragte präsentierte ein straffes Aktionsprogramm für 2011 und forderte die Akteure vor Ort zu visionärem und langfristigem Denken auf. Dazu stellte sie gemeinsam mit dem Wuppertaler Architektenteam von Lobomob ihre Vision von Barmen 2020 vor, einen teilüberdachten Werth. Mit den Schlagworten Liebens-Werth, Lebens-Werth und Werth-voll skizzierte Anna Wittmer unterstützt von Jochen Stiebel (Wirtschaftsförderung Wuppertal) die Potentiale der Barmer Innenstadt, die es in Zukunft zu nutzen gelte.
Dass dies auch ohne öffentliche Mittel möglich ist, zeigten Dr. Daria Stottrop von der IHK sowie Heinz-Jörg Ebert, Kaufmann und Immobilieneigentümer aus Gießen auf. Die Referentin für den Handel und die Dienstleistungswirtschaft stellte die rechtlichen Rahmenbedingungen der „Business Improvement Districts", eines Instruments privater Stadtentwicklungsinitiativen vor. Der durch Vermittlung von Hugo Sattler, Geschäftsführer der IHK im Bereich International, nach Barmen geladene Gastredner Ebert konnte bereits von einer fünfjährigen Erfahrung mit BID in Gießen berichten. Er präsentierte ein umfangreiches und vor allem professionell begleitetes Programm, welches die Giessener Immobilieneigentümer und Einzelhändler in der City in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt haben. Noch am Nachmittag, hatte sich Ebert die Barmer City angeschaut und mit aktuellen Fotos in seiner Präsentation Parallelen zu Gießen aufzeigen können. Motiviert von dem Giessener Erfolgsbericht äußerten die Zuhörer den Willen, Ähnliches für die Barmer Einkaufszone anzustreben. „Wenn nicht jetzt, wann dann?" war der Tenor der Veranstaltung.

Mathias Wewer, Jochen Stiebel, Dr. Daria Stottrop, Heinz-Jörg Ebert, Anna Wittmer, Mohamed Fezazi, Volker Hofmann

Was ist ein BID?

In NRW wird das Instrument BID mit ISG bezeichnet (Business Improvement Districts = Immobilien- und Standortgemeinschaften). Unter BID/ISG werden private Initiativen der lokalen Wirtschaft zur Stärkung und Revitalisierung von Stadt(teil)zentren verstanden. Grundeigentümer und Kaufleute eines abgegrenzten Bereichs entwickeln ein Maßnahmen- und Finanzierungskonzept, um den betroffenen Standort aufzuwerten und für Kunden, Einzelhandelsbetriebe und Mieter wieder attraktiver zu gestalten. Auf Betreiben der Immobilieneigentümer erlässt die Stadt eine maximal fünf Jahre geltende Satzung, die auf das entsprechende Grundvermögen eine Sonderabgabe zur Umsetzung des Maßnahmenkonzepts erhebt. Vorteil ist die relativ geringe Belastung des Einzelnen durch Verteilung der Lasten auf alle Schultern.
Die IHK stellt auf ihren Internetseiten Informationen über BID/ISG zur Verfügung. Unter der Dokumenten-Nummer 18129 (www.wuppertal.ihk.de) kann unter anderem ein Merkblatt zu diesem Instrument abgerufen werden. Darüber hinaus erscheint etwa vierteljährlich ein Newsletter zum Thema Stadtmarketing, mit welchem auf aktuelle Informationen und Veranstaltungen zu BID hingewiesen wird

JETZT PRIVAT - PATIENT!?
Roter Teppich beim Arzt? ... (ambulant u. stationär)
Kleine Beiträge? .... (z. B. 25 männl., € 113,71/ Monat)
WIE GEHT DAS ...?
Unabhängige, kostenlose Maklerberatung ...
(für alle unternehmerische Versicherungsbelange wie Krankenversicherung, aber auch Altersvorsorge und Sach- Versicherungen von A–Z)
SONNEK & CO., KÖLN
einfach anrufen 0221-16977-0
oder info@sonnek-co.de
SONNEK & CO.

Einseitige EU-Strategie zur Handelspolitik

Ausrichtung nur auf Exporte, Importe vernachlässigt

Foto: CEP

Matthias Kullas

Bereits Ende vergangenen Jahres hat die Kommission in einer Mitteilung ihre zukünftige Handelsstrategie vorgestellt. Ziel der zukünftigen Handelspolitik soll es demnach sein, den Außenhandel und die Auslandsinvestitionen zu beleben. Diese neue Strategie der Kommission ist deshalb für Regionen mit einem hohen Anteil an exportorientierter Wirtschaft wie den IHK-Bezirk Wuppertal, Solingen, Remscheid von besonderer Bedeutung. Die in der Mitteilung dargelegten Maßnahmen reichen von der Öffnung ausländischer Dienstleistungsmärkte über den Abbau von Regulierungsbarrieren bis hin zum Abschluss der WTO-Verhandlungen zur Welthandelsliberalisierungen im Rahmen der Doha-Runde. Besonders wichtig ist der Kommission zudem eine stärkere Öffnung des öffentlichen Auftragswesens für europäische Unternehmen. Hier soll zukünftig ein Öffnungsgrad der Auftragsmärkte in Drittländern erreicht werden, der dem in der EU entspricht.

Werden alle genannten Vorschläge umgesetzt, führt dies laut Kommission zu einer Erhöhung des europäischen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um ein Prozent. Die Kommission erklärt dies unter anderem damit, dass internationaler Handel die „Effizienz und Innovationsleistung fördert" und die Auslandsnachfrage nach Waren und Dienstleistungen aus der EU erhöht. Internationaler Handel sei zudem vorteilhaft, da die EU so die höheren Wachstumsraten im Ausland, insbesondere in Ost– und Südasien, nutzen könne.
Auf dem Gebiet des Arbeitsmarktes glaubt die Kommission, dass „mehr und bessere Arbeitsplätze" in der EU und im Ausland durch mehr Handel und Auslandsinvestitionen europäischer Unternehmen „daheim und im Ausland" entstehen. Die Kommission schätzt, dass mehr als 36 Millionen Arbeitsplätze in der EU direkt oder indirekt vom Handel abhängen. Auch Verbraucher sollen von der neuen Strategie profitieren. Durch ein breiteres Angebot an Waren und Dienstleistungen aus Drittstaaten soll – so die Kommission - der europäische Verbraucher im Durchschnitt 600 Euro jährlich einsparen können.
Eine Liberalisierung des Welthandels verspricht tatsächlich zahlreiche Vorteile für Wirtschaft und Verbraucher. Der Grund ist allerdings ein anderer als vielfach vermutet. Denn das weit verbreitete Vorurteil, Handel sei nur aufgrund der Exporte vorteilhaft, ist falsch. In erster Linie profitieren Länder von zunehmenden Importen. So nutzen Unternehmen günstigere, importierte Vorleistungen (mehr als zwei Drittel aller Importe in die EU sind Zwischenprodukte). Verbraucher profitieren zudem von günstigen Konsumgütern und einer breiteren Produktpalette. Hier sei an japanische Fotoapparate in den 70er Jahren erinnert. Importkonkurrenz erhöht zudem den Effizienzdruck für heimische Unternehmen und führt dazu, dass sie ihre Produkte zu einem besseren Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten müssen. Als warnendes Beispiel sei hier der Trabant genannt. Aufgrund fehlender internationaler Konkurrenz konnte er über Jahrzehnte nahezu unverändert gebaut werden. Im dem Moment, in dem er sich an internationaler Konkurrenz messen lassen musste, wurde seine Produktion eingestellt. Das Beispiel zeigt sehr deutlich, dass mangelnde Konkurrenz zu Selbstzufriedenheit führt, die sich dann in schlechteren Produkten niederschlägt.

Foto: Panthermedia

KERNPUNKTE

- **Ziel der Mitteilung:** Eine neue Strategie für den Außenhandel und für Auslandsinvestitionen soll mehr Wachstum und Arbeitsplätze schaffen.
- **Betroffene:** Unternehmen, Verbraucher, Arbeitnehmer.
- **Pro:** Der Handel mit Drittstaaten soll, insbesondere durch den Abbau nicht-tarifärer Handelshemmnisse, liberalisiert werden, Auslandsinvestitionen sollen erleichtert werden.
- **Contra:** Die Kommission verfolgt vornehmlich das Ziel, neue Absatzmärkte für europäische Unternehmen zu erschließen. Sie ignoriert die Vorteile höherer und günstigerer Importe. Durch Exportüberschüsse entstehen zudem auf Dauer keine zusätzlichen Arbeitsplätze.

Auch die positiven Beschäftigungswirkungen, die mit einem Abbau von Handelshemmnissen einhergehen, sind kleiner als vielfach angenommen. Insbesondere ist die weit verbreitete Ansicht, dass zunehmende Importe Arbeitsplätze vernichten, während steigende Exporte Arbeitsplätze schaffen, ist weder theoretisch noch empirisch haltbar. Handelspolitik ist in entwickelten Volkswirtschaften daher nur sehr eingeschränkt geeignet, um beschäftigungspolitische Ziele – wie bessere oder zusätzliche Arbeitsplätze – zu erreichen. Natürlich führt zunehmender Handel dazu, dass in exportorientierten Unternehmen Beschäftigung aufgebaut wird. Es wird jedoch häufig vergessen, dass – flexible Wechselkurse vorausgesetzt – zunehmende Exporte immer mit steigenden Importen einhergehen.

Centrum für Europäische Politik

Das Centrum für Europäische Politik (CEP) in Freiburg ist der europapolitische Think Tank der Stiftung Ordnungspolitik Es versteht sich als ein Kompetenzzentrum zur Recherche, Analyse und Bewertung von EU Politik. Das CEP ist eine gemeinnützig anerkannte Stiftung, ihre Analysen beruhen auf den Grundsätzen einer freiheitlichen und marktwirtschaftlichen Ordnung. Dem Kuratorium des CEP gehören unter anderem der frühere Bundespräsident Roman Herzog, der ehemalige EU-Kommissar Frits Bolkestein und der frühere Präsident der Deutschen Bundesbank Hans Tietmeyer an.
cepStandpunkt als Studie zur EU-Energiepolitik unter www.cep.eu > Analysen zur EU-Politik > Energie

Steigende Exporte und steigende Importe sind somit zwei Seiten ein und derselben Medaille. Letztere führen dazu, dass einige Arbeitnehmer ihren Arbeitsplatz aufgrund der zunehmenden Importe verlieren. Man denke hier an die deutsche Textilindustrie. Hier führte insbesondere der Handel mit Südeuropa und China zu einem dramatischen Abbau der Beschäftigung. Bei Arbeitnehmern in der Textilindustrie kann durchaus der Eindruck entstehen, dass zunehmender Handel in der Summe Arbeitsplätze vernichtet. Dies ist jedoch ein Trugschluss, denn der Rückgang der Beschäftigung wird durch den zunehmenden Arbeitskräftebedarf der wachsenden exportorientierten Unternehmen ausgeglichen. So ist China gleichzeitig ein großer Absatzmarkt für deutsche Unternehmen. Steigende Importe führen damit nicht zu einem Rückgang der Beschäftigung. Aufgrund der gleichen Argumentation führen jedoch auch zunehmende Exporte nicht per se zu einem Anstieg der Beschäftigung.
In erster Linie führt internationaler Handel zu einer Änderung der Wirtschaftsstruktur. Sektoren, die einer starken Importkonkurrenz ausgesetzt sind, werden kleiner. Hierzulande traf dies beispielsweise die Textilindustrie. Sektoren, die stark exportorientiert sind, werden im Gegenzug größer; in Deutschland ist dies insbesondere dem Maschinen- und Anlagenbau. Der starke Verlust an Arbeitsplätzen im industriellen Sektor, der in Europa in den vergangenen Jahren zu beobachten war, ist somit auch nicht durch den internationalen Handel verursacht. Vielmehr ist er auf technischen Fortschritt zurückzuführen.
Dennoch weist die Kommission zu Recht auf die eingangs genannten positiven Wachstums- und Beschäftigungswirkungen hin. Sie lassen sich jedoch nicht einfach auf steigende Exporte zurückführen. Die Mechanismen dahinter sind deutlich komplexer: Positiv wirkt sich zum einen die zuvor beschriebene Änderung der Wirtschaftsstruktur aus. Vorausgesetzt, dass der handelsinduzierte Strukturwandel erfolgreich gemeistert wird, werden die Produktionsfaktoren effizienter eingesetzt. Zum anderen wirkt der höhere Wettbewerbsdruck aufgrund zunehmender Importe effizienzfördernd. Beides führt dazu, dass das Bruttoinlandsprodukt ansteigt.
Da die mit einer Handelsliberalisierung einhergehenden Vorteile sowohl auf zunehmende Exporte als auch steigende Importe zurückzuführen sind, ist es sinnvoll, eine ausgewogene Handelspolitik zu verfolgen. Die neue Handelsstrategie der Kommission ist jedoch zu einseitig auf die Erschließung neuer Absatzmärkte für Güter und Dienstleistungen, also auf Exporte, ausgerichtet; die positiven Effekte zunehmender Importe, insbesondere niedrigere Preise für Konsumgüter und industrielle Vorprodukte sowie Anreize für Innovation und Effizienz, werden kaum berücksichtigt. Die Kommission sollte daher einen ausgewogeneren Ansatz verfolgen, der darauf abzielt, sowohl Exporte als auch Importe zu erleichtern.

Matthias Kullas,
Wissenschaftlicher Referent Centrum für Europäische Politik

Das Bergische von seiner besten Seite

Veranstaltungsorte in der Region einfach finden

Seit Ende Februar gibt es ein wertvolles Instrument für alle, die Gäste in der Region empfangen und dafür den passenden Veranstaltungsort suchen. Unter bergisch-findig.de findet man rund 40 Veranstaltungsorte für Firmen- und Privatveranstaltungen sowie viele weitere Tipps.

Zauberhaftes Ambiente auf Schloss Lüntenbeck

Die Herausforderung ist bekannt: Man möchte ein Seminar, eine Schulung, Tagung oder Kongress veranstalten und man möchte diese Veranstaltung in der bergischen „Heimat" seines Unternehmens und seiner Produkte stattfinden lassen. Und dann beginnt die Suche – wohin mit den Gästen?!
Auf diese Frage hat die Bergische Entwicklungsagentur mit bergisch.findig, dem ersten Portal für Veranstaltungsorte in der Region, die Antwort gefunden.

Locations und mehr

Mit rund 40 Orten geht „bergisch.findig" an den Start, von rustikal bis stilvoll, von ehrenamtlich betrieben bis professionell geführt. Für kleine Workshopgruppen bis zum großen Kongress. Ob „Grün & aktiv", „Festlich" oder „Außergewöhnlich" - so die Kategorien - für jeden Anlass findet man hier den passenden Rahmen. Immer mit Bezug zur besonderen Stärke der Region: Der bergischen Industriekultur.

Alle Orte sind mit einer ausführlichen Beschreibung zu Ausstattung und technischen Möglichkeiten sowie vielen Bildern versehen. Doch nicht nur den passenden Ort kann man hier finden: „Zusätzlich haben wir Ideen für Rahmenprogramme entwickelt und zeigen, wo Betriebsbesichtigungen und Werksverkäufe möglich sind", so Projektleiterin Gesa Eindorf von der Bergischen Entwicklungsagentur.

Fulminanter Start

Dass man mit diesem Angebot offensichtlich den Nagel auf den Kopf getroffen hat, zeigte die große Beteiligung beim Start-Event am 22. Februar. Rund 300 Teilnehmer – Unternehmer, Leistungsträger aus der Tourismusbranche, Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie zahlreiche Medienvertreter - kamen schon mittags in der Historischen Stadthalle Wuppertal zusammen, um dann bei strahlendem Sonnenschein auf Entdeckungstour zu gehen. Zwischen vier thematischen Touren konnte man wählen, auf jeder dieser Touren wurden fünf Locations mit einem kleinen Rahmenprogramm vorgestellt, dazwischen gab es erstaunliches und selbst für die Bergischen viel Neues von den „Busguides" zu hören. Interessant nicht nur für die vielen bergischen Gäste, sondern auch für die auswärtigen wie Christina Korpics von der Österreichischen Handelsdelegation in Düsseldorf: „Wir organisieren im Jahr viele Veranstaltungen, jetzt ist sicher, wir werden auch ins Bergische kommen!"
Davon ist auch Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith überzeugt, der es sich nicht nehmen ließ, an einer Tour teilzunehmen. Er äußerte sich begeistert in seiner Rede abends im Barmer Bahnhof, wo alle Gäste zum offiziellen Start des Portals zusammenkamen: „Es werden mehr Gäste mit ihren Veranstaltungen in die Region kommen als bisher, und so wird jeder einzelne Veranstaltungsort von dem Marketingportal profitieren. Das unterstützt die so wichtigen bürgerschaftlichen und öffentlichen Anstrengungen zur Erhaltung der historischen, typisch bergischen Bauwerke, indem Einkünfte generiert werden. Nicht zu vergessen die privatwirtschaftlich getragenen, auch hochambitionierten Betriebe, die sich mit dem Standort verbinden und wichtige Imageträger sind." Für ihn sei bergisch.findig ein effektives Instrument von Wirtschaftsförderung, das der ganzen Region zu Gute kommt.
Das starke Netzwerk, das nun schon entstanden ist, wird weiter wachsen, dank des begeisternden Starts sind viele weitere Betreiber von Locations auf das Portal aufmerksam geworden und wollen mit dabei sein. „Das Portal ist in den ersten Wochen schon intensiv genutzt worden", berichtet Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, „die Region ist attraktiv für Veranstaltungen, jetzt ist es sichtbar."

www.bergisch-findig.de

Typisch bergisch, untypisch tagen im Balkhauser Kotten

Die Region hat man gut im Blick oben auf dem Dinnebier-Lichtturm

Hochherrschaftlich tagen auf Schloss Burg

Ob Party oder festliches Dinner, einiges ist möglich in der Klosterkirche Lennep

Hier kann man auch schon im Februar die Sonne genießen: Jörg Heynckes begrüßte in der Villa Media. (Foto: Philipp Buckstegen)

Abseilen im wahrsten Sinne des Wortes in der Historischen Stadthalle

Ein solcher Start muss gefeiert werden, abends im Barmer Bahnhof kamen alle Teilnehmer wieder zusammen

Stadthallen-Hausherr Holger Kruppe und BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf begrüßten zum Start-Event von bergisch.findig

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
DTP-Service
Belichtungen
Offsetdruck
Stanzen u. Prägen
DTP-Scans Repro
ISDN-Datentransfer
42117 Wuppertal
Fr.-Ebert-Str. 102
0202 304044
Fax 304045 ISDN 3703081

Heizöltank-
BERATUNG/SERVICE
Pietroch GmbH
Tankanlagenbau/Tankschutz
• Reinigung und
• Überprüfung
• Tankdruckproben
• mit TÜV-Abnahme
42349 Wuppertal
Hahnerberger Straße 279
☎ 02 02/40 00 97/4 05 40

Kompressoren
Trockner · Rohrleitungsbau
Zubehör
Beratung · Kundendienst · TÜV
☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44
Neu und gebraucht
mit Garantie
Druckluft-Anlagen
HECKHOFF
GmbH
Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

KACHELOFEN
& KAMINSTUDIO

M. Riesenberg · Meisterfachbetrieb
Wittensteinstr. 163-165
42285 Wuppertal-Unterbarmen
Planung & Bau individ. Einzelstücke
Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine
Tel. 0202-8 10 81
Fax 0202-8 19 97
www.kamine-riesenberg.de
ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Mi. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-20.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner
für die Anzeigenwerbung
in der
„Bergische Wirtschaft"
• tel.: 0202 45 16 54
• fax: 0202 45 00 86
• info@bvg-menzel.de
• www.bvg-menzel.de

H. W. Cremer
Schrottgroßhandel GmbH

Containerdienst
Eisen- und Metallhandel
Übernahme von
Industrieabbrüchen
42283 Wuppertal
Gewerbegebiet Loh
Telefon (0202) 848 10
Telefax (0202) 860 40

Wuppertal

Neueintragungen

13.01.2011 HRA 23153 Lumen-Solution e.K. (Funckstr. 104, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Die technische Dienstleistung im Bereich Planung, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, Lichtdesign und auch einfache Beleuchtertätigkeit. Inhaber: Diedrich, Rouven, Wuppertal, *01.01.1978.

19.01.2011 HRA 23154 Fabian Bauck & Christoph Honisch OHG (Friedrich-Ebert-Str. 143 d, 42117 Wuppertal). Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel (Distanzhandel) mit Elektrotechnik, Haushaltswaren, Hard- und Software, Werkzeugen, Sportartikeln, Textilien, Kosmetika, Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Gartenbedarf, Fahrrädern, Bereitstellung eines oder mehrerer Internetshops, Entwicklung und Konzeption von Internetdienstleistungen. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, solche übernehmen sowie die Geschäftsführung innehaben. Ferner darf sie Zweigniederlassungen errichten. Persönlich haftender Gesellschafter: Bauck, Fabian, Wuppertal, *28.01.1982; Honisch, Christoph, Wuppertal, *10.06.1963.

20.01.2011 HRA 23156 M+S Wolfertz, Inhaber Margarita Ayriyan e.K. (Bankstr. 13, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermittlung von Handwerksaufträgen und von Geschäftsbeziehungen sowie die Unternehmensberatung und die Durchführung von Übersetzungen; ferner ist Gegenstand des Unternehmens der Einbau von genormten Baufertigteilen, das Raumausstatterhandwerk und das Rolladen- und Jalousiebauerhandwerk. Inhaber: Ayriyan, Margarita, Wuppertal, *21.07.1982.

21.01.2011 HRA 23157 Johnson Controls Metals Holding Ltd. & Co. KG (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen jeweder Rechtsform. Persönlich haftender Gesellschafter: Johnson Controls Investments (UK) Limited, Waterlooville/Großbritannien (Companies House of Cardiff Nr. 04134176).

25.01.2011 HRA 23160 Fahrschule Achim Müller OHG (Karlsplatz 20, 42105 Wuppertal). Gegenstand: Fahrschule und Schule für Berufskraftfahrer (Gemeinschaftsfahrschule). Persönlich haftender Gesellschafter: Müller, Achim jun., Wuppertal, *03.08.1966. Persönlich haftender Gesellschafter: Müller sen., Achim, Wuppertal, *22.07.1936.

28.01.2011 HRA 23163 Gebäudereinigung Horst Mittler e.K. (Feldstr. 2, 42275 Wuppertal). Gegenstand: Die Gebäudereinigung und Dienstleistungen rund ums Haus. Inhaber: Mittler, Horst, Wuppertal, *29.03.1955.

13.01.2011 HRB 23238 PerSe-Partner GmbH (Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.01.2011. Gegenstand: Die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung und die Arbeitsvermittlung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Henkel, Andreas, Wuppertal, *11.08.1980.

14.01.2011 HRB 23242 Hausverwaltung ProDomus GmbH (Lenneper Str. 36, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.12.2010. Gegenstand: Durchführung von Hausverwaltungen, insbesondere Wohnungseigentumsverwaltungen und Mietverwaltungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Klamke, Mike, Wuppertal, *20.05.1967.

18.01.2011 HRB 23246 Ummelmann-Transporte UG (haftungsbeschränkt) (Paul-Gerhardt-Str. 1, 42389 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.01.2011. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen im Logistikbereich. Stammkapital: 350,00 Euro. Geschäftsführer: Ummelmann, Holger, Wuppertal, *24.02.1969.

18.01.2011 HRB 23248 GLOBAL INVEST GRABOWSKI UG (haftungsbeschränkt) (Hauptstr. 40, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.01.2011. Gegenstand: Die Vermittlung von Kapitalanlagen an potentielle Anlageinteressenten mit dem Schwerpunkt geschlossener Fonds weltweit. Stammkapital: 300,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Laska, Anna, Dortmund, *02.06.1967.

19.01.2011 HRB 23252 Coroplast J & U International GmbH (Wittener Str. 271, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2010. Gegenstand: Der Erwerb, die Innehaltung und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften im In- und Ausland. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die dem Erwerb, der Sicherung und Erhaltung von Gesellschaftsbeteiligungen dienen. Sie ist insbesondere berechtigt, die Beteiligungsgesellschaften wirtschaftlich, rechtlich und in Personalangelegenheiten zu beraten, ihnen Darlehen zu gewähren oder von ihnen Darlehen entgegenzunehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mekelburger, Natalie, Düsseldorf, *05.04.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Berns, Wolfram, Wer-

melskirchen, *17.09.1968; Kämmerer, Torben, Hagen, *21.07.1978.

25.01.2011 HRB 23257 MDKM Fenster GmbH (Juliusstr. 9, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2010 mit Änderung vom 23.12.2010. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Bauelementen insbesondere mit Fenstern, Türen, Garagentoren, Rollläden nebst Zubehör. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wolczynski, Darius, Wuppertal, *26.10.1970.

27.01.2011 HRB 23265 A & T International GmbH (Wittener Str. 271, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.10.1999. Die Gesellschafterversammlung vom 09.12.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) und (2) (Firma, Sitz) und mit ihr die Firmenänderung und die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 33098) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb großflächiger Folienschaltungen „FPC" (Flexible Printed Circuit) und „FFC" (Flexible Flat Cable) sowie dreidimensionaler Leiterbilder zur Verdrahtung elektrischer Bauteile und Systeme betreiben. Die Gesellschaft übernimmt insbesondere die persönliche Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Coroplast FPC GmbH & Co. KG in Köln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mekelburger, Natalie, Sprockhövel, *05.04.1966.

28.01.2011 HRB 23266 IT-Sales-Company Gruhn UG (haftungsbeschränkt) (Ursula-von-Reibnitz-Str. 30, 42287 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.01.2011. Gegenstand: Vertrieb von Informationstechnologie. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gruhn, Guido, Wuppertal, *16.09.1966.

28.01.2011 HRB 23268 N & P - Engineering & Industrial Services GmbH (Am Langensiepen 20, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.01.1991, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Weyhe (bisher Amtsgericht Walsrode HRB 111350) nach Wuppertal sowie die Änderung der Firma beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Gegenstand: Dienstleistung und Vermittlung für Planung, Koordinierung und Ausführung im Zusammenhang mit der Errichtung, Inbetriebnahme, Abbau und Service von industriellen Anlagen und Anlagenkomponenten sowie die Überwachung von Bauvorhaben und deren Nebenleistungen wie Massenermittlungen, Aufmaß- und Dokumentationserstellung, Qualitätsüberwachung, Kontrolle und Überwachung der Arbeitssicherheit, handwerkliche Leistungen im Metall-, Anlagenbau- und Maschinenbauhandwerk sowie die gewerbliche Überlassung von Arbeitnehmern. Stammkapital: 26.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Coenen, Peter, Bassum, *30.04.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Weinzetl, Hans-Robert, Wuppertal, *18.05.1957.

31.01.2011 HRB 23272 ASD24 GmbH (Am Diek 43, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.12.2010. Gegenstand: Das Betreiben eines Abschleppdienstes, einer Falschparkerzentrale, der Parkraumservice, der Handel mit Kraftfahrzeugen und KFZ-Zubehör, die Vermittlung von Geschäftsverbindungen und sonstige Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Weißner, Jasmina, Wuppertal, *27.12.1974.

01.02.2011 HRB 23274 BaRon Betriebs-UG (haftungsbeschränkt) (Am Stadtbahnhof 30, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2010. Gegenstand: Das Betreiben des Schwimmbades in Wuppertal-Ronsdorf. Stammkapital: 8.000,00 Euro. Geschäftsführer: Heider, Thomas, Wuppertal, *29.05.1967.

02.02.2011 HRB 23277 BCA International GmbH (Sachsenstr. 20, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2004, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 09.12.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Mülheim an der Ruhr (bisher Amtsgericht Duisburg HRB 20706) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Vermittlung von Aufträgen aller Art, insbesondere die Vermittlung im Anlagenbereich von Fotovoltaikanlagen sowie der Handel mit Konsumgütern. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Halfes, Heinz-Dieter, Mülheim an der Ruhr, *17.06.1940. Bestellt als Geschäftsführer: Halfes, Björn, Wuppertal, *06.07.1971.

03.02.2011 HRB 23282 Deari Verwaltungsgesellschaft mbH (Friedrichschulstr. 7, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.01.2011 mit Berichtigung in § 2 (Unternehmensgegenstand) vom 31.01.2011. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Deari Bauunternehmung GmbH & Co. KG sowie deren Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Deari, Naser, Wuppertal, *28.01.1971.

Sie wählen richtig
Wuppertal
WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE
120 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035
plexiglas
makrolon
KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss-kunststoffe.de
GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel
Bayreuther Str. 72-74
42115 Wuppertal
Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32
E-Mail: grote.frowein@t-online.de
GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate • Etiketten • Werbegeschenke • Fahnen • T-Shirts • Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 0202/444484
42285 Wuppertal Fax 0202/493618
www.siebdruck-plath.de
Hilfe braucht Helfer.
Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20
Ärzte für die Dritte Welt
WEINQUELLE HORNIG
Wein, Sekt, Spirituosen, Bier, Wasser, Kohlensäure
Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

09.02.2011 HRB 23293 Johannsen UG (haftungsbeschränkt) (Gutenbergstr. 12, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2010. Gegenstand: Der Trockenbau. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Johannsen, Birgit, Wuppertal, *02.04.1960.

09.02.2011 HRB 23294 used24 Elektro UG (haftungsbeschränkt) (Am Dönberg 64, 42111 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2011. Gegenstand: Der Handel mit Waren und Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Elektroartikel und Telekommunikation. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Edelmann, Brigitte, Wuppertal, *25.08.1941.

09.02.2011 HRB 23295 ESG Elektronik Service Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (Gernotstr. 58, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.01.2011. Gegenstand: Der Vertrieb, die Wartung und die Reparatur von elektronischen Baugruppen und Bauteilen. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Berger, Jürgen, Wuppertal, *18.11.1971.

Veränderungen

13.01.2011 HRA 22664 GEBA Unternehmensgruppe Dienstleistungs GmbH & Co. KG (Düppeler Str. 23, 42107 Wuppertal). Neue Firma: GEBA Dienstleistungs GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal.

17.01.2011 HRA 22136 Relens GmbH & Co. KG (Spitzwegstr. 22, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: An der Eiche 4, 33175 Bad Lippspringe. Der Sitz ist nach Bad Lippspringe (jetzt Amtsgericht Paderborn, HRA 6014) verlegt.

17.01.2011 HRA 22871 ODENTO DENTAL e.K. (Mackensenstr. 4, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Inhaber: Hanke, Wichard, Wuppertal, *25.02.1947. Nunmehr Inhaber: Hanke, Oliver, Wuppertal, *05.08.1974. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

20.01.2011 HRA 14658 Vorwerk & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

20.01.2011 HRA 23006 SIX Software Solutions e.K. Inh. Christian Füreder (Haarhausen 21, 42279 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Kandelstr. 9, 79206 Breisach. Die Niederlassung ist nach Breisach (jetzt Amtsgericht Freiburg HRA 702262) verlegt.

20.01.2011 HRA 23116 Nölle Profi Brush Bürsten- und Pinseltechnik e.K. (Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Nölle, Detlef Eugen, Wuppertal, *21.03.1949.

25.01.2011 HRA 16898 Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

27.01.2011 HRA 12849 K.A. Schmersal Holding GmbH & Co. KG (Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Schmersal, Philip, Wuppertal, *12.01.1976.

28.01.2011 HRA 14580 Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

31.01.2011 HRA 16679 Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft (Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Knöller, Christian, Mülheim an der Ruhr, *07.02.1978.

02.02.2011 HRA 15322 Hectas Gebäudereinigung Stiftung & Co. KG (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

03.02.2011 HRA 14639 Hectas Gebäudedienste Stiftung & Co. KG (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

04.02.2011 HRA 10686 Barthels-Feldhoff GmbH & Co. KG (Brändströmstr. 9 / 11, 42289 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Hartmann, Sven-Enoch Erik, Wuppertal, *12.01.1976.

04.02.2011 HRA 11687 Helmut Budde (Kemmannstr. 30 - 32, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Die Verpachtung von Grundbesitz und Anlagevermögen. Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: Heinz Feußner e. K..

04.02.2011 HRA 15700 P. Hermann Jung KG (Küllenhahner Str. 161, 42349 Wuppertal).

07.02.2011 HRA 7415 Emil Fohrer GmbH & Co. KG (Eichenhofer Weg 81, 42279 Wuppertal). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Eichenhofer Weg 81, 42279 Wuppertal. Nach Firmenänderung nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: Emil Fohrer Großhandelsgesellschaft mbH Wuppertal, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 4910).

07.02.2011 HRA 19338 Jordan und Becker Familienholding GmbH & Co. KG (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal).

13.01.2011 HRB 3549 Plamos Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Nevigeser Str. 182 - 184, 42113 Wuppertal). Gegenstand: Verlegung von Platten und Mosaik. Bestellt als Geschäftsführer: Stricker, Anette, Wuppertal, *22.06.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Stricker, Ingrid, Kauffrau, Wuppertal, *17.02.1934. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Stricker, Bettina, Wuppertal, *22.06.1969.

13.01.2011 HRB 7852 Vorwerk Elektrowerke Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

13.01.2011 HRB 8878 SES-Umwelt-Technik GmbH (Kleiner Werth 20, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kalscheuer, Andre, Heidenrod-Kemel, *01.12.1972.

13.01.2011 HRB 14564 ILK-AY Lebensmittel Großhandel und Im- und Export GmbH (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Milenky, Ladislav, *04.08.1980.

13.01.2011 HRB 18724 RAUMFAKTUM System Beteiligungs-GmbH (Gennebrecker Str. 153, 42279 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Herzog, Thomas, Wuppertal, *28.01.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Herzog, Thomas, Wuppertal, *28.01.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.01.2011 HRB 19454 Spirali TV GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Heilemann, Charlotte, Freiburg, *05.04.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Linde, Malte, Köln, *06.05.1965; Rabenschlag, René, Solingen, *27.05.1974; Spicker, Timo, Wermelskirchen, *28.10.1975.

14.01.2011 HRB 3078 Transportbeton-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Benrather Str. 58, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kempf, Detlef, Düsseldorf, *07.05.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Stietzel, Hartmut, Löhne, *03.04.1952.

14.01.2011 HRB 3990 Vorwerk & Co. Interholding Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

14.01.2011 HRB 4221 Eduard Wille Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Köllen, Rainer, Haan, *28.11.1947.

14.01.2011 HRB 6297 Sign Text Deutschland GmbH (Goldlackstr. 17, 42369 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Jahn, Klaus-Michael, Kaufmann, Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Tölle, Christoph, Wuppertal, *30.12.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.01.2011 HRB 7870 Jannes Freßnapf GmbH (Tannenbergstr. 58, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Jannes, Achim, Wuppertal, *18.02.1955. Nicht mehr Geschäftsführer: Jannes, Maria Rosa, kaufmännische Angestellte, Wuppertal.

14.01.2011 HRB 8930 GERO Vertriebs-GmbH (Scheidtstr. 106, 42369 Wuppertal). Geschäftsanschrift:

Westring 340, 42329 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Rommerskirchen, Claudia, Wuppertal, *19.07.1956.

14.01.2011 HRB 16860 Draka Cable Wuppertal GmbH (Dickestr. 23, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Kopf, Martin, Köln, *15.08.1972; Pitscher, Arloh, Hückeswagen, *06.11.1957. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Engst, Wilhelm, Köln, *27.01.1957; Rauchstädt, Udo, Ratingen, *26.04.1949. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Huneke, Norbert, Haltern, *18.04.1954; Rauchstädt, Udo, Ratingen, *26.04.1949. Prokura erloschen: Solms, Petra, Wuppertal, *14.09.1963.

14.01.2011 HRB 19080 „SG Bauplanung GmbH" Wuppertal (Crivitzstieg 23, 25474 Bönningstedt). Nicht mehr Geschäftsführer: Klaeser, Markus Karl-Heinz, Köln, *21.04.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Keuneke, Frank, Hamburg, *12.12.1961.

14.01.2011 HRB 21410 Chillberry GmbH Wuppertal (Kaiserswerther Str. 115, 40880 Ratingen). Der Sitz ist nach Ratingen (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 64841) verlegt.

14.01.2011 HRB 21660 BORROS Beteiligungs GmbH (Helmholtzstr. 41, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Krummstr. 8, 40789 Monheim. Der Sitz ist nach Monheim (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 64792) verlegt.

17.01.2011 HRB 8973 SWM Werkzeugfabrik Verwaltungs GmbH (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Köllen, Rainer, Diplom-Volkswirt, Wuppertal.

17.01.2011 HRB 19351 EJV GmbH (EDE-Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pape, Notker, Köln, *18.01.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974.

18.01.2011 HRB 5644 Erich Miß Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH (Gustavstr. 11, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 28.12.2010 beschlossen, das Stammkapital 50.000 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 35,41 Euro auf 26.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 1 Abs. 1 (Firma), § 2 (Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft), § 3 (Stammkaital) und § 5 (Vertretung, Geschäftsführung) zu ändern. Zudem wurde der Gesellschaftsvertrag neu gefasst. Erich und Martin Miß Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH. Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Heizungs- und Sanitärinstallationen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, welche zur Erreichung und Förderung des Gegenstandes der Gesellschaft geeignet sind. Geschäftsführer: Miß, Martin, Wuppertal, *28.04.1975.

18.01.2011 HRB 8475 ProViel Service und Produktion Werkstatt für Behinderte gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Milchstr. 5, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Möckel, Marion, Wuppertal, *15.06.1964.

18.01.2011 HRB 23111 Sieberts & Hölken Verwaltungs GmbH (Dieselstr. 28, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Fazekas, Tünde, Heiligenhaus, *11.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Malkoc, Furkan, Wuppertal, *01.11.1987.

18.01.2011 HRB 23235 OIMS GmbH (Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Haß, Hans Gerd, Remscheid, *10.06.1963; Spahlinger, Jörg, Wuppertal, *04.02.1964.

19.01.2011 HRB 8181 Diabaswerk Halbeswig Verwaltungs GmbH (Korzerter Str. 18, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Strazim, Udo, Winterberg, *01.03.1944.

19.01.2011 HRB 14599 „Vorwerk Europe GmbH" (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

19.01.2011 HRB 20001 Vorwerk & Co. sieben GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

19.01.2011 HRB 20508 BGP Audit Consult GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft (Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Knöller, Christian, Mülheim, *07.02.1978, einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, als es um Rechtsgeschäfte zwischen der Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft einerseits und der BGP Audit Consult GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft, der Dr. Breidenbach und Partner GbR, der Dr. Bergmann, Kaufmann und Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, der BGP Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH oder der Fides Treuhand Wirtschaftsprüfungsgesellschaft andererseits geht.

20.01.2011 HRB 14584 beotechnic GmbH (Scheffelstr. 33, 42329 Wuppertal). Prokura erloschen: Köpl, Manfred, Bochum, *27.06.1944.

20.01.2011 HRB 23164 Möbel-Köhler Fachhandel für guten Wohnbedarf GmbH (Reichsstr. 36, 42275 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Köhler, Harald, Viersen, *11.11.1936. Nicht mehr Geschäftsführer: Köhler, Karl-Ernst, Viersen, *12.10.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.01.2011 HRB 23169 BB Bildungsträger Beteiligungs GmbH (Ladestr. 100, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Dornaper Str. 16 - 18, 42327 Wuppertal.

21.01.2011 HRB 7317 Alfons Schönauen Verwaltungs GmbH (Winchenbachstr. 23 - 25, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: vom Sondern, Matthias, Wuppertal, *15.01.1982.

21.01.2011 HRB 14590 Vorwerk & Co. eins GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

21.01.2011 HRB 19730 WD & P Abacus Steuerberatungsgesellschaft mbH (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Otto, Gerhard, Steuerberater, Wuppertal, *05.06.1956.

21.01.2011 HRB 21710 C 4 Material Management Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) Wuppertal (Rudolfstr. 19, 42551 Velbert). Nicht mehr Geschäftsführer: Balka, Michael, Heiligenhaus, *18.02.1966; Brinkmann, Frank, Wuppertal, *25.01.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Ludwig, Daniel, Iserlohn, *27.12.1974.

21.01.2011 HRB 22966 S.C.H.S. automation UG (haftungsbeschränkt)

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Daten kann daher keine Gewähr übernommen werden.

(Blumenstr. 24 a, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 17.01.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 976/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

24.01.2011 HRB 7218 Heimo von Rosainsky Organisationsmittel GmbH (Bahnstr.26, 42327 Wuppertal). Prokura erloschen: Demessieur, Frank, Wuppertal, *02.10.1961.

24.01.2011 HRB 9159 Hectas Gebäudereinigung Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

24.01.2011 HRB 9193 Eisenberg Baupartner Verwaltungs-GmbH (Schloßbleiche 32, 42103 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Eisenberg, Birger, Wuppertal, *12.12.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.01.2011 HRB 22166 Stamo Verbindungstechnik GmbH (Deutscher Ring 105, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Fleute 53, 42389 Wuppertal.

25.01.2011 HRB 6417 Stamo GmbH Stanz- und Montagetechnik von Kleineisenwaren (Deutscher Ring 105, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Fleute 53, 42389 Wuppertal.

25.01.2011 HRB 6871 Alarm- und Sicherheitstechnik GELIKO GmbH (Kaiserstr. 166, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Behling, Hans Jürgen, Wuppertal, *08.05.1947. Bestellt als Geschäftsführer: Kaes, Boris, Remscheid, *18.04.1973.

25.01.2011 HRB 8908 Hectas Gebäudemanagement Verwaltungsgesellschaft mbH (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

25.01.2011 HRB 10642 K.P. Lohaus GmbH (Schützenstr. 63 a, 42281 Wuppertal). Prokura erloschen: Lohaus, Klaus-Peter, Wuppertal, *08.08.1952.

25.01.2011 HRB 19865 Kondor Wessels Grundstücksverwaltung NRW GmbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal. Prokura erloschen: Gerlich, Thomas, Wuppertal, *15.11.1952.

25.01.2011 HRB 22440 AM-NRW Asphalt-Mischwerk-NRW Verwaltungsgesellschaft mbH Wuppertal (Neusser Str. 22, 50670 Köln). Die Gesellschafterversammlung vom 27.12.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Genuit, Stephan, Schwelm, *18.06.1968. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: von der Wettern, Michael, Köln, *05.11.1955.

25.01.2011 HRB 23073 Atlantik Travel Tours GmbH (Lienhardstr. 3, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Benli, Erdal, Schwerte, *16.08.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Isikyol, Mustafa, Dortmund, *03.01.1946.

26.01.2011 HRB 9282 Hectas Sicherheitsdienste GmbH (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

26.01.2011 HRB 9563 ELAN Schmersal GmbH (Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Schmersal, Philip, Wuppertal, *12.01.1976.

26.01.2011 HRB 12532 ATP adhesive systems GmbH (Eichenhofer Weg 71, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Osenberg, Christoph, Remscheid, *20.08.1966. Prokura erloschen: Osenberg, Christoph, Remscheid, *20.08.1966.

26.01.2011 HRB 12574 activia Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

26.01.2011 HRB 20873 Frischauf Matratzenfabrik Walter Tusch GmbH (Wittensteinstr. 156, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dietsch, Michael Joachim Richard, Nettersheim, *12.11.1966.

26.01.2011 HRB 21063 Fahrschule Quambusch GmbH (Heckinghauser Str. 115, 42289 Wuppertal). Bestellt als Nachtragsliquidator: Thiel, Frank-Ludwig, Düsseldorf, Vertretung der Gesellschaft im Rahmen eines Insolvenzverfahrens. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 18.01.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 935/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

27.01.2011 HRB 3392 Wupper Transportbeton Verkauf Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Friedrich-Ebert-Str. 135 - 137, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.12.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Absatz (1) (Stammkapital und Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 235,41 Euro beschlossen.

27.01.2011 HRB 10399 S.H.T. Wuppertal GmbH (Freiheitstr. 44 a, 42277 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Tönsmann, Sabine, Wuppertal, *18.09.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.01.2011 HRB 16716 F + Z Gala Kreativ Bau GmbH (Derken 15, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.12.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. und mit ihr die Änderung der Firma sowie die Änderung des § 2 Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neue Firma: Cadko GmbH Gesellschaft für Konstruktion und Entwicklung. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung von Produkten, die Planung von Produktionsanlagen sowie die Konstruktion von Maschinen und Sondermaschinen. Bestellt als Geschäftsführer: Brill, Thomas, Haan, *05.12.1966.

27.01.2011 HRB 18811 Schmersal-EOT Holding GmbH (Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schmersal, Philip, Wuppertal, *12.01.1976.

28.01.2011 HRB 5356 FLSmidth Wuppertal GmbH (In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Kristensen, Lars, Hadsund/Dänemark, *24.03.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Hess, Jakob M., Wiesbaden, *10.01.1959.

28.01.2011 HRB 9220 Hectas Servicegesellschaft mbH (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

28.01.2011 HRB 10376 K.A. Schmersal GmbH (Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schmersal, Philip, Wuppertal, *12.01.1976.

28.01.2011 HRB 10926 Invigo Intermedia GmbH Wuppertal (Paulinenweg 3, 51149 Köln). Der Sitz ist nach Köln (jetzt Amtsgericht Köln, HRB 71350) verlegt.

28.01.2011 HRB 12494 Isako-Werkzeuge GmbH (Teschensudberger Str. 13 b, 42349 Wuppertal). Der Sitz ist nach Obertaufkirchen, Amtsgericht Traunstein, HRB 20738 verlegt.

31.01.2011 HRB 7728 Elena Grunert Modevertrieb Verwaltungs-GmbH (Albertstr. 49 a, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ottens, Ulrike, Düsseldorf, *16.06.1945. Bestellt als Geschäftsführer: Schilling, Stefan, Obernbreit, *08.05.1958. Prokura erloschen: Weller, Werner, Essen, *18.01.1946.

31.01.2011 HRB 8401 „KOWA" Metallbau GmbH (Klingelholl 105 a, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.01.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 (Geschäftsjahr) beschlossen.

01.02.2011 HRB 17146 Jet Engine Recordings & Publishing GmbH (Rottscheidter Str. 27, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.01.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wülfrath beschlossen. Geschäftsanschrift: Düsseler Str. 36, 42489 Wülfrath.

01.02.2011 HRB 20037 Infinity Consulting AG (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Breite Str. 29, 41515 Grevenbroich.

01.02.2011 HRB 23168 Hopfgarten G5 GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.01.2011 hat § 1 des Gesellschaftsvertrages und mit ihm die Firma sowie § 2 des Gesellschaftsvertrages und mit ihm den Unternehmensgegenstand geändert. Neue Firma: BBL Bergische Beteiligungsgesellschaft mbH. Geschäftsanschrift: Sterntalerweg 11, 42111 Wuppertal. Die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften, ferner die Verwaltung des eigenen Vermögens.

02.02.2011 HRB 4483 sandroplast S A N D R O C K GmbH (Schwesterstr. 15 - 19, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Klaes, Rudolf Arnold, Eschweiler.

02.02.2011 HRB 9500 DA Dämmstoff- und Abdichtungshandelsgesellschaft mbH (Vogelsangstr. 150, 42109 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 1045/08) vom

14.12.2010 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

02.02.2011 HRB 13468 Frowein & Co. Finanzservice GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 125, 42117 Wuppertal). Der mit der Frowein & Co. Beteiligungs AG (Amtsgericht Wuppertal HRB 22087) am 24.11.2005 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Kündigung vom 30.06.2010 zum 31.12.2010 aufgehoben. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der Gesellschaft, deren Forderungen begründet worden sind, bevor die Eintragung der Beendigung des Vertrages in das Handelsregister nach § 10 HGB als bekanntgemacht gilt, ist vom anderen Vertragsteil Sicherheit zu leisten, wenn sie sich binnen sechs Monaten nach der Bekanntmachung zu diesem Zweck bei ihm melden.

02.02.2011 HRB 21563 VEDAK GmbH (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand) beschlossen. Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2010 die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital/-einlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 49.600,00 Euro auf 75.000,00 Euro beschlossen. Neue Firma: rmc medien+kreativ consult GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beratung von Institutionen und Unternehmen der Medien-, Kreativ- und Kulturwirtschaft in den Bereichen Strategie, Unternehmensplanung, Finanzierung, Marketing, Marktforschung, Kommunikation, Vermarktung und Vertrieb einschließlich damit verbundener Vermittlungstätigkeiten. Zur Beratungstätigkeit gehört auch das Erstellen von Gutachten und die Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen. Zum Gegenstand des Unternehmens zählt ferner eine Beratung von Unternehmen und Institutionen außerhalb der Medien- und Kreativwirtschaft in Bezug auf von diesen genutzten Medien oder von diesen erstellte Medieninhalte. Ferner kann die Gesellschaft für die Verwirklichung ihres Gesellschaftszwecks in eigenem oder fremden Namen auch lizenzfähige Produkte bzw. WEB-Portale oder -Inhalte und sonstige Internetanwendungen entwickeln und vermarkten und betreiben und damit Geschäfte außerhalb der Beratung realisieren. Bestellt als Geschäftsführer: Dipl.-Kfm./Dipl-Hdl. Franken, Raimund, Mülheim an der Ruhr, *10.01.1951.

02.02.2011 HRB 21652 Mello Küchen Verwaltungs GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz) und § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: AM Holding GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Das Halten und die Verwaltung von Gesellschaftsbeteiligungen. Nicht mehr Geschäftsführer: Freiherr von Blomberg, Markus, Wuppertal, *26.01.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Martin, Andreas, Wuppertal, *06.01.1949.

03.02.2011 HRB 5256 Schäfer Posamente GmbH (Zedernweg 79, 42111 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Schäfer, Jürgen, Wuppertal, *03.04.1941. Prokura erloschen: Schäfer, Eva, Wuppertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.02.2011 HRB 14548 Kromberg & Schubert Management GmbH (Friedrich-Engels-Allee 426, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.01.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführer) und § 6 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Ferner sind die §§ 7 bis 11 des Gesellschaftsvertrages ersatzlos entfallen und die Satzung wurde vollständig neu und fortlaufend nummeriert.

03.02.2011 HRB 19176 Brück Spedition GmbH (Horather Str. 180, 42111 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Brück, Erika, Wuppertal, *07.06.1942.

03.02.2011 HRB 20587 HR-Office GmbH (Kohlfurther Str. 65, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Schäfer, Johannes, Michelstadt, *31.08.1977.

04.02.2011 HRB 9730 Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH (Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal). Einzelprokura: Hesse, Dirk, Mülheim an der Ruhr, *03.09.1958.

07.02.2011 HRB 23089 Premium Maschinen Handel GmbH (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pape, Notker, Köln, *18.01.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974.

07.02.2011 HRB 23111 Sieberts & Hölken Verwaltungs GmbH (Dieselstr. 28, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.01.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist der Ventilatorenbau sowie der Betrieb einer Gießerei.

08.02.2011 HRB 14591 Jordan Geschäftsführungs GmbH (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jordan, Klaus, Lüdenscheid, *07.04.1921; Jordan, Hubertus, Dortmund, *05.11.1952.

08.02.2011 HRB 18849 graph3 GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 66, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hennemann, Peter, Wuppertal, *01.10.1976. Nunmehr Liquidator: Ruba, Benjamin, Ennepetal, *19.04.1977. Nicht mehr Geschäftsführer: Gruszka, Martin, Wuppertal, *22.11.1976. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.02.2011 HRB 19883 PharmaWorld 2000 Limited Niederlassung Wuppertal (Staubenthaler Str. 3, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 05.01.2011 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IE 1/10) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.02.2011 HRB 20128 WSW mobil GmbH (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Prokura erloschen: Schulte, Thomas, Ennepetal, *25.02.1962.

08.02.2011 HRB 22381 CCD Computers & Control Distribution GmbH (Hofaue 35, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bembergstr. 20, 42103 Wuppertal.

08.02.2011 HRB 22419 VemiRo UG (haftungsbeschränkt) (Am Berghang 30, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Hans-Jürgen, Wülfrath, *28.12.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Tepel, Björn, Wuppertal, *29.04.1982; Tscharke, Christian, Remscheid, *24.09.1982.

08.02.2011 HRB 22459 Redtree Travel Service GmbH (Gronaustr. 46, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Spessartring 3, 64287 Darm-

MONHOF & CO. GmbH

Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54–56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de

stadt. Der Sitz ist nach Darmstadt (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 89554) verlegt.

09.02.2011 HRB 3535 Vorwerk & Co. Teppich-Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karpinski, Harald, Willich, *09.02.1956.

09.02.2011 HRB 5131 „Thienhaus Verwaltungs GmbH" (Westkotter Str. 43 / 51, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gräfe, Dieter, Sprockhövel, *16.02.1943.

09.02.2011 HRB 6785 COMBITEC Comfortbau + Ingenieurtechnik GmbH (Siegelberg 32, 42399 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Siegelberg 32, 42399 Wuppertal. Nunmehr Liquidator: Schemann, Rainer, Wuppertal, *15.07.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.02.2011 HRB 8878 SES-Umwelt-Technik GmbH (Kleiner Werth 20, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Asal, Michael, Weilerswist, *28.12.1961. Er ist für Rechtsgeschäfte mit der ALBA West GmbH (eingetragen unter HRB 20623 des Amtsgerichts Essen) in Essen von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

09.02.2011 HRB 10881 Becker Verwaltungs GmbH (Möddinghofe 32, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02.02.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.02.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 02.02.2011 mit der Jordan Geschäftsführungs GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14591) verschmolzen.

09.02.2011 HRB 18917 Bornemann-Etiketten GmbH (Otto-Hahn-Str. 42, 42369 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bettray, Peter, Remscheid, *22.05.1962; Volkmann-Blaschke, Heidi, Wuppertal, *13.09.1968.

09.02.2011 HRB 19619 Häusliche Kranken- und Altenpflege DALEN GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 88, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 88, 42103 Wuppertal.

09.02.2011 HRB 22929 L 4 GmbH (Falkenberg 73, 42113 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Stecher, Friedhelm, Sprockhövel, *25.02.1938.

09.02.2011 HRB 23157 Sky Sauna Club UG (haftungsbeschränkt) (Deutscher Ring 40, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.01.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kessen, Silvia, Duisburg, *24.04.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Lale, Ayhan, Herne, *16.03.1970.

Löschungen

14.01.2011 HRA 15827 Fröhling Immobilien KG (Franzenstr. 3, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

14.01.2011 HRA 22689 Mello Holding GmbH & Co. KG (Lise-Meitner-Str. 1 - 3, 42119 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Mello Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 21653). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

18.01.2011 HRA 15703 Joh. Pet. Haarhaus Söhne GmbH & Co. KG (Luisenstr. 64, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

19.01.2011 HRA 16081 Rolf Schumacher Inh. Gisela Meidling, Wuppertal (Bockmühle 81, 42289 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

01.02.2011 HRA 17397 Mexline e.K. (Carnaper Str. 31, 42283 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

18.01.2011 HRB 9265 display plus Werbemittel GmbH (Ilexweg 35, 42111 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

19.01.2011 HRB 20125 Relens Verwaltungs GmbH Wuppertal (An der Eiche 4, 33175 Bad Lippspringe). Der Sitz ist nach Bad Lippspringe (jetzt Amtsgericht Paderborn HRB 10019) verlegt.

20.01.2011 HRB 18756 WE-FU-IN AG Wuppertal (Eberholz 17, 90602 Pyrbaum). Die Abwicklung ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.01.2011 HRB 9834 Bergisch-Märkische Transfergesellschaft mbH (c/o RA'e Dr. Esch & Partner, Morianstr. 45, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.01.2011 HRB 20168 KGU Immobilien und Hausverwaltung GmbH (Hugostr. 6 A, 42281 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.01.2011 HRB 22265 AHS Hydro GmbH (Gosenburg 82 a, 42289 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Remlingrade 13, 42477 Radevormwald. Der Sitz ist nach Radevormwald (jetzt Amtsgericht Köln HRB 71405) verlegt.

09.02.2011 HRB 14591 Jordan Geschäftsführungs GmbH (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02.02.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.02.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 02.02.2011 mit der Becker Verwaltungs GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10881) verschmolzen. Die Verschmelzung ist mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers am 09.02.2011 wirksam geworden.

Löschungen von Amts wegen

03.02.2011 HRA 10826 Otto Auerbach e.K. (Wegnerstr. 1, 42275 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

09.02.2011 HRA 9172 Emil Adolph GmbH & Co. (Friedrich-Engels-Allee 366 a, 42283 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

24.01.2011 HRB 6160 Klug & Co. GmbH (Obere Sehlhofstr. 1, 42289 Wuppertal).

25.01.2011 HRB 5151 H. u. F. Leiterplatten GmbH (Schwarzbach 151 a, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gemäß § 141 a FGG von Amts wegen gelöscht.

02.02.2011 HRB 10715 G-TEC GmbH (Bornberg 92, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

03.02.2011 HRB 20328 Carsoft Systems Limited Mettmann (Unterkohlfurth 26, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht.

09.02.2011 HRB 9896 ARSINAKIS Beteiligungs GmbH (Poststr. 13, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Vorgänge ohne Eintragung

07.02.2011 HRB 9755 Wolk Gruppe Aktiengesellschaft (Am Kiesberg 14, 42117 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Solingen

Neueintragungen

14.01.11 HRB 23244 ESFIT GmbH (Fürkerfeldstr. 4, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.02.2004. Die Gesellschafterversammlung vom 25.11.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (2) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 49669) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Handel mit elektrischen und mechanischen Systemen für die Industrie und den Transport sowie die Vermittlung dazugehöriger Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Rühling, Arno, Düsseldorf, *22.12.1964.

19.01.2011 HRB 23250 D-Concept GmbH (Börsenstr. 39 a, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 14.01.2011. Gegenstand: Die Beratung sowie der Service in den Bereichen Medien/Eventtechnik und elektrische Schaltanlagen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hartmann, Axel, Solingen, *30.09.1950.

25.01.2011 HRB 23255 Bergischer Hof UG (haftungsbeschränkt) (Aufderhöher Str. 132, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2011. Gegenstand: Der Betrieb von Gaststätten. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Wieden, Michael, Leichlingen, *05.09.1958.

25.01.2011 HRB 23256 Wirtschaftsakademie Küster GmbH (Kieler Str. 17, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.11.2009, Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Wirtschaftsakademie Küster AG & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Solingen, HRA 21457). Gegenstand: Das Durchführen von Bildungsmaßnahmen jeder Art, insbesondere auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung sowie der Betrieb von Ersatz- und Ergänzungsschulen sowie Vermittlungsmaßnahmen und Arbeitsvermittlung. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Geschäftsführer: Duppach, Peter, geb. Wudi, Lohmar, *25.08.1956.

25.01.2011 HRB 23258 .eps electronic publishing studio Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Löhdorfer Str. 206 B, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 24.01.1991, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 07.01.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsver-

trages in § 2 (Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 26555) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die elektronische und manuelle Erbringung grafischer Dienstleistungen aller Art. Erstellung von Druck- und Präsentationsvorlagen. Betrieb einer Werbeagentur, sowie die Durchführung von Seminaren und Schulungen im Bereich Werbung, Grafik und Design. Ferner der Handel mit Erzeugnissen und Maschinen der grafischen Industrie. Stammkapital: 65.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mohnhaus, Andreas, Solingen, *15.04.1965.

25.01.2011 HRB 23261 CKO Maschinen – und Systemtechnik GmbH (Querstr. 13, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2011. Gegenstand: Die Konstruktion, die Montage und die Herstellung von Sondermaschinen, Baugruppen und Einzelteilen sowie der Handel mit solchen Maschinen und Teilen. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Geschäftsführer: Calamo, Martino, Solingen, *06.09.1966; Kaldasch, Joachim, Solingen, *03.04.1959; Ostgathe, Andreas, Solingen, *30.05.1975.

26.01.2011 HRB 23263 TT Motion Event`s GmbH (Am Kleeblatt 3, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2011. Gegenstand: Management und Betreiben eines Motorrad-Renn-Teams. Stammkapital: 25.000.000,00 Euro. Geschäftsführer: Thien, Terrell Bernard, Solingen, *09.10.1969.

28.01.2011 HRB 23267 HolzZirkel Messebau UG (haftungsbeschränkt) (Wuppertaler Str. 107, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.01.2011. Gegenstand: Der Messe-, Ausstellungs- und Eventbau (Fertigung, Aufbau, Abbau sowie Einlagerung von Messeständen) einschließlich der dafür notwendigen Tätigkeiten wie Kleintransporte und Vermietungen der Messeartikel. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Estl, David Alexander, Solingen, *13.11.1973.

02.02.2011 HRB 23278 Autoverwertung Inter-West GmbH (Fallerslebenweg 2, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 06.01.2011. Gegenstand: Die Verwertung von Altfahrzeugen sowie der Handel und der Im- und Export mit gebrauchten Ersatzteilen bzw. gebrauchten Altfahrzeugen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Klimov, Sergej, Solingen, *15.09.1953; Knaus, Vladimir, Langenfeld, *22.04.1976.

07.02.2011 HRB 23285 Anka UG (haftungsbeschränkt) (Merscheider Str. 25, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.01.2011. Gegenstand: Die Durchführung von Transporten sowie der Groß- und Einzelhandel sowie der Im- und Export von Waren aller Art, sofern hierfür keine Konzession erforderlich ist, sowie die Vermittlung von Handelsgeschäften außerhalb des Bereichs des § 34 c Gewerbeordnung. Stammkapital: 2,00 Euro. Geschäftsführer: Kamacioglu, Özlem, Solingen, *19.05.1987.

08.02.2011 HRB 23286 Schmitz GmbH (Weyersberger Str. 65, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 18.01.2011. Gegenstand: Haus- und Zwangsverwaltungen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitz, Hans-Joachim, Solingen, *18.05.1941; Schmitz, Sybille, Solingen, *04.08.1946.

Veränderungen

14.01.2011 HRA 20420 Recknagel Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. KG. (Weidenstr. 21, 42655 Solingen). Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln.

19.01.2011 HRA 21457 Wirtschaftsakademie Küster AG & Co. KG (Kieler Str. 17, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20.11.2009 im Wege des Formwechsels in die Wirtschaftsakademie Küster GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, 54 AR 1106/2009) umgewandelt. Der Formwechsel wird erst wirksam mit der Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform.

26.01.2011 HRA 22668 Chemisol GmbH & Co. KG (Kleinenberger Str. 17, 42719 Solingen). Der Sitz ist nach Marienheide (jetzt Amtsgericht Köln HRA 28220) verlegt.

03.02.2011 HRA 19904 Peter Heinrichs Kommanditgesellschaft (Löhdorfer Str. 180, 42699 Solingen). Nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Heinrichs, Frank, Solingen, *04.08.1965. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Heinrichs, Peter, Solingen, *23.11.1938.

04.02.2011 HRA 20420 Recknagel Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. KG. (Weidenstr. 21, 42655 Solingen). Einzelprokura: Weichenthal, Andrea, Solingen, *08.04.1964.

04.02.2011 HRA 23020 Citymedien KG (Gasstr. 56, 42657 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Dedie, Rainer, Solingen, *05.03.1960. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Dedie, Wolfgang, Solingen, *17.05.1935.

13.01.2011 HRB 14786 Dipl.-Ing. W. Schmidt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Schorberger Str. 18, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Rauhaus, Bernhard, Solingen, *02.05.1940.

13.01.2011 HRB 15429 Glas- und Gebäudereinigung Franz Wahl GmbH (Landwehrstr. 11, 42699 Solingen). Nunmehr Liquidator: Wahl, Franz, Solingen, *31.12.1943. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.01.2011 HRB 19212 Baustein GmbH (Hermannstr. 12, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 10.12.2010 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 357/09) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

17.01.2011 HRB 14757 Karl Eickenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung Eikaso-Stahlwarenfabrik (Prinzenstr. 21, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.12.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 Absatz 2 (Vertretungsbefugnis) beschlossen. Bestellt als Liquidator: Eickenberg, Hartmut, Solingen, *21.03.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.01.2011 HRB 15414 Willi Henkel, Zweirad-Service GmbH (Hildener Str. 90, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 07.01.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3.1 (Stammkapital) und Ziffer 17.1 (Bekanntmachungen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 30.000,00 Euro auf 137.000,00 Euro beschlossen. Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Hildener Str. 90, 42697 Solingen.

18.01.2011 HRB 15415 Werkzeugbau Werner GmbH (Barler Str. 16, 42699 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Barler Str. 16, 42699 Solingen. Nunmehr Liquidator: Werner, Friedrich, Solingen, *25.01.1938. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.01.2011 HRB 15737 Paul Uelhoff Druckerei GmbH (Margaretenstr. 15 a, 42651 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Berger, Heinz Gerd, Solingen, *24.07.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.01.2011 HRB 15127 Acme United Europe GmbH (Junkerstr. 13, 42699 Solingen). Einzelprokura: Bettin, Georg Jakob, Nettetal, *04.11.1969.

19.01.2011 HRB 15985 A + K Präzision CNC-Fertigung GmbH (Katternberger Str. 128, 42655 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Katternberger Str. 128, 42655 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Karpyschyn, Georg, Wuppertal, *07.12.1946.

20.01.2011 HRB 22088 WI.P.P. WissenPowerPersönlichkeit WI.P.P.-erfolgreich unternehmen! (Friedrichstr. 28, 42655 Solingen). Neue Firma: WI.P.P. GmbH WissenPowerPersönlichkeit WI.P.P.-erfolgreich unternehmen!

20.01.2011 HRB 22122 VIP-Hospitality Sportainment GmbH (Schützenstr. 84, 42659 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Egler, Andreas, Essen, *09.03.1976.

21.01.2011 HRB 15290 Rothkirch & Gold GmbH (Freiligrathstr. 5, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 05.01.2011 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern. Bestellt als Geschäftsführer: Vollmer, Lutz, Solingen, *02.04.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Gold, Gernot, Solingen, *08.03.1953.

24.01.2011 HRB 16500 MVV Energiedienstleistungen GmbH West (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.01.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.01.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 04.01.2011 mit der MVV Energiedienstleistungen Regional GmbH mit Sitz in Mannheim (Amtsgericht Mannheim, HRB 700999) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

24.01.2011 HRB 20139 GE Ultraschall Deutschland GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Rambusch, Cathrine, Neuss, *21.07.1970; Seidl, Mihaela, Weyarn, *23.07.1977.

25.01.2011 HRB 20423 Energizer Management Holding Verwaltungs GmbH (Schützenstr. 110, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hübner, Günter F., Solingen, *04.06.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Vauth, Robin, Düsseldorf, *27.11.1966.

25.01.2011 HRB 22614 AT Elektronik UG (haftungsbeschränkt) (Bahnstr. 16 - 18, 42697 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Diekmann, Bernhard, Haan, *02.04.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.01.2011 HRB 16433 Hairlight GmbH (Werwolf 12, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Berg-Isel-Weg 2, 42655 Solingen. Bestellt als Liquidator: Neemann, Diana, Solingen, *16.02.1976. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.01.2011 HRB 16955 GE Medical Systems Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hannesen, Rolf, München, *15.01.1953; Rambusch, Cathrine, Neuss, *21.07.1970.

26.01.2011 HRB 22634 SVC Security-Video-Check UG (haftungsbeschränkt) (Bahnstr. 16 - 18, 42697 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Diekmann, Bernhard, Haan, *02.04.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.01.2011 HRB 15579 Dinger Werkzeugbau GmbH (Mangenberger Str. 277, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dinger, Kurt, Solingen, *04.04.1929.

28.01.2011 HRB 15719 cbc Consulting & Engineering GmbH Solingen (Hochdahler Weg 17, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.01.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen.

31.01.2011 HRB 16515 Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (Rathausplatz 1, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Balkenhol, Frank, Solingen, *19.05.1967.

01.02.2011 HRB 14913 Kronenberg Zeidler & Koch GmbH (Löhdorfer Str. 281, 42699 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Löhdorfer Str. 281, 42699 Solingen. Bestellt als Liquidator: Koch, Jürgen, Hennef, *09.03.1940; Kronenberg-Zeidler, Thomas Frank, Solingen, *20.05.1939. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

01.02.2011 HRB 19370 euro-solar-service GmbH (Schützenstr. 26, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.01.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Service & More GmbH.

01.02.2011 HRB 21130 Experts24 Limited (Hildener Str. 28, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hildener Str. 5, 42697 Solingen.

03.02.2011 HRB 14904 Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH (Wilhelmstr. 26, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Reker, Arnold, Erftstadt, *30.10.1946.

03.02.2011 HRB 16351 Theranostic Medizintechnik GmbH (Obere Dammstr. 8 - 10, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Luzuriaga, Abel Jaime Mecias, Hilden, *16.09.1961; Weßling, Bernhard, Krefeld, *05.08.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Rudolphie, Michèl Ties, Bikbergen/Niederlande, *10.09.1960.

03.02.2011 HRB 16395 Recknagel Verwaltungs GmbH (Weidenstr. 21, 42655 Solingen). Einzelprokura: Weichenthal, Andrea, Solingen, *08.04.1964.

03.02.2011 HRB 21635 PT Holding GmbH (c/o aeos energy GmbH, Mankhauser Str. 7 a, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fiebes, Guido, Solingen, *12.06.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Vonnemann, Wolfgang, Berlin, *24.03.1957.

04.02.2011 HRB 15060 Weidner GmbH (Konrad-Adenauer-Str. 26, 42651 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 1134/02) vom 17.01.2011 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

07.02.2011 HRB 15929 INFOMEDIEN Elektronische Informationssysteme GmbH (Höhscheider Weg 39, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Krawczyk, Peter, Gelsenkirchen, *31.05.1953.

07.02.2011 HRB 15941 BIA Kunststoff- und Galvanotechnik Geschäftsführungs- GmbH (Untengönrather Str. 73, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Dahlhaus, Markus, Schermbeck, *11.09.1964.

08.02.2011 HRB 23158 Landhaus Schmalzgrube GmbH (Mangenberger Str. 356 - 360, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schlenkhoff, Jens, Solingen, *03.06.1975; Thielmann, Anna, Recklinghausen, *27.08.1989.

Löschungen

17.01.2011 HRA 20464 Kaulmann Schuhe GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Zugspitzweg 6, 42699 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Kaulmann Beteiligungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HR B 16443). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

28.01.2011 HRA 21457 Wirtschaftsakademie Küster AG & Co. KG (Kieler Str. 17, 42697 Solingen).

Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (Amtsgericht Wuppertal HRB 23256) am 25.01.2011 wirksam geworden.

31.01.2011 HRA 19733 Johann Thielen, Metallgiesserei (Ehrenstr. 25, 42719 Solingen). Die Firma ist erloschen.

08.02.2011 HRA 22988 Niels Klein e.K. (Merscheider Str. 161, 42699 Solingen). Die Firma ist erloschen.

25.01.2011 HRB 16338 Allinger IT GmbH (Brander Weg 6, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

01.02.2011 HRB 16132 HAPPY-LAND Grundbesitzverwaltungs GmbH (Wittkuller Str. 140, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

01.02.2011 HRB 16906 E. Hennicke GmbH (Ufergarten 31 - 33, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

02.02.2011 HRB 15598 Wesepo Werkzeugmaschinenservice Poppelreiter GmbH (Rüdigerstr. 34, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

02.02.2011 HRB 16007 Hoffmann Kartonagen GmbH (Schumannstr. 3, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

02.02.2011 HRB 16698 Imbe (Institut für Miete, Besitz und Eigentum) Service-GmbH (Bergstr. 22, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.02.2011 HRB 16999 R.I.K. GmbH Ressourcen im Krankenhaus (Buscher Feld 13 a, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungsankündigungen

09.02.2011 HRB 15883 Gerhardtz Spezialdünger GmbH (Beethovenstr. 279 a, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein. Dies gilt auch dann, wenn der Widerspruch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines anderen Amtsgerichtes abgegeben wurde. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung, spätestens mit Ablauf von fünf Monaten nach Erlass der Verfügung. Die Bekanntgabe ist entweder durch Zustellung oder am dritten Tage nach Aufgabe zur Post bewirkt. Fällt das Ende der Frist auf einen Sonntag, einen allgemeinen Feiertag oder Sonnabend, so endet die Frist mit Ablauf des nächsten Werktages. Der Widerspruch muss die Bezeichnung der angefochtenen Verfügung sowie die Erklärung enthalten, dass Widerspruch gegen diese Verfügung eingelegt wird. Er ist zu unterzeichnen und soll begründet werden.

Löschungen von Amts wegen

19.01.2011 HRA 20129 Reinhold Pohlig GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Schmalzgraben 7, 42655 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

24.01.2011 HRA 19713 Gottlieb Schwarz e.K. (Odentaler Weg 43, 42659 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

08.02.2011 HRA 20444 Buschmann Spannzeuge GmbH & Co. KG (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

21.01.2011 HRB 14980 Rau Geschäftsführungs-GmbH (Dönhoffstr. 11, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

25.01.2011 HRB 15812 OKAY EDV-Vertriebs GmbH (Tiefendicker Str. 10, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.01.2011 HRB 19417 Holzparadies Limited (Höhrath 61, 42659 Solingen). Die Zweigniederlassung ist gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht.

03.02.2011 HRB 15509 Karl-Otto Asbach GmbH (Weyerstr. 260, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

03.02.2011 HRB 15917 ESPRO Sondermaschinen GmbH (Neptunstr. 48, 42699 Solingen).

03.02.2011 HRB 20798 ventigo GmbH (Rückertstr. 2, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Berichtigungen

02.02.2011 HRB 23263 TT Motion Event`s GmbH (Am Kleeblatt 3, 42657 Solingen). Das Stammkapital beträgt 25.000,00 Euro.

03.02.2011 HRA 22558 Hammerstein Grundstücks GmbH & Co. KG (Meerscheider Str. 167, 42699 Solingen). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Merscheider Str. 167, 42699 Solingen.

Remscheid

Neueintragungen

24.01.2011 HRA 23158 Straßenbau Genzke GmbH & Co. KG (Spichernstr. 5, 42855 Remscheid). Gegenstand: Der Straßen- und Tiefbau. Die persönlich haftende Gesellschafterin und ihre Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: Straßenbau Genzke Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23240).

02.02.2011 HRA 23164 Kaminlandschaft e. K. (Großhülsberg 27, 42899 Remscheid). Gegenstand: Der Online-Handel mit Kaminen, Holz- und Kohlebrennstoffen und Zubehör sowie die entsprechende Beratung und Erstellung von Konzepten. Inhaber: Greuling, Thorsten, Remscheid, *20.10.1976.

07.02.2011 HRA 23168 CARLOUNGE.eu Automobilhandel GmbH & Co. KG (Königstr. 77 - 83, 42853 Remscheid). Gegenstand: Der Handel mit Automobilien. Persönlich haftender Gesellschafter: CARLOUNGE.eu Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23245).

13.01.2011 HRB 23237 BeMotion UG (haftungsbeschränkt) (Kol-

ZSA
Zaun- und Sicherheitsanlagen GmbH
Oberwengerner Str. 204
58300 Wetter (Ruhr)
Tel. (0 23 35) 97 87-0
Fax (0 23 35) 97 87-31
kontakt@zsa.de
www.zsa.de
Direktverkauf ab Werk!
Hausausstellung mit hochwertigen Markenprodukten. Rund um die Uhr zu besichtigen.

pingstr. 3 c, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 05.11.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Urmitz (bisher Amtsgericht Koblenz HRB 22085) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Erstellung und Vertrieb audiovisueller Medien, die Entwicklung von Konzepten und die Produktion von CD's (Audio) und DVD's (Video) zur Imagepflege sowie zu Schulungs- und Weiterbildungszwecken. Stammkapital: 500,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Kneip, Thomas, Urmitz, *09.09.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Bachmann, Sandy Chantal, Remscheid, *12.10.1992.

13.01.2011 HRB 23240 Straßenbau Genzke Verwaltungs-GmbH (Spichernstr. 5, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 29.12.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft unter der Firma Straßenbau Genzke GmbH & Co. KG, die den Straßen und Tiefbau zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mützner, Sven, Remscheid, *24.02.1979; Sauer, Dirk, Remscheid, *25.07.1979.

13.01.2011 HRB 23241 WTT Verwaltungs-GmbH Remscheid (Wellershausen 3, 42929 Wermelskirchen). Gesellschaftsvertrag vom 08.08.2007 Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffern 1. und 2. (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Firmenänderung, die Sitzverlegung von Leichlingen (bisher Amtsgericht Köln HRB 61949) nach Remscheid und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Geschäftsführung und Vertretung der WTT Holding GmbH & Co. KG (in Gründung) mit dem Sitz in Remscheid als deren persönlich haftende Gesellschafterin. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Grapentin, Viktor Ewald, Wuppertal, *06.11.1957; Maleikat, Bodo, Wermelskirchen, *27.01.1957. Nicht mehr Geschäftsführer: Klein, Uwe Martin, Leichlingen, *21.10.1965.

14.01.2011 HRB 23243 DIE WELLE gemeinnützige GmbH (Wallstr. 54, 42897 Remscheid). Gegenstand: Der Betrieb von Zweckbetrieben im Sinne der Abgabenordnung, insbesondere zu folgenden Zwecken: -Förderung der Jugendhilfe durch den Betrieb eines soziokulturellen Zentrums und der flexiblen erzieherischen Hilfen, -Förderung der Kunst und Kultur insbesondere durch Kunstausstellungen, Musikveranstaltungen, Workshops und Seminare. Stammkapital: 48.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pluszynski, Zbigniew, Wuppertal, *30.05.1954. Entstanden durch Ausgliederung aus dem Vermögen des „Die Welle" Verein zur Förderung der Jugendhilfe, der Kunst- und der Kulturarbeit in Remscheid e.V. mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, VR 20805) nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 29.04.2010 und des Zustimmungsbeschlusses der Mitgliederversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.04.2010. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

17.01.2011 HRB 23245 CARLOUNGE.eu Verwaltungs GmbH (Königstr. 77 - 83, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2010. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters in der noch zu gründenden CARLOUNGE.eu Automobilhandel KG mit Sitz in Remscheid sowie die Beteiligung an sonstigen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mangin, Michael, Remscheid, *06.05.1988. Geschäftsführer: Alkan, Sevket, Remscheid, *07.05.1986.

18.01.2011 HRB 23249 VPA Versuchs- und Prüfanstalt Zertifizierung GmbH (Berghauser Str. 62, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.12.2010 mit Änderung vom 11.01.2011. Gegenstand: Die Zertifizierung von Produkten, speziell von Werkzeugen und Gartengeräten sowie die Vergabe von Gütesiegeln auf der Grundlage des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte sowie mitgeltender Normen und Bestimmungen. Hierzu zählen insbesondere das GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) und das VPA-Gütegeprüft-Siegel, welche die Versuchs- und Prüfanstalt Zertifizierungs GmbH exklusiv vergibt. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz sowie die Verwertung und Vermarktung von Forschungsergebnissen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Wagner, Karin geb. Fiss, Remscheid, *14.06.1954.

26.01.2011 HRB 23262 DLT-Industries GmbH (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2010. Gegenstand: Der Im- und Export sowie der Handel mit Elektroinstallationsmaterialien, Werkzeugen und Waren aller Art, die Beratung für Automatisierungskonzepte und die Fertigung von Elektrokomponenten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Adda, Ameur, Wermelskirchen, *22.10.1958. Entstanden durch Ausgliederung des von dem Einzelkaufmann Ameur Adda, * 22.10.1958, Wermelskirchen unter der Firma DLT-Industries e.K. in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRA 22863) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 22.12.2010. Die Ausgliederung wurde am 27.01.2011 auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers eingetragen.

27.01.2011 HRB 23264 Helduser Verwaltung GmbH (Brückenstr. 37, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Sitzverlegung von Langenfeld (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 59098) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Montage von Fertigbauteilen sowie alle hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen, der Handel mit Waren aller Art, ferner die Haus- und Immobilienverwaltung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Helduser, Judith, Remscheid, *05.08.1963.

01.02.2011 HRB 23275 Kall Haase Holding GmbH (Dreherstr. 21 - 23, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 01.12.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen aller Art an anderen Unternehmen für eigene Rechnung, insbesondere die Ausübung der Funktion als geschäftsleitende Holding der Orthopädie Kall GmbH mit Sitz in Remscheid. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Haase, Marion, Remscheid, *20.12.1949; Kall, Hans Bernd, Remscheid, *27.11.1948.

02.02.2011 HRB 23279 SOLIDA Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) (Auf dem Knapp 10, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2011. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schäfer, Thomas, Remscheid, *12.02.1964.

02.02.2011 HRB 23280 Tragwerk Gesellschaft für Holzbau mit beschränkter Haftung (Dreher Str. 19, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2011. Gegenstand: Zimmerei, Holzbau, Trockenbau, Dachdeckerei sowie jegliche Tätigkeiten, die den vorgenannten Zwecken förderlich sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hendgen, Dirk, Burscheid, *07.01.1972.

08.02.2011 HRB 23288 StEvRe Verwaltungs-GmbH (Auf dem Knapp 49, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2011. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Evertzberg, Stefan, Düsseldorf, *26.01.1973.

08.02.2011 HRB 23291 meebox GmbH (Schlachthofstr. 71, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 20.01.2011. Gegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb von webbasierter Software im SaaS (Software as a Service) Modell. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: van Dijk, Martijn, Remscheid, *24.06.1974; Schmidt, Marc, Remscheid, *07.07.1980.

Veränderungen

18.01.2011 HRA 18575 Goldmund und Sohn GmbH & Co. KG (Am Ostbahnhof 1, 42859 Remscheid). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Am Ostbahnhof 1, 42859 Remscheid.

19.01.2011 HRA 18063 Richard Müller K.G. (Kreuzbergstr. 27, 42899 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Fleskes, Karl-Heinz, Remscheid, *06.02.1940; Prof. Dr. Sotelo, Ramón, Berlin, *10.12.1966. Prokura erloschen: Müller, Katharina, Remscheid. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

21.01.2011 HRA 17930 Wilfried Milz (Holz 38, 42857 Remscheid). Nach Inhaberwechsel nunmehr: Wilfried Milz Inhaberin Annette Milz-Wehberg e. K. Nicht mehr Inhaber: Milz, Wilfried, Kaufmann, Remscheid. Nunmehr Inhaber: Milz-Wehberg, Annette, Remscheid, *24.03.1971. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

26.01.2011 HRA 22171 Müller Grundstücksverwaltungs- und -vermarktungs GmbH & Co. KG (c/o Steuerberater Rainer Döring und Klaus Busse, Eberhardtstr. 37, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o Steuerberater Rainer Döring und Klaus Busse, Eberhardtstr. 37, 42853 Remscheid.

28.01.2011 HRA 18249 Schwarz KG (Industriehof Trecknase 7, 42897 Remscheid).

03.02.2011 HRA 17865 Dipl.-Kfm. E. Utikal & Co. KG (Blecherweg 5,

42857 Remscheid). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Blecherweg 5, 42857 Remscheid.

03.02.2011 HRA 23091 Felde-Säge Inhaber Thomas Zils e.K. (Solinger Str. 44, 42857 Remscheid). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: FELDE-Sägen & Hase-Sägen, Inhaber Thomas Zils e.K..

09.02.2011 HRA 18481 Stadtsparkasse Remscheid (Alleestr. 76 - 88, 42853 Remscheid). Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Die Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam. Nicht mehr Vorstandsvorsitzender: Schmitz, Max Peter, Remscheid, *04.07.1946. Bestellt als Vorstandsvorsitzender: Dehnke, Frank, Hückeswagen, *30.11.1969.

13.01.2011 HRB 12374 TLG Tannenhof Logistik GmbH (Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Albers, Brigitte, Remscheid, *15.08.1959.

14.01.2011 HRB 12168 HORUS AG (Friedrichstr. 65, 42897 Remscheid). Geschäftsanschrift: Friesenstr. 50, 50670 Köln. Nicht mehr Vorstand: Küfner, Hans-Rudi, Remscheid, *23.08.1953.

19.01.2011 HRB 22969 RS-QU UG (haftungsbeschränkt) (Schlachthofstr. 1, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ünsal, Metin, Remscheid, *19.05.1972. Bestellt als Liquidator: Ünsal, Baris, Remscheid, *06.02.1989. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.01.2011 HRB 11203 Autohaus Remscheid-Süd GmbH (Bliedinghauserstr. 16, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Köhn, Peter, Remscheid, *22.01.1971.

20.01.2011 HRB 11416 Picard Holding GmbH (Haster Aue 9, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Rösch, Raimund Siegfried, München, *23.05.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Pfeiffer, Udo, Hamburg, *07.03.1951.

20.01.2011 HRB 19787 Reiferscheid Verwaltungs GmbH (Bliedinghauser Str. 16, 42859 Remscheid). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Bliedinghauser Str. 16, 42859 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Köhn, Margit, Remscheid, *15.09.1941. Bestellt als Geschäftsführer: Köhn, Peter, Remscheid, *22.01.1971.

21.01.2011 HRB 11256 „Schirm-Meier GmbH“ (Alleestr. 38, 42853 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Wolff, Marion, Remscheid, *01.11.1945; Wolff, Hans Jürgen, Remscheid, *26.07.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

21.01.2011 HRB 11390 Hausmann Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH (Kronenstr. 3, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Hausmann, Alexa, Remscheid, *21.11.1974.

24.01.2011 HRB 11875 Textron Verwaltungs-GmbH (Auf dem Knapp 46, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Rosenkranz, Lothar, Bonn, *25.03.1960.

25.01.2011 HRB 11708 SAMPE Promotion Beteiligungs-GmbH (Wülfingstr. 13 a, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 29.12.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Die Beteiligung an Personengesellschaften und die Übernahme von deren Geschäftsführung, sowie Beratungsleistungen für Auslandskontakte. Bestellt als Geschäftsführer: Hungerbach, Patrick, Remscheid, *18.03.1966.

25.01.2011 HRB 11711 Stobbe GmbH (Unterhölterfelder Str. 70, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Stobbe, Christiane, Oberbettingen, *08.09.1943.

26.01.2011 HRB 19911 Müller Verwaltungs-GmbH (c/o Steuerberater Rainer Döring und Klaus Busse, Eberhardtstr. 37, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o Steuerberater Rainer Döring und Klaus Busse, Eberhardtstr. 37, 42853 Remscheid.

27.01.2011 HRB 11586 K. Thiel GmbH (Haddenbacher Str. 122, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 06.01.2011 eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Abs. 1 und mit ihr die Umstellung des Stammkapitals auf Euro und seine Erhöhung von dann 25.564,59 Euro um 2,41 Euro auf 25.567,00 Euro beschlossen. Des Weiteren hat die Gesellschafterversammlung Änderungen in § 5 Abs. 2 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 12 (Stimmrecht), § 18 Abs. 3 (Auflösung und Liqudation) und § 19 Abs. 1 (Allgemeine Vorschriften) beschlossen. 25.567,00 Euro. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Thiel, Karla, Remscheid, *29.04.1952.

27.01.2011 HRB 23049 Delgado Freizeit GmbH (Dörrenberg 135, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Linde 62, 42287 Wuppertal.

27.01.2011 HRB 23243 DIE WELLE gemeinnützige GmbH (Wallstr. 54, 42897 Remscheid). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 19.01.2011 wirksam geworden.

27.01.2011 HRB 23245 CAR-LOUNGE.eu Verwaltungs GmbH (Königstr. 77 - 83, 42853 Remscheid). Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters in der noch zu gründenden CAR-LOUNGE.eu Automobilhandel GmbH & Co.KG mit Sitz in Remscheid sowie die Beteiligung an sonstigen Unternehmen.

28.01.2011 HRB 18477 VBR GmbH Verwertung – Böden – Recyclingstoffe (Güldenwerth 52, 42587 Remscheid). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Güldenwerth 52, 42857 Remscheid.

31.01.2011 HRB 11636 Norbert Monhof GmbH (Ritterstr. 5, 42899 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Prokura geändert; nunmehr Vertretung wie vor: Mülfarth, Michael Sascha, Wuppertal, *13.02.1978; Pernat, Christian, Radevormwald, *23.04.1966.

02.02.2011 HRB 11481 sgp GmbH Gesellschaft für Kommunikation und Marketing (Vieringhausen 135, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 21.01.2011 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteil) zu ändern. Nicht mehr Geschäftsführer: Schröder, Jürgen, Remscheid, *21.11.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Ullrich, Roger, Düsseldorf, *09.12.1969.

03.02.2011 HRB 11775 Vaillant GmbH (Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid). Prokura erloschen: Stracke, Hans-Michael, Augsburg, *30.04.1970.

03.02.2011 HRB 21177 SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH (Papenberger Str. 37, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Delglmann, Jörg, Dorsten, *22.03.1969.

03.02.2011 HRB 22796 KAr Vertriebsgesellschaft mbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Keller, Phillippe, Radevormwald, *29.10.1988.

04.02.2011 HRB 11060 Vaillant Verwaltungs-GmbH (Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Meister, Dietmar, Hilden, *19.08.1962; Schmidt, Kurt Gerald, Tiefenbronn, *13.04.1965.

04.02.2011 HRB 11611 Autohaus Rasá GmbH (Klausener Str. 155, 42899 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Rasá, Sandro, Remscheid, *10.04.1985.

04.02.2011 HRB 12193 ChemCollect Gesellschaft mit beschränkter Haftung Remscheid (Erich-Hoepner-Ring 25, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.11.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma und die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Neue Firma: ChemCollect GmbH.

07.02.2011 HRB 10631 Heitec GmbH (Hastener Str. 158, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 24.01.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 439/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.02.2011 HRB 11074 Graß & Schellenberg Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Schlosserstr. 13, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 17.06.2010 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1215/09) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.02.2011 HRB 11731 Holger Schmidt Grundbesitz GmbH (Am Weyerhofsfeld 5, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 03.02.2011 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 35,41 Euro auf 25.600,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) und § 14 (Bekanntmachung der Gesellschaft) zu ändern.

09.02.2011 HRB 12142 Orthopädie Kall GmbH (Dreherstr. 21 - 23, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 01.12.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und § 5 (Vertretung und Geschäftsführung) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst.

Löschungen

25.01.2011 HRA 18591 Martin Hausmann e. K. (Kölner Str. 86, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

27.01.2011 HRA 22863 DLT-Industries e.K. (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 22.12.2010 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete DLT-Industries GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23262) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

31.01.2011 HRA 21528 Runkel Beteiligungs GmbH & Co. KG (Rosenhügeler Str. 19, 42859 Remscheid). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Runkel Geschäftsführungs GmbH, Remscheid (Wuppertal HRB 18854). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

18.01.2011 HRB 11983 Lindhorst-Betriebsberatungs-GmbH (Kimmenauer Weg 25 a, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.01.2011 HRB 12056 Technikon GmbH (Oberreinshagen 1 a, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

24.01.2011 HRB 19023 allomess GmbH (Bornefelder Str. 30, 42897 Remscheid). Geschäftsanschrift: Johann-Clouth-Str. 4, 42499 Hückeswagen. Der Sitz ist nach Hückeswagen (jetzt Amtsgericht Köln, HRB 71386) verlegt.

01.02.2011 HRB 23143 OS Office Service UG (haftungsbeschränkt) (Baustr. 15, 42853 Remscheid). Geschäftsanschrift: Dürhagen 7, 42499 Hückeswagen. Der Sitz ist nach Hückeswagen (jetzt Amtsgericht Köln HRB 71412) verlegt.

03.02.2011 HRB 12321 ODAS GmbH optical data acquisition systems (Barmer Str. 24, 42899 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

04.02.2011 HRB 12069 JLOGIC GmbH (Im Schmittenhof 7, 42899 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

„Bergische Wirtschaft" Sonderthemen

2011

MAI: Die bergische Gastronomie: Restaurants, Hotels und Ausflugsziele

JUNI: Travelmanagement im Unternehmen

JULI: Energie im Betrieb

> Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz

Bergische Verlagsgesellschaft
Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal

Telefon (0202) 45 16 54
Telefax (0202) 45 00 86
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

BVG

08.02.2011 HRB 11013 Koch Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Bismarckstr. 123, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen von Amts wegen

27.01.2011 HRB 12301 EURO-CREATIV Immobilien GmbH Remscheid (Bonnstr. 6 - 8, 50321 Brühl). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gemäß § 141 a FGG von Amts wegen gelöscht.

02.02.2011 HRB 11255 Wolter GmbH (Greuel 17, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

09.02.2011 HRB 11826 Torque EDV GmbH (Wolfstr. 28, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Löschungsankündigungen

14.01.2011 HRA 22002 Artur Ehlis e.K. (Lenneperstr. 68, 42855 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch beim Amtsgericht Wuppertal, Handelsregister eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

Berichtigungen

26.01.2011 HRB 12053 Arbeit Remscheid GmbH Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung (Gewerbehof Freiheitstr. 181, 42853 Remscheid). Rechtsformzusatz berichtigend eingetragen: Arbeit Remscheid gGmbH Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung.

Vorgänge ohne Eintragung

14.01.2011 HRB 20149 ArthroCare (Deutschland) AG (Berghauser Str. 62, 42859 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

24.01.2011 Heitec GmbH, Hastener Str. 158, 42855 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

01.02.2011 Remscheider Ratskeller GmbH, Theodor-Heuss-Platz 2-3, 42853 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid

04.02.2011 Walter Hornstein GmbH & Co. KG, Liefenbusch 21, 42349 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal

04.02.2011 Peter Landauer, Obergarschagen 3, 42899 Remscheid, Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten, Gerüstbau Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

08.02.2011 BAMURE GmbH, An der Hasenjagd 7, 42897 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Marco Kuhlmann, Wuppertal

15.02.2011 Daniela Palmieri, Allensteiner Str. 21, 42277 Wuppertal, Gestaltung von Internet-Angeboten (Homepagedesign), Installation von EDV-Systemen, EDV-Schulung, Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Kompensationsgeschäfte (Vermittlung) Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Johannes Koepsell

21.02.2011 Hornstein GmbH, Liefenbusch 21, 42349 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal

22.02.2011 Christian Pistor, Sanddornweg 26, 42399 Wuppertal, Einzelhandel mit Spielwaren Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal

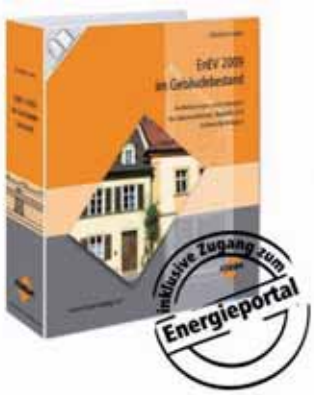
HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzen.nrw.de aktuelle Insolvenzverfahren.

EnEV 2009 im Gebäudebestand

Christine Uske (Herausgeberin), Forum Verlag Herkert GmbH, Stand Dezember 2010, Ringbuch DIN A 5, ISBN 978-3-86586-224-2, 99 Euro.

Mit der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 wurden die energetischen Anforderungen an Bestandsgebäude erstmals seit Einführung der Energieeinsparverordnung erhöht – dafür gleich in enormen Ausmaß: Die Gesamtenergieeffizienz muss nach der Sanierung um 30 Prozent verbessert und die Gebäudehülle um 15 Prozent besser gedämmt sein als bisher.



Um Gebäude künftig wirtschaftlich und nachhaltig sanieren zu können, sind genaue Kenntnisse der neuen Verordnungen notwendig. Dies betrifft beispielsweise nicht nur die energetische Optimierung der Gebäudehülle, sondern auch die Modernisierung der Anlagentechnik. Mit dem aktuellen Ergänzungsband „EnEV 2009 im Gebäudebestand - Anforderungen und Lösungen für Konstruktionen, Bauteile und technische Anlagen" können alle Vorgaben im Detail umgesetzt werden.
.

Geistiges Eigentum in China

Joachim Freimuth, Minyan Luo, Constanze Müller, Monika Schädler, Renate Krieg (Hrsg.), Gabler Verlag, 1. Auflage 2011, ISBN: 978-3834919427, 218 Seiten, 39,95 Euro.

Schutz und Nutzung geistigen Eigentums werden besonders in Bezug auf China viel

diskutiert. Die Rechtsdurchsetzung ist dort nach wie vor schwierig, nationale und lokale Gegebenheiten ändern sich ständig. Der vorliegende Band reflektiert praktische Erfahrungen und Strategien deutscher Unternehmen aus wissenschaftlicher und betrieblicher Perspektive und untersucht sie im aktuellen Kontext der chinesischen Wirtschaft und Gesellschaft. Es wird deutlich, dass beim Umgang mit Unternehmenswissen in viele Richtungen gedacht werden kann und muss.

The Little Big Things: 163 Wege zur Spitzenleistung

Tom Peters (Autor), Nikolas Bertheau, Gabal Verlag, 1. Auflage 2011, 600 Seiten, ISBN: 978-3869361710, 29,90 Euro.

Tom Peters liebt die kleinen Dinge, tägliche Beobachtungen und Episödchen aus dem Leben. Kleine Dinge, hinter denen die großen Dinge hervorscheinen. Selbstverständlichkeiten, die keine sind. Ein schmuddeliger und unaufgeräumter Laden, der den Kunden mitteilt: Ist mir doch egal . Eine vor Sauber-

keit funkelnde Imbisstoilette, die besagt: „Wir kümmern uns." Dieses neueste Werk von Tom Peters präsentiert viele neue Ideen, Tipps und Handlungsanleitungen. Der Leser profitiert von der niedrigen Unzufriedenheitsschwelle des Autors. Genervte Menschen sind für ihn die allerbeste Innovationsquelle. Wer sich mit Mittelmaß begnügt, ist bei Tom Peters an der falschen Adresse. Wer Motivation erwartet ebenso. Wer Erfolg anstrebt, schon dreimal. Wer Spitzenleistung als Lebensphilosophie begreift, liegt mit diesem Buch goldrichtig.

Business Contacts

SEIBEL®
ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Poschen & Giebel – Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten, privat + gewerblich.

- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanal-TV und Videodokumentation
- Benzin-, Öl- und Fettabscheider
- Industrieentsorgung
- 24-Stundenservice

schnell, sauber, preiswert!

Poschen & Giebel GmbH
SEIT 1919

Der leistungsstarke Verbund von 4 Traditionsunternehmen
• Bernhard Giebel
• Schopps & Knieriem
• Poschen & Schreiner
• GESCHU Gewässerschutz

0202 / 25 00 25
02191 / 46 02 396
0212 / 7 74 74
info@poschen-giebel.de
www.poschen-giebel.de

Lagerzelte

HTS
RÖDER HTS HÖCKER GmbH
Top Konditionen - Leasing und Kauf
Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

produktIDEE
Die Werbeartikel-Profis
Angebot
Filzschlüsselanhänger
500 Stück ab 1,29 €

Tel.: 02 02 / 24 52 90, www.produkt-idee.com

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Ihre Ansprechpartner
für die Anzeigenwerbung in
der „Bergische Wirtschaft“

tel.: 0202 45 16 54
fax: 0202 45 00 86
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de

seit 1973

Dowald & Selle

Büro- und
Objekteinrichtungen

Wittener Straße 324
42279 Wuppertal
Tel. 0202 26364-60
Fax 0202 666692

info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

kreativ®
Keiner wie wir.

Wir verbessern die Arbeitswelt Büro.

Unsere Büromöbel in schönem, modernen Design schaffen Arbeitsräume in ansprechender Atmosphäre. Immer wieder neu kombinierbar für neue Lebenszyklen und neue Bedürfnisse.

Lassen Sie sich begeistern in unseren Ausstellungsräumen.
Von allen Herstellern vertreten wir nur die besten.

Hohe Qualität mit hohem Designanspruch.
Davon profitieren unsere Kunden.Täglich.

Premium Service
Büro- und Objekteinrichter

www.tuv.com
TÜVRheinland®
ID: 0000021344